

XEROX®

WorkCentre 3119

Benutzerhandbuch

705N00022



© 2006 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Handbuch dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle hier enthaltenen Informationen können jederzeit ohne weiteres geändert werden. Xerox Corporation ist nicht für direkte oder indirekte Schäden verantwortlich, die durch die Verwendung dieses Handbuchs entstehen oder damit in Verbindung stehen.

- Workcentre 3119 ist ein Modellname der Xerox Corporation.
- Xerox und das Xerox-Logo sind Marken der Xerox Corporation.
- IBM und IBM PC sind Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- PCL und PCL 6 sind Marken der Hewlett-Packard Company.
- Microsoft, Windows, Windows 98, Windows Me, Windows 2000 und Windows XP sind eingetragene Handelsmarken der Microsoft Corporation.
- TrueType, LaserWriter und Macintosh sind Warenzeichen von Apple Computer, Inc.
- Alle anderen Marken- oder Produktnamen sind Marken ihrer jeweiligen Firmen oder Organisationen.

INHALT

- 1. Einführung**
 - Merkmale und Produktvorteile 1.1
 - Bedienelemente 1.2
- 2. Erste Schritte**
 - Aufbau und Einrichtung des Geräts**
 - Weitere Informationsquellen 2.1
 - Auswählen eines Standorts 2.2
 - Installieren der Tonerkartusche 2.2
 - Einlegen von Papier 2.3
 - Anschlüsse 2.5
 - Einschalten des Geräts 2.5
 - Einrichten des Systems**
 - Übersicht über die Bedienfeld-Menüs 2.6
 - Ändern der Displaysprache 2.6
 - Verwenden der Sparmodi 2.6
 - Übersicht über die Druckersoftware**
 - Mitgelieferte Druckersoftware 2.7
 - Druckertreiberfunktionen 2.7
 - Systemanforderungen 2.8
- 3. Einlegen von Vorlagen und Papier**
 - Einlegen von Vorlagen 3.1
 - Auswählen der Druckmaterialien 3.2
 - Einlegen von Papier 3.5
 - Einstellen von Papierformat und Papiertyp 3.6
 - Auswählen des Ausgabebereichs 3.6
- 4. Kopieren**
 - Kopieren 4.1
 - Ändern der Einstellungen für Einzelkopien 4.1
 - Ändern der Standardeinstellungen 4.2
 - Spezielle Kopierfunktionen 4.2
 - Einstellen eines Zeitlimits 4.3
- 5. Grundsätzliches zum Drucken**
 - Drucken von Dokumenten 5.1
 - Abbrechen eines Druckauftrags 5.1
- 6. Scannen**
 - Grundlagen beim Scannen 6.1
- 7. Bestellen von Tonerkartuschen**
 - Tonerkartuschen 7.1
 - Hinweis zum Einkauf 7.1

8. Wartung

Drucken von Berichten	8.1
Löschen des Speicherinhalts	8.1
Reinigen des Geräts	8.1
Wartung der Tonerkartuschen	8.3
Verbrauchsmaterialien und Ersatzteile	8.4

9. Problemlösung

Beseitigen von Papierstaus	9.1
Die Status-LED	9.3
Die Meldungen auf dem Display	9.4
Weitere Probleme	9.4

10. Technische Daten

Allgemeine Spezifikationen	10.1
Technische Daten der Scan- und Kopierfunktion	10.1
Technische Daten des Druckers	10.2

Wichtige Sicherheitshinweise

Beachten Sie beim Betrieb Ihres Gerätes die folgenden grundsätzlichen Sicherheitsmaßnahmen, um die Gefahr eines Feuers, eines elektrischen Schlages oder einer Verletzung zu minimieren:

- 1 Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.
- 2 Gehen Sie wie bei jedem elektrischen Gerät mit großer Sorgfalt vor.
- 3 Befolgen Sie sämtliche Warnhinweise und Anweisungen, die auf dem Gerät angebracht oder in den Begleitheften dokumentiert sind.
- 4 Sollten sich die Bedienungsanweisungen und die Sicherheitsbestimmungen widersprechen, halten Sie sich bevorzugt an die Sicherheitsbestimmungen. Es besteht die Möglichkeit, dass Sie die Bedienungsanweisungen falsch verstanden haben. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
- 5 Bevor Sie Reinigungsarbeiten durchführen, ziehen Sie den Anschluss-Stecker aus der Telefonanschlussdose und den Netzstecker aus der Steckdose. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder Reinigungssprays. Verwenden Sie für die Reinigung nur ein angefeuchtetes Tuch.
- 6 Stellen Sie das Gerät nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer oder Tisch. Es könnte fallen und u. U. schwer beschädigt werden.
- 7 Stellen Sie Ihr Gerät niemals auf, über oder in der Nähe von Heizungen, Lüftern, Klimageräten o. ä. auf.
- 8 Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände auf das Netzkabel gestellt werden. Stellen Sie das Gerät stets so auf, dass niemand auf die Anschlusskabel treten kann.
- 9 Schließen Sie niemals zu viele Geräte an einer Steckdose oder einer Verlängerungsschnur an. Dadurch kann es zu Leistungseinbußen oder gar zu einem Brand oder einem elektrischen Schlag kommen.
- 10 Achten Sie darauf, dass das Netzkabel und das Telefonkabel nicht von Tieren angenagt werden.
- 11 Stecken Sie niemals Gegenstände in das Geräteinnere. Sie können spannungsführende Teile berühren und einen Brand oder elektrischen Schlag auslösen. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten mit dem Gerät in Berührung kommen.
- 12 Das Gerät verfügt u. U. über eine schwere Abdeckung, damit beim Scannen oder Faxen die Vorlage durch Druck plan gehalten wird (dies ist normalerweise bei Flachbettgeräten der Fall). Wenn Sie bei einem solchen Gerät eine Vorlage auf das Vorlagenglas legen, achten Sie beim Schließen der Abdeckung darauf, diese festzuhalten und langsam auf die Vorlage abzusenken.
- 13 Versuchen Sie nicht, Ihr Gerät selbst zu warten, und bauen Sie es niemals auseinander. Wenden Sie sich für alle Wartungsarbeiten an qualifizierte Service-Fachkräfte. Durch das Öffnen oder Entfernen von Abdeckungen setzen Sie sich der Gefahr hoher Spannungen und anderen Risiken aus. Fehler beim Zusammenbauen können bei der anschließenden Verwendung des Geräts zu Stromschlägen führen.
- 14 Wenn eine der nachfolgend beschriebenen Bedingungen auftritt, ziehen Sie den Anschluss-Stecker aus der Telefonanschlussdose und den Netzstecker aus der Steckdose.
 - Wenn das Netzkabel, der Netzstecker oder die Anschlussleitung beschädigt oder abgenutzt sind.
 - Wenn Flüssigkeiten in das Gerät gelangt sind.
 - Wenn das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt war.
 - Wenn das Gerät nicht funktioniert, obwohl Sie die entsprechenden Anweisungen genau befolgt haben.

- Wenn das Gerät heruntergefallen ist oder das Gehäuse beschädigt wurde.
 - Wenn das Gerät plötzlich nicht mehr einwandfrei funktioniert.
- 15 Ändern Sie nur Einstellungen, die in der Bedienungsanleitung beschrieben sind. Einstellfehler können das Gerät beschädigen und eventuell erst nach zeitaufwändigen Servicearbeiten wieder beseitigt werden.
 - 16 Verwenden Sie das Netzkabel, das Sie zusammen mit Ihrem Gerät erhalten haben. Wenn Sie bei einem mit 110 V betriebenen Gerät ein Netzkabel verwenden, das länger als 2 m ist, sollte es vom Typ AWG-16^a (oder größer) sein.
 - 17 BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Hinweis zur Sicherheit des verwendeten Lasers

Das Gerät entspricht den US-Vorschriften von DHHS 21 CFR, Kapitel 1, Abschnitt J für Lasergeräte der Klasse I (1). In anderen Ländern ist das Gerät gemäß den Vorschriften von IEC 825 als Lasergerät der Klasse I zugelassen.

Laserprodukte der Klasse I gelten als nicht gefährlich. Das Lasersystem und der Drucker sind so ausgelegt, dass Laserstrahlung während des Normalbetriebs, der Wartungsarbeiten durch Benutzer oder unter vorgeschriebenen Servicebedingungen oberhalb der Werte der Klasse I niemals auf Menschen einwirken kann.

WARNUNG

Nehmen Sie das Gerät niemals in Betrieb oder warten sie es, wenn die Sicherheitsabdeckung der Lasereinheit entfernt ist. Der unsichtbare reflektierte Strahl könnte Ihre Augen verletzen.



CAUTION - CLASS 3B LASER RADIATION WHEN OPEN
AVOID EXPOSURE TO THE BEAM.

DANGER - LASER RADIATION AVOID DIRECT
EXPOSURE TO BEAM.

DANGER - RADIATIONS INVISIBLES DU LASER EN CAS
D'OUVERTURE. EVITER TOUTE EXPOSITION
DIRECTE AU FAISCEAU.

VORSICHT - UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG, WENN
ABDECKUNG GEÖFFNET.
NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN.

ATTENZIONE - RADIAZIONE LASER INVISIBILE IN CASO DI
APERTURA. EVITARE L'ESPOSIZIONE AL FASCIO.

PRECAUCIÓN - RADIACIÓN LASER INVISIBLE CUANDO SE ABRE.
EVITAR EXPONERSE AL RAYO.

PERIGO - RADIAÇÃO LASER INVISÍVEL AO ABRIR. EVITE
EXPOSIÇÃO DIRECTA AO FEIXE.

GEVAAR - ONZICHTBARE LASERSTRALEN BIJ GEOPENDE
KLEP. DEZE KLEP NIET OPENEN.

ADVARSEL - USYNLIG LASERSTRÅLNING VED ÅBNING.
UNDGÅ UDSÆTTELSE FOR STRÅLNING.

ADVARSEL - USYNLIG LASERSTRÅLNING NÅR DEKSEL
ÅPNES. UNNGÅ EKSPONERING FOR STRÅLEN.

VARNING - OSYNLIG LASERSTRÅLNING NÅR DENNA DEL
ÄR ÖPPEN. STRÅLEN ÄR FARLIG.

VAROITUS - NÄKYMÄTÖNTÄ LASERSÄTELYÄ AVATTAESSA.
VARO SUORAA ALTISTUMISTA SÄTEELLE.

注意 - 严禁揭开此盖, 以免激光泄露灼伤

주의 - 이 덮개를 열면 레이저광에 노출될 수 있으므로
주의하십시오.

Ozonemission



Bei normalem Betrieb produziert dieses Gerät Ozon. Dieses vom Drucker erzeugte Ozon stellt keine Gefahr für den Benutzer dar. Es wird jedoch empfohlen, das Gerät in einem gut belüfteten Raum zu betreiben.

Weitere Informationen über Ozonemissionen erhalten Sie in Ihrem Xerox-Fachgeschäft.

^a AWG: American Wire Gauge

Stromsparmmodus

Dieser Drucker verfügt über einen Stromsparmmodus, der den Stromverbrauch verringert, wenn das Gerät nicht aktiv verwendet wird.

Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum keine Daten empfängt, wird der Stromverbrauch automatisch reduziert.

Recycling



Bitte entsorgen Sie das Verpackungsmaterial dieses Produkts auf umweltverträgliche Weise.

Ordnungsgemäße Entsorgung von Altgeräten (Abfall aus elektrischen und elektronischen Geräten)

(Gilt für Länder der Europäischen Union sowie andere europäische Länder mit eigenen Sammelsystemen)



Die auf dem Gerät oder in der Dokumentation dargestellte Kennzeichnung gibt an, dass das Gerät nach Beendigung der Gebrauchsdauer nicht zusammen mit anderem Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Um mögliche Umwelt- oder Gesundheitsschäden durch unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden, sollten Sie dieses Gerät von anderen Abfällen trennen und es verantwortungsbewusst recyceln, damit die darin enthaltenen Rohstoffe nachhaltig wiederverwertet werden können.

Private Benutzer sollten sich in diesem Zusammenhang an den für Sie zuständigen Händler wenden, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder an die zuständige örtliche Behörde. Dort erhalten Sie Informationen, wo und wie ein umweltfreundliches Recycling durchgeführt werden kann.

Geschäftliche Benutzer sollten sich an ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Kaufvertrags prüfen. Dieses Produkt darf nicht mit anderen betrieblichen Abfällen vermischt und entsorgt werden.

Ausstrahlung von Funkfrequenzen

FCC-Informationen für den Benutzer

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- Dieses Gerät darf keine schädigenden Störungen verursachen und
- Dieses Gerät muss Störungen empfangen können, selbst wenn diese ggf. Betriebsstörungen zur Folge haben.

Bei Tests wurde festgestellt, dass dieses Gerät den Grenzwerten eines digitalen Geräts der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen entspricht. Diese Grenzwerte sind so definiert, dass sie ausreichenden Schutz gegen schädigende Störungen in einer Wohnumgebung gewährleisten. Von diesem Gerät wird Energie in Form von Funkfrequenzen erzeugt, verwendet und womöglich ausgestrahlt, die, falls das Gerät nicht ordnungsgemäß installiert und verwendet wird, zu Störungen des Funkverkehrs führen kann. Es kann nicht garantiert werden, dass in einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Falls dieses Gerät den Rundfunk- oder Fernsehempfang stört, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird dem Benutzer empfohlen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder bringen Sie sie an einem anderen Ort an.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfangsgerät.

- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Stromkreis als den des Empfangsgeräts an.
- Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler oder an einen Rundfunk- und Fernsehtechniker.

VORSICHT: Am Gerät vorgenommene Änderungen, die von dem für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlichen Hersteller nicht ausdrücklich genehmigt wurden, können die Betriebserlaubnis des Geräts erlöschen lassen.

Kanadische Bestimmungen zu Funkstörungen

Dieses digitale Gerät erfüllt die Grenzwerte der Klasse B für Funkstörungen aus digitalen Geräten, wie sie in der Norm für Interferenzen verursachende Geräte, „Digital Apparatus“ (Digitale Geräte), ICES-003, der kanadischen Industrie und Wissenschaft festgelegt wurden.

Cet appareil numérique respecte les limites de bruits radioélectriques applicables aux appareils numériques de Classe B prescrites dans la norme sur le matériel brouilleur : « Appareils Numériques », ICES-003 édictée par l'Industrie et Sciences Canada.

CE-Konformitätserklärung

Prüfung und Zertifizierung



Die CE-Kennzeichnung dieses Produkts steht für die Konformitätserklärung von Xerox Corporation mit den folgenden geltenden 93/68/EWG-Richtlinien der Europäischen Union zu den angegebenen Daten:

1. Januar 1995: Richtlinie 73/23/EWG des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten für Niederspannungsgeräte.

1. Januar 1996: Richtlinie 89/336/EWG (92/31/EWG) des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit.

9. März 1999: Richtlinie 1999/5/EG des Rates über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Eine komplette Erklärung mit Definition der relevanten Richtlinien und Normen kann bei Ihrem Xerox Corporation-Vertreter angefordert werden.

Austausch des montierten Steckers (nur Großbritannien)

WICHTIG

Das Netzkabel für dieses Gerät ist mit einem herkömmlichen Stecker (BS 1363) ausgerüstet, der mit einer 13-A-Sicherung abgesichert ist. Wenn Sie die Sicherung prüfen und austauschen, müssen Sie sie durch die korrekte 13-A-Sicherung ersetzen. Anschließend müssen Sie die Abdeckung der Sicherung wieder anbringen. Sie dürfen die Stecker ohne geeignete Abdeckung der Sicherung nicht verwenden. Falls Sie die Abdeckung verloren haben, besorgen Sie zunächst eine geeignete Abdeckung für die Sicherung und montieren diese, bevor Sie den Stecker wieder verwenden.

Wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Der mit 13 Ampere abgesicherte Stecker ist der am häufigsten in Großbritannien eingesetzte Stecker und sollte die geeignete Wahl sein. In einigen, hauptsächlich älteren Gebäuden gibt es jedoch keine normalen Steckdosen für 13-A-Stecker. In diesen Fällen benötigen Sie einen geeigneten Steckeradapter. Entfernen Sie nicht den gegossenen Stecker.

WARNUNG

Wenn Sie den gegossenen Stecker abschneiden, sollten Sie diesen sofort entsorgen.

Eine Neuverdrahtung und Wiederverwendung des Steckers ist nicht möglich, da sonst die Gefahr von elektrischen Schlägen besteht, wenn Sie den Stecker in eine Steckdose stecken.

WICHTIGE WARNUNG: Dieses Gerät muss geerdet werden.

Die Adern im Netzkabel sind wie folgt farbcodiert:

- Grün und Gelb: Erde
- Blau: N-Leiter
- Braun: Spannungsführender Leiter

Gehen Sie wie folgt vor, wenn die Adern im Netzkabel nicht den auf dem Stecker markierten Farben entsprechen:

Schließen Sie das grün-gelbe Kabel an den Stift an, der entweder mit E oder dem Sicherheitssymbol für die Erdung beschriftet ist oder der grün oder grün-gelb ist.

Schließen Sie das blaue Kabel an den Stift an, der mit N beschriftet oder schwarz ist.

Schließen Sie das braune Kabel an den Stift an, der mit L beschriftet oder rot ist.

Im Stecker, Adapter oder auf der Verteilerplatine muss sich eine 13-A-Sicherung befinden.

1 Einführung


Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Multifunktionsgerätes von Xerox. Dieses Gerät verfügt über Funktionen zum Drucken, Kopieren und Scannen.

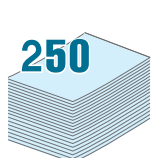
Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

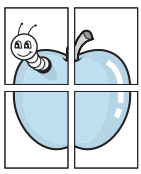
- **Merkmale und Produktvorteile**
- **Bedienelemente**

Merkmale und Produktvorteile

Das Gerät ist mit vielen Sonderfunktionen ausgestattet, die die Druckqualität verbessern. Folgendes ist möglich:

- 
- Schnelles Drucken in hervorragender Qualität**
- Sie können mit einer Auflösung von maximal **600 dpi X 600 dpi** drucken. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.
 - Ihr Gerät druckt Seiten im A4-Format mit einer Geschwindigkeit von bis zu 18 Seiten pro Minute und Seiten im Letter-Format mit bis zu 19 Seiten pro Minute.

- 
- Flexible Papierverwendung**
- Der **manuelle Einzug** unterstützt Normalpapier, Briefpapier, Umschläge, Etiketten, Folien, Material in Sondergrößen, Postkarten und schweres Papier.
 - Die **Papierkassette** fasst 250 Blatt Papier im A4- bzw. US-Letter-Format.

- 
- Erstellen professioneller Unterlagen**
- Drucken von **Wasserzeichen** Sie können Ihre Dokumente z. B. mit dem Schriftzug „Vertraulich“ versehen. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.
 - Drucken von **Postern** Texte und Bilder jeder Seite Ihrer Vorlage werden vergrößert und auf mehrere Blatt Papier gedruckt, die Sie zu einem Poster zusammenfügen können. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.

Zeit- und Geldeinsparung

- Sie können auch mehrere Seiten auf ein einziges Blatt drucken, um Papier zu sparen.
- Sie können Vordrucke und Firmenbögen auf Normalpapier verwenden. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.
- Das Gerät schaltet automatisch in den **Stromsparmodus** und senkt den Stromverbrauch, wenn das Gerät nicht aktiv verwendet wird.

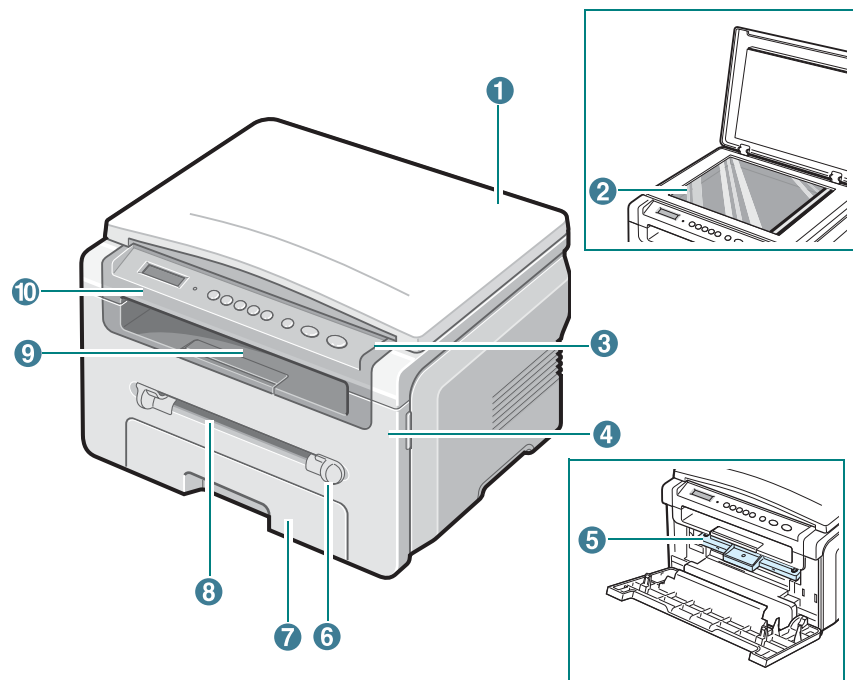
Drucken in verschiedenen Umgebungen

- Sie können unter **Windows 98/Me/2000/XP** drucken.
- Das Gerät ist mit verschiedenen **Linux**-Versionen kompatibel.
- Das Gerät ist mit verschiedenen **Macintosh**-Versionen kompatibel.
- Das Gerät verfügt über einen **USB**-Anschluss.

Bedienelemente

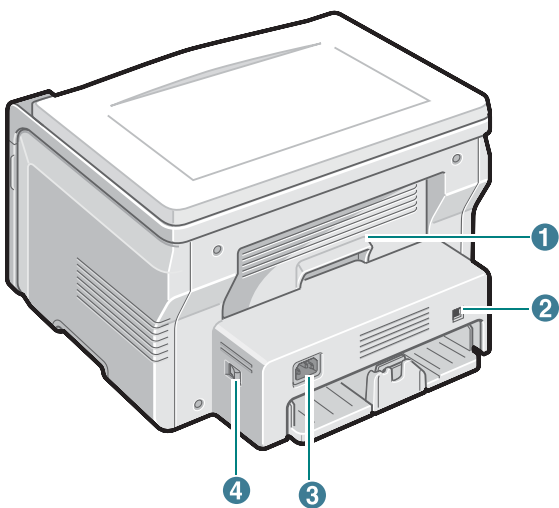
Dies sind die wichtigsten Bestandteile Ihres Geräts:

Vorderansicht



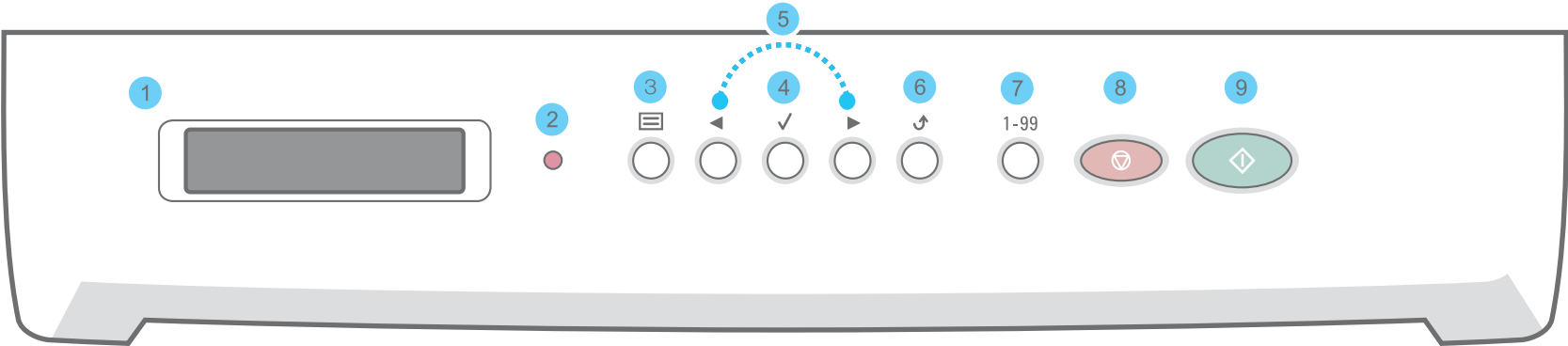
1	Vorlagenabdeckung	6	Führung für den manuellen Einzug
2	Vorlagenglas	7	Papierkassette
3	Bedienfeld	8	Manueller Einzug
4	Frontabdeckung	9	Ausgabefach
5	Tonerkartusche	10	Scaneinheit

Rückansicht



1	Rückseitige Abdeckung	3	Netzkabelanschluss
2	USB-Anschluss	4	Netzschalter

Bedienfeldfunktionen



1		Zum Anzeigen des aktuellen Status und der Benutzeraufforderungen während des Betriebs.
2		Dies zeigt den Gerätestatus an (siehe Seite 9.3).
3		Mit dieser Taste öffnen Sie den Menümodus und blättern durch die verfügbaren Menüs.
4		Zum Bestätigen der Auswahl im Display.
5		Mit dieser Taste können Sie durch die verfügbaren Optionen des ausgewählten Menüs blättern.
6		Mit dieser Taste kehren Sie zum übergeordneten Menü zurück.
7	1-99	Mit dieser Taste können Sie die Anzahl der Kopien eingeben.
8		Mit dieser Taste halten Sie einen Vorgang zu jedem beliebigen Zeitpunkt an. Im Standby-Modus löschen bzw. annullieren Sie damit die Kopieroptionen, z. B. Druckintensität, Vorlagenart, Kopierformat und Anzahl der Exemplare.
9		Zum Starten eines Auftrags.

2 Erste Schritte

In diesem Kapitel erhalten Sie schrittweise Anweisungen für die Einrichtung des Geräts.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

Aufbau und Einrichtung des Geräts

- Auswählen eines Standorts
- Installieren der Tonerkartusche
- Einlegen von Papier
- Anschlüsse
- Einschalten des Geräts

Einrichten des Systems

- Übersicht über die Bedienfeld-Menüs
- Ändern der Displaysprache
- Verwenden der Sparmodi

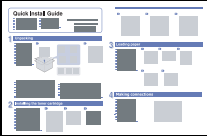
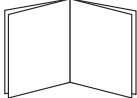

Übersicht über die Druckersoftware

- Mitgelieferte Druckersoftware
- Druckertreiberfunktionen
- Systemanforderungen

Aufbau und Einrichtung des Geräts

Weitere Informationsquellen

Informationen zum Einrichten und Verwenden Ihres Geräts finden Sie in den folgenden Quellen entweder in gedruckter oder elektronischer Form.

<p>Kurzübersicht der Installation</p> 	<p>Enthält Informationen zum Einrichten Ihres Geräts. Folgen Sie deshalb unbedingt den Anweisungen im Handbuch zur Vorbereitung Ihres Geräts.</p>
<p>Online-Benutzerhandbuch</p> 	<p>Bietet Ihnen schrittweise Anweisungen zur Verwendung sämtlicher Funktionen Ihres Geräts und enthält Informationen zum Warten Ihres Geräts, zum Beheben von Störungen und zum Installieren von Zubehör.</p> <p>Außerdem enthält diese Bedienungsanleitung die Softwaredokumentation, in der Sie Informationen zum Drucken von Dokumenten unter verschiedenen Betriebssystemen sowie zu den im Lieferumfang enthaltenen Hilfsprogrammen finden.</p> <p>HINWEIS: Sie können die Bedienungsanleitung auch in anderen Sprachen aufrufen. Die entsprechenden Versionen befinden sich im Ordner Manual auf der Druckertreiber-CD.</p>
<p>Druckertreiber-Hilfe</p> 	<p>Stellt Ihnen Hilfeinformationen zu Druckertreibereigenschaften zur Verfügung und enthält Anweisungen zum Einrichten der Druckereigenschaften. Sie rufen den Hilfebildschirm des Druckertreibers auf, indem Sie im Dialogfeld für die Druckereigenschaften auf Hilfe klicken.</p>
<p>Die Xerox-Website</p>	<p>Falls Sie über einen Internetanschluss verfügen, finden Sie Hilfe, Support, Druckertreiber, Handbücher und Bestellinformationen auf der Xerox-Website unter www.xerox.com.</p>

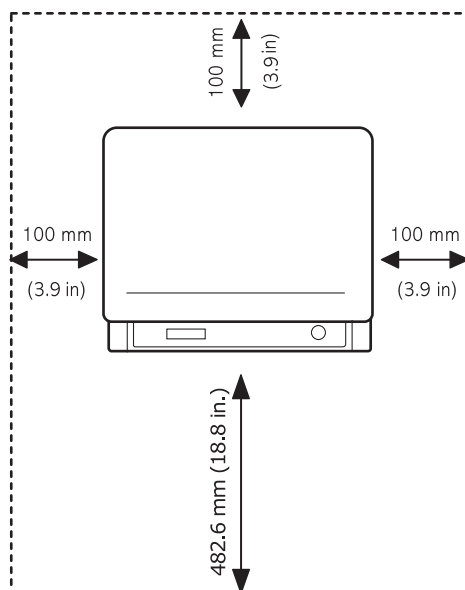
Auswählen eines Standorts

Stellen Sie den Drucker auf eine ebene, stabile Fläche, die genügend Platz für eine ausreichende Luftzirkulation bietet. Achten Sie darauf, dass genügend Platz zum Öffnen der Abdeckungen und Herausziehen der Papierkassetten zur Verfügung steht.

Der Standort sollte gut belüftet und vor direkter Sonneneinstrahlung, Wärme-, Kälte- und Feuchtigkeitsquellen geschützt sein. Stellen Sie das Gerät nicht an die Kante Ihres Schreibtisches.

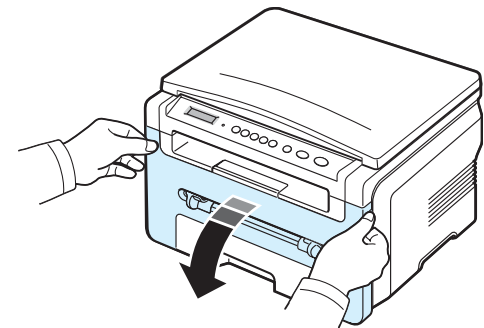
Sicherheitsabstände

- **Vorn:** 482,6 mm (genügend Platz zum Herausnehmen der Papierkassette).
- **Hinten:** 100 mm (genügend Platz für eine gute Belüftung).
- **Rechts:** 100 mm (genügend Platz für eine gute Belüftung).
- **Links:** 100 mm (genügend Platz für eine gute Belüftung).

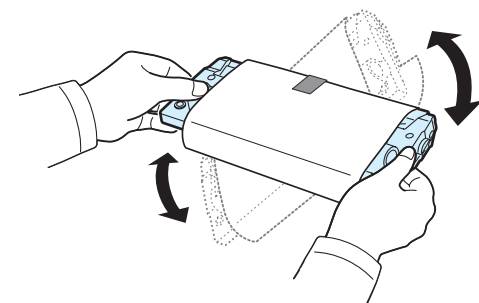


Installieren der Tonerkartusche

- 1 Öffnen Sie die Frontabdeckung.

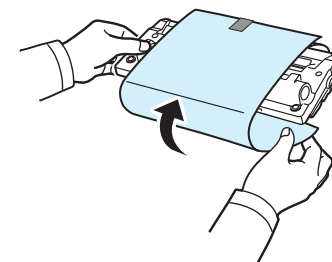


- 2 Nehmen Sie die Tonerkartusche aus der Verpackung. Verwenden Sie kein Messer oder einen anderen scharfen Gegenstand, damit die Trommel der Kartusche nicht zerkratzt wird.
- 3 Drehen Sie die Kartusche fünf oder sechs Mal vorsichtig herum, um den Toner gleichmäßig in der Kartusche zu verteilen.



Dadurch stellen Sie die maximale Anzahl von Kopien sicher.

- 4 Entfernen Sie das Papier zum Schutz der **Kartusche**.

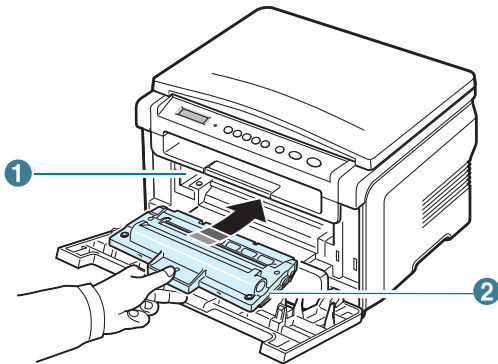


HINWEIS: Sollte Toner auf Ihre Kleidung geraten, wischen Sie den Toner mit einem trockenen Tuch ab und waschen Sie das betroffene Kleidungsstück in kaltem Wasser aus. Bei Verwendung von heißem Wasser setzt sich der Toner im Gewebe fest.

**VORSICHT:**

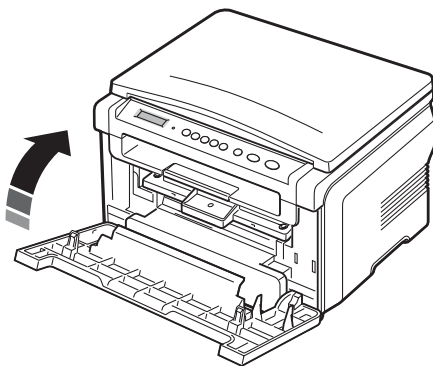
- Die Tonerkartusche darf möglichst nur wenige Minuten dem Tageslicht ausgesetzt sein, da anderenfalls Schäden entstehen könnten. Falls die Kartusche länger nicht eingesetzt wird, decken Sie sie mit einem Blatt Papier ab.
- Berühren Sie keinesfalls die grüne Unterseite der Tonerkartusche. Verwenden Sie den Griff an der Kartusche, um das Berühren dieses Bereichs zu vermeiden.

- 5 Halten Sie die Tonerkartusche am Griff fest. Schieben Sie die Tonerkartusche vorsichtig in die Öffnung am Gerät.
- 6 Die Nasen an der Seite der Kartusche werden in den entsprechenden Aussparungen im Innenraum des Geräts so geführt, dass die Kartusche an der korrekten Position vollständig einrastet.



1	Aussparung
2	Nase

- 7 Schließen Sie die Frontabdeckung. Stellen Sie sicher, dass die Frontabdeckung fest verschlossen ist.

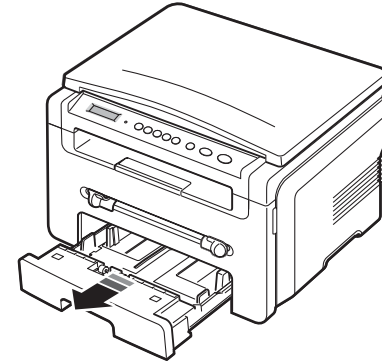


HINWEIS: Wenn Sie Textseiten mit einer Druckfläche von 5 % drucken, reicht eine neue Tonerkartusche für durchschnittlich 3.000 Seiten. (Bei der mit dem Gerät mitgelieferten Tonerkartusche sind es 1.000 Seiten.)

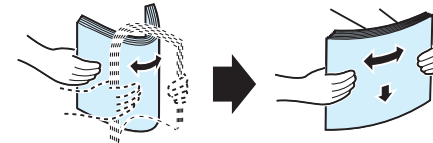
Einlegen von Papier

Die Papierkassette kann maximal 250 Blatt Normalpapier mit einem Flächengewicht von 75 g/m² aufnehmen.

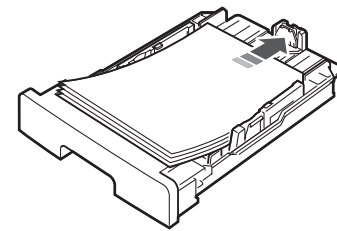
- 1 Öffnen Sie die Papierkassette und ziehen Sie sie aus dem Gerät heraus.



- 2 Fächern Sie das Papier auf, damit die Seiten nicht aneinander haften. Stoßen Sie den Stapel auf einer ebenen Fläche zurecht.

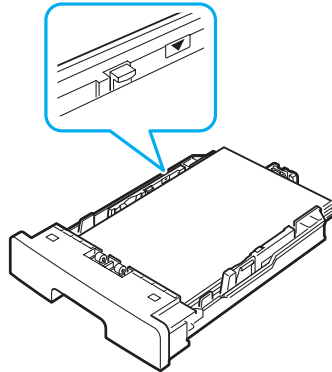


- 3 Legen Sie den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach unten in die Papierkassette.

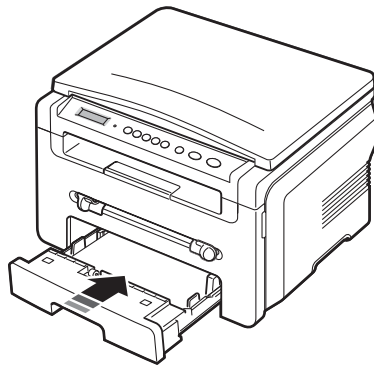


HINWEIS: Wenn Sie Papier in einem anderen Format einlegen, müssen Sie die Papierführungen entsprechend anpassen. Nähere Informationen finden Sie auf Seite 2.4.

- 4 Achten Sie auf die Markierung für die Papierhöhe an beiden Innenwänden der Kassette. Wenn zu viel Papier eingelegt wird, können Papierstaus entstehen.



- 5 Setzen Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät ein.

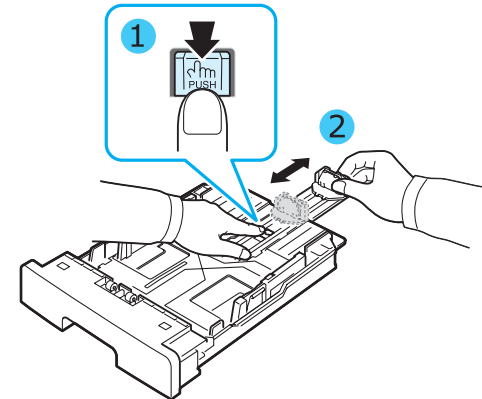


HINWEIS: Nach dem Einlegen des Papiers müssen Sie das Gerät auf den Typ und das Format des eingelegten Papiers einstellen. Weitere Informationen zum Kopieren finden Sie auf Seite 3.6 und Näheres zum Drucken vom PC finden Sie in der **Softwaredokumentation**. Einstellungen, die im Druckertreiber gewählt werden, überschreiben die Einstellungen auf dem Bedienfeld.

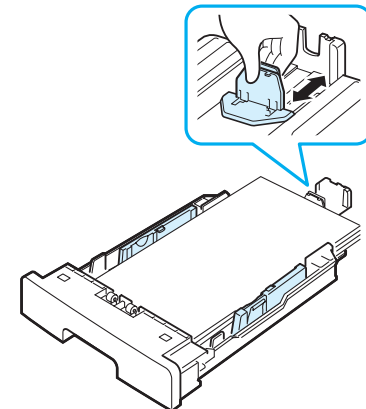
Ändern des Papierformats in der Papierkassette

Wenn Sie Formate einlegen, die länger sind als das Format US-Legal, müssen Sie die Papierführungen so einstellen, dass die Papierkassette verlängert wird.

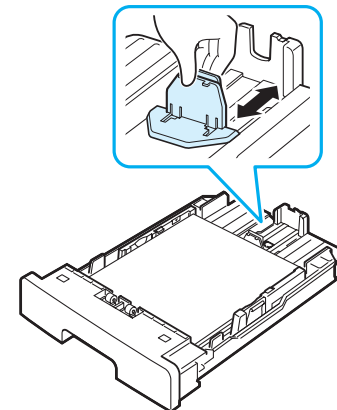
- 1 Nachdem Sie die Sperre der Führung zusammengedrückt und gelöst haben, ziehen Sie die Papierlängenführung vollständig heraus, damit die Papierkassette ihre komplette Länge erhält.



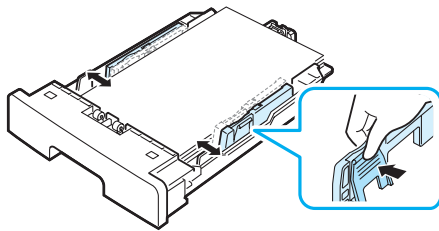
- 2 Nachdem Sie Papier in die Papierkassette eingelegt haben, drücken Sie die Papierlängenführung zusammen und stellen Sie sie so ein, dass sie das Ende des Papierstapels leicht berührt.



Wenn Sie ein kürzeres Papierformat als Letter bedrucken, passen Sie die vordere Papierlängenführung so an, dass sie den Papierstapel leicht berührt.

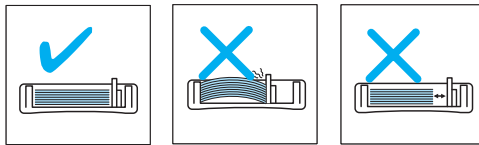


- 3 Drücken Sie die Führung für die Breite wie angegeben und schieben Sie diese zum Papierstapel, bis sie leicht die Seite des Stapels berührt.



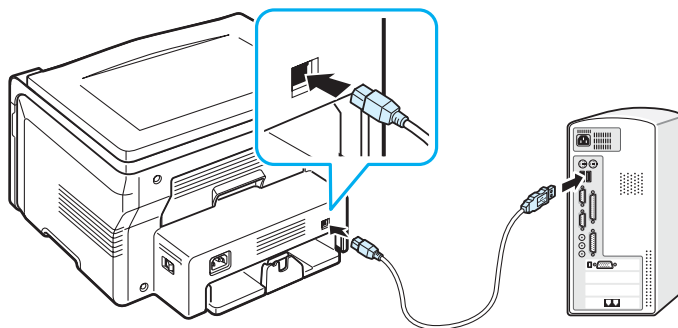
HINWEISE:

- Schieben Sie die Papierführung nicht so dicht an den Stapel heran, dass sich dieser wölbt.
- Wenn Sie die Papierführung für die Breite nicht einstellen, kann ein Papierstau entstehen.



Anschlüsse

- 1 Schließen Sie ein USB-Kabel an den USB-Anschluss des Geräts an.



Am USB-Anschluss Ihres Computers

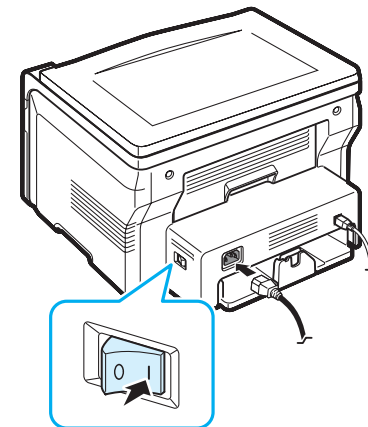
- 2 Schließen Sie das andere Kabelende an den USB-Anschluss Ihres Computers an.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Bedienungsanleitung Ihres Computers.

HINWEIS: Ihr Gerät stellt zwei Betriebsarten für den USB-Anschluss zur Verfügung: schnell und langsam. Schnell ist der Standardmodus. Es ist möglich, dass die USB-Funktion im Standardmodus unzureichend funktioniert. In diesem Fall wählen Sie den langsamen Modus, um ein gutes Ergebnis zu erzielen. Einzelheiten zur Änderung des USB-Modus finden Sie auf Seite 9.7.

Einschalten des Geräts

- 1 Schließen Sie das eine Ende des mitgelieferten Netzkabels an die **Gerätebuchse** an und verbinden Sie das andere Ende mit einer ordnungsgemäß geerdeten Steckdose.
- 2 Schalten Sie das Gerät ein. Auf dem Display erscheint die Meldung **Aufwärmphase Bitte warten...**



Wie Sie die Meldungen in anderen Sprachen anzeigen, finden Sie auf Seite 2.6.




VORSICHT:

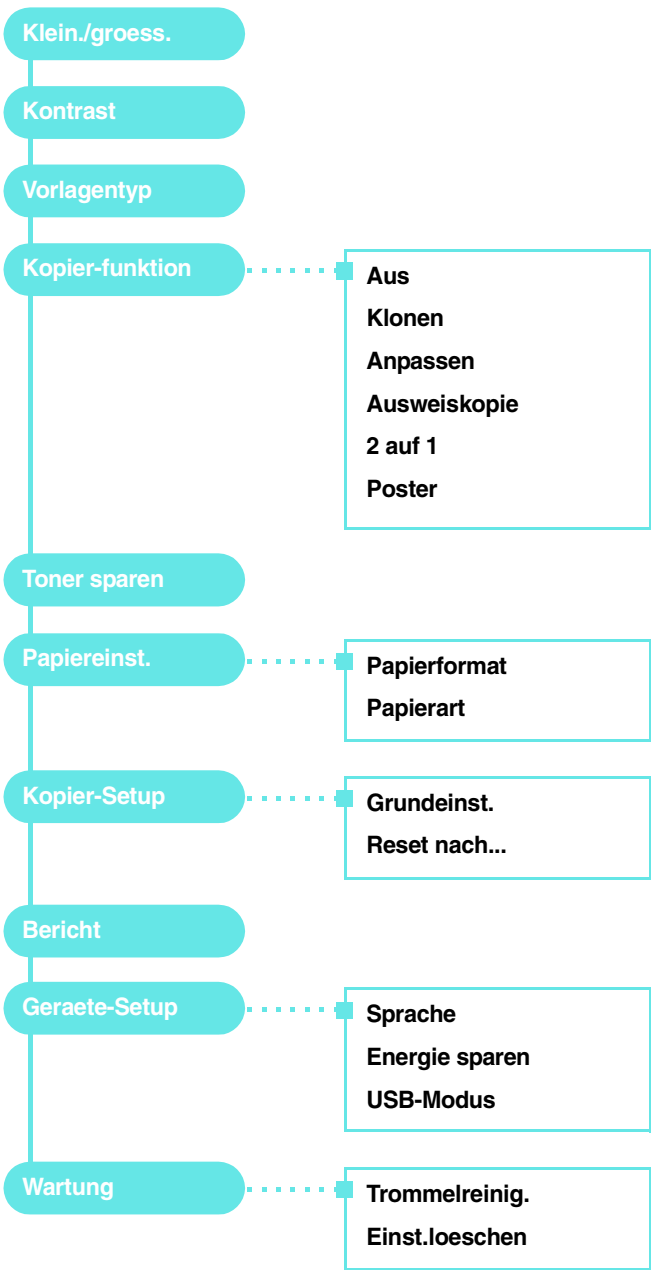
- Der Fixierbereich auf der Innenseite der rückseitigen Abdeckung kann beim Betrieb des Geräts sehr heiß werden. Achten Sie darauf, dass Sie sich bei Arbeiten in diesem Bereich nicht verbrennen.
- Bauen Sie das Gerät nicht auseinander, wenn es eingeschaltet ist. Anderenfalls setzen Sie sich der Gefahr eines elektrischen Schlages aus.

Einrichten des Systems

Übersicht über die Bedienfeld-Menüs







Das Bedienfeld ermöglicht Ihnen den Zugriff auf zahlreiche Menüs, mit denen Sie Ihr Gerät einrichten oder dessen Funktionen nutzen können. Auf diese Menüs können Sie zugreifen, indem Sie  drücken.

Verwenden Sie dazu folgende Abbildung:



Ändern der Displaysprache





Zum Ändern der auf dem Bedienfeld angezeigten Sprache gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Drücken Sie , bis in der oberen Displayzeile **Geraete-Setup** erscheint.
- 2 Drücken Sie die Taste , wenn **Sprache** angezeigt wird.
- 3 Verwenden Sie die Navigationstaste ( oder ) , um die gewünschte Sprache auszuwählen, und drücken Sie dann  .
- 4 Drücken Sie auf , um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Verwenden der Sparmodi

Tonersparmodus












Im Tonersparmodus verwendet das Gerät weniger Toner zum Drucken der Seiten. Wenn Sie diesen Modus aktivieren, erhöhen Sie die Lebensdauer der Tonerkartuschen im Vergleich zum Normalmodus, die Druckqualität verringert sich jedoch.

- 1 Drücken Sie , bis in der oberen Displayzeile **Toner sparen** erscheint.
- 2 Verwenden Sie die Navigationstaste ( oder ) , bis **An** erscheint, und drücken Sie dann  .

HINWEIS: Beim Drucken vom PC aus können Sie den Tonersparmodus auch über die Druckereigenschaften ein- oder ausschalten. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.

Energiesparmodus

Der Energiesparmodus ermöglicht es, den Stromverbrauch des Geräts zu senken, wenn es nicht aktiv ist. Sie können diesen Modus aktivieren und den Zeitraum einstellen, den das Gerät nach dem Drucken eines Auftrags wartet, bevor es in einen niedrigeren Stromstatus wechselt.

- 1 Drücken Sie , bis in der oberen Displayzeile **Geraete-Setup** erscheint.
- 2 Drücken Sie die Navigationstaste ( oder ) , bis **Energie sparen** erscheint, und drücken Sie dann  .
- 3 Drücken Sie die Navigationstaste ( oder ) , bis **An** erscheint, und drücken Sie dann  .
- 4 Verwenden Sie die Navigationstaste ( oder ) , um die gewünschte Zeiteinstellung auszuwählen, und drücken Sie dann  .
- 5 Drücken Sie auf , um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Übersicht über die Druckersoftware

Mitgelieferte Druckersoftware

Wenn Sie das Gerät eingerichtet und an den Computer angeschlossen haben, müssen Sie die Druckersoftware von der mitgelieferten Druckertreiber-CD installieren. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.

Die Druckertreiber-CD enthält folgende Software:

Programme für Windows

Damit Ihr Gerät sowohl als Drucker als auch als Scanner unter Windows eingesetzt werden kann, müssen Sie den Gerätetreiber installieren. Sie können einige oder alle der folgenden Komponenten installieren:

- **Druckertreiber:** Verwenden Sie diesen Treiber, um die Funktionen Ihres Druckers optimal zu nutzen.
- **Scannertreiber:** Zum Scannen von Vorlagen auf dem Gerät sind TWAIN-Treiber oder WIA-Treiber (Windows Image Acquisition; Windows-Bilderfassung) verfügbar.
- **ControlCentre:** Mit diesem Programm können Sie Telefonbucheinträge erstellen. Sie können auch die Firmware des Geräts aktualisieren.

Linux-Treiber

Sie können mit Ihrem Gerät unter Linux drucken und scannen. Informationen zur Installation des MFP-Treibers unter Linux finden Sie in der **Softwaredokumentation**.

Druckertreiber für Macintosh

Sie können mit Ihrem Gerät unter Macintosh drucken und scannen. Informationen zur Installation des MFP-Treibers unter Macintosh finden Sie in der **Softwaredokumentation**.

Druckertreiberfunktionen

Der Druckertreiber unterstützt die folgenden Standardfunktionen:

- Auswahl des Papiereinzugs
- Papierformat, -ausrichtung und -typ
- Anzahl der Exemplare

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Übersicht der von Ihrem Druckertreiber unterstützten Funktionen.

Funktion	Druckertreiber		
	Windows 98/ Me/2000/XP/	Macintosh	Linux
Tonersparmodus	J	N	J
Druckqualität	J	J	J
Posterdruck	J	N	N
Mehrere Seiten pro Blatt (N-Seiten)	J	J	J (2, 4)
Anpassung an Papierformat	J	N	J
Größenanpassung	J	J	J
Wasserzeichen	J	N	N
Überlagerung	J	N	N
TrueType-Schriftarten	J	N	N

HINWEIS: Die Überlagerungsfunktion wird unter Windows NT 4.0 nicht unterstützt.

Systemanforderungen

Vergewissern Sie sich, bevor Sie beginnen, dass Ihr Computer die Mindestanforderungen erfüllt.

Element	Anforderungen		Empfohlen
Betriebs-system	Windows 98/Me/2000/XP		
Prozessor	Windows 98/Me/2000	Pentium II 400 MHz oder höher	Pentium III 933 MHz
	Windows XP	Pentium III 933 MHz oder höher	Pentium IV 1 GHz
RAM	Windows 98/Me/2000	64 MB oder mehr	128 MB
	Windows XP	128 MB oder mehr	256 MB
Freier Speicher-platz auf der Festplatte	Windows 98/Me/2000	300 MB oder mehr	1 GB
	Windows XP	1 GB oder mehr	5 GB
Internet Explorer	5.0 oder höher		

HINWEIS: Unter Windows 2000/XP kann die Software nur von Benutzern installiert werden, die über Administratorrechte verfügen.

3 Einlegen von Vorlagen und Papier

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Vorlagen und Druckmaterialien in das Gerät eingelegt werden.

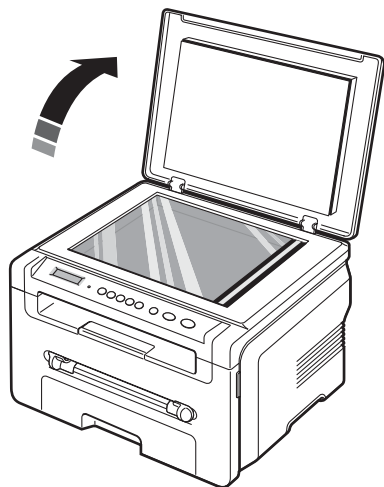
Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- Einlegen von Vorlagen
- Auswählen der Druckmaterialien
- Einlegen von Papier
- Einstellen von Papierformat und Papiertyp
- Auswählen des Ausgabebereichs

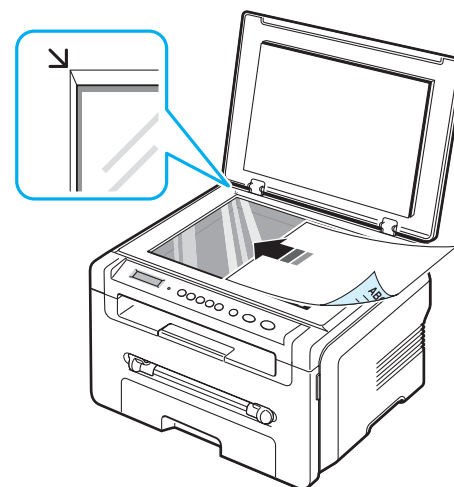
Einlegen von Vorlagen

Vorlagen werden zum Kopieren und Scannen auf das Vorlagenglas gelegt.

- 1 Öffnen Sie die Vorlagenabdeckung.



- 2 Legen Sie die Vorlage **mit der zu druckenden Seite nach unten** auf das **Vorlagenglas** und richten Sie sie an der Führung in der linken oberen Ecke des Glases aus.



- 3 Schließen Sie die Vorlagenabdeckung. Achten Sie darauf, dass die Vorlage nicht verrutscht.

HINWEISE:

- Wenn Sie die Vorlagenabdeckung beim Kopieren offen lassen, wird möglicherweise die Kopierqualität beeinträchtigt und es wird mehr Toner verbraucht.
- Staub auf dem Vorlagenglas kann zu schwarzen Punkten auf dem Ausdruck führen. Halten Sie das Vorlagenglas daher stets sauber.
- Wenn Sie eine Seite aus einem Buch oder einer Zeitschrift kopieren, heben Sie die Vorlagenabdeckung, bis die Scharniere vom Anschlag ergriffen werden, und schließen Sie sie anschließend. Wenn das zu kopierende Buch oder die Zeitschrift dicker als 30 mm ist, müssen Sie mit offener Abdeckung kopieren.

Auswählen der Druckmaterialien

Sie können auf zahlreiche Druckmaterialien wie Normalpapier, Umschläge, Etiketten und Folien drucken. Verwenden Sie nur Druckmaterialien, die für das Gerät geeignet sind. Wenn das verwendete Papier nicht den in diesem Benutzerhandbuch genannten Spezifikationen entspricht, können folgende Probleme auftreten:

- Schlechte Druckqualität
- Mehr Papierstaus
- Vorzeitiger Verschleiß des Geräts

Eigenschaften wie Gewicht, Zusammensetzung, Faserlauf und Feuchtigkeitsgehalt sind wesentliche Faktoren, die Einfluss auf die Leistung des Geräts und die Qualität der Druckergebnisse haben. Beachten Sie bei der Wahl von Druckmaterialien folgende Richtlinien:

- Gewünschtes Ergebnis: Das gewählte Papier sollte sich für das Projekt eignen.
- Format: Sie können alle Papierformate wählen, die sich für die Führungen der Papierkassette eignen.
- Gewicht: Ihr Gerät unterstützt folgende Papiergewichte:
 - 60 bis 90 g/m² für die Papierkassette
 - 60 bis 165 g/m² für den manuellen Einzug
- Weißgehalt: Manche Papiersorten sind weißer als andere und erzeugen schärfere und bessere Druckergebnisse.
- Glätte der Oberfläche: Die Papierglätte hat Einfluss darauf, wie scharf der Druck auf dem Papier erscheint.

HINWEISE:

- Manche Druckmaterialien erfüllen zwar alle Richtlinien in diesem Abschnitt, liefern aber dennoch kein zufrieden stellendes Ergebnis. Gründe hierfür können falsche Handhabung, inakzeptable Temperatur und Feuchtigkeit oder andere Faktoren sein, für die Xerox nicht verantwortlich ist.
- Vergewissern Sie sich vor dem Kauf großer Papiermengen, dass das Papier den in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Spezifikationen entspricht.



VORSICHT: Wenn Sie Papier verwenden, das diesen Spezifikationen nicht entspricht, kann dies zu Druckerproblemen führen, die eine Reparatur erforderlich machen. Diese Reparaturen fallen nicht unter die Xerox-Garantie oder den Wartungsvertrag.

Unterstützte Papiertypen und -formate

Typ	Format	Abmessungen	Gewicht ^a	Kapazität ^b
Normalpapier	US-Letter	215,9 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	<ul style="list-style-type: none"> • 60 bis 90 g/m² für die Papierkassette • 60 bis 165 g/m² für den manuellen Einzug 	<ul style="list-style-type: none"> • 250 Blatt mit 75 g/m² für die Papierkassette • 1 Blatt für den manuellen Einzug
	US-Legal	215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)		
	Folio	216 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)		
	A4	210 x 297 mm (8,27 x 11,69 Zoll)		
	Oficio	216 x 343 mm (8,5 x 13,5 Zoll)		
	JIS B5	182 x 257 mm (7,18 x 10,12 Zoll)		
	ISO B5	176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)		
	US-Executive	184,2 x 266,7 mm (7,25 x 10,5 Zoll)		
	A5	148,5 x 210 mm (5,85 x 8,27 Zoll)		
	A6	105 x 148,5 mm (4,13 x 5,85 Zoll)		
Umschläge	Umschlag B5	176 x 250 mm (6,92 x 9,84 Zoll)	60 bis 90 g/m ²	1 Blatt für den manuellen Einzug
	Umschlag Monarch	98,4 x 190,5 mm (3,88 x 7,5 Zoll)		
	Umschlag COM-10	105 x 241 mm (4,12 x 9,5 Zoll)		
	Umschlag DL	110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)		
	Umschlag C5	162 x 229 mm (6,38 x 9,02 Zoll)		
	Umschlag C6	114 x 162 mm (4,48 x 6,37 Zoll)		
Folie	US-Letter, A4	Siehe hierzu den Abschnitt „Normalpapier“.	138 bis 148 g/m ²	1 Blatt für den manuellen Einzug

Typ	Format	Abmessungen	Gewicht ^a	Kapazität ^b
Etiketten	US-Letter, US-Legal, US-Folio, A4, JIS B5, ISO B5, US-Executive, A5, A6	Siehe hierzu den Abschnitt „Normalpapier“.	120 bis 150 g/m ²	1 Blatt für den manuellen Einzug
Karton	US-Letter, US-Legal, US-Folio, A4, JIS B5, ISO B5, US-Executive, A5, A6	Siehe hierzu den Abschnitt „Normalpapier“.	60 bis 165 g/m ²	1 Blatt für den manuellen Einzug
Mindestgröße (benutzerdefiniert)		76 x 127 mm (3,0 x 5,0 Zoll)	60 bis 165 g/m ²	1 Blatt für den manuellen Einzug
Maximalgröße (benutzerdefiniert)		215,9 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)		

- a Wenn das Papiergewicht mehr als 90 g/m² beträgt, legen Sie die Seiten einzeln in den manuellen Einzug.
- b Die maximale Kapazität kann je nach Gewicht und Dicke des Druckmaterials und den Umgebungsbedingungen variieren.

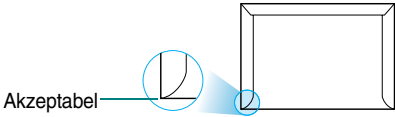
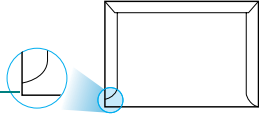
Unterstützte Papierformate nach Modus

Modus	Format	Papiereinzug
Kopiermodus	US-Letter, A4, US-Legal, US-Folio, US-Executive, ISO B5, JIS B5, A5, A6	<ul style="list-style-type: none"> Papierkassette Manueller Einzug
Drucken auf einer Seite	Alle vom Gerät unterstützten Formate	<ul style="list-style-type: none"> Papierkassette Manueller Einzug

Richtlinien zum Auswählen und Lagern von Druckmaterialien

- Berücksichtigen Sie bei der Auswahl und Lagerung von Papier, Umschlägen, Etiketten oder anderen Druckmaterialien folgende Richtlinien:
- Verwenden Sie nur Papier und Druckmaterial, das den auf Seite 3.2 genannten Spezifikationen entspricht.
 - Feuchtes, welliges, zerknittertes oder zerrissenes Papier kann Papierstaus verursachen und die Druckqualität verringern.
 - Verwenden Sie zur Sicherstellung einer optimalen Druckqualität ausschließlich kopierfähiges Papier hoher Qualität, das speziell für die Verwendung in Laserdruckern empfohlen wird.
 - Vermeiden Sie die Verwendung folgender Papiertypen:
 - Papier mit Prägedruck, Lochung oder mit einer zu glatten oder zu groben Struktur
 - Abwischbares Spezialpapier
 - Mehrseitiges Papier
 - Synthetisches und wärmeempfindliches Papier
 - **Selbstdurchschreibendes** Papier und **Zeichenpapier**.
 - Bei Verwendung derartiger Papierarten kann es zu Papierstaus, chemischen Gerüchen oder Beschädigungen am Gerät kommen.
 - Lagern Sie Papier vor der Verwendung stets in der Originalverpackung. Lagern Sie Kartons mit Papier auf Paletten oder in Regalen, nicht auf dem Fußboden. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem (verpackten oder unverpackten) Papier ab. Schützen Sie es vor Feuchtigkeit oder anderen Bedingungen, die zur Falten- oder Wellenbildung des Papiers führen können.
 - Lagern Sie nicht verwendete Materialien bei Temperaturen zwischen 15 °C und 30 °C. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 10 % und 70 % liegen.
 - Lagern Sie nicht verwendetes Papier in einer feuchtigkeitsbeständigen Verpackung, wie z. B. einer Plastiktüte oder einem Plastikbehälter, um zu vermeiden, dass Staub und Feuchtigkeit das Papier verunreinigen.
 - Um Papierstaus zu vermeiden, sollten Sie Spezialpapier blattweise in den manuellen Papiereinzug einlegen.
 - Damit spezielle Materialien wie Folien und Bogen mit Etiketten nicht zusammenkleben, sollten Sie sie sofort nach dem Drucken herausnehmen.

Richtlinien für Sonderdruckmaterialien

Papiertyp	Richtlinien
Umschläge	<ul style="list-style-type: none">Erfolgreiches Drucken auf Umschlägen hängt von der Qualität der Umschläge ab. Beachten Sie bei der Auswahl von Umschlägen folgende Faktoren:<ul style="list-style-type: none">Gewicht: Das Gewicht des Umschlagpapiers sollte nicht höher als 90 g/m² sein, damit kein Papierstau entsteht.Aufbau: Lagern Sie Umschläge vor dem Drucken flach. Umschläge müssen weniger als 6 mm gewellt sein und dürfen keine Luft enthalten.Zustand: Umschläge dürfen nicht zerknittert, gefaltet oder anderweitig beschädigt sein.Temperatur: Die Umschläge sollten den während des Betriebs des Geräts auftretenden Hitze- und Druckbedingungen standhalten.Verwenden Sie nur einwandfreie Umschläge mit scharfen und sauberen Falzen.Verwenden Sie keine frankierten Umschläge.Verwenden Sie keine Umschläge mit Klammern, Klickverschlüssen, Fenstern, Fütterung, selbstklebenden Verschlüssen oder anderen synthetischen Materialien.Verwenden Sie keine beschädigten oder schlecht verarbeiteten Umschläge.Stellen Sie sicher, dass die Falz an beiden Enden des Umschlags bis an die Ecken des Umschlags reicht. <div><p>Akzeptabel</p><p>Nicht akzeptabel</p></div> <ul style="list-style-type: none">Bei Umschlägen mit abziehbarem Klebestreifen oder mit mehr als einer Klappe, die zum Verschließen umgeknickt wird, muss der Klebstoff der Fixiertemperatur von 208 °C im Gerät für 0,1 Sekunde standhalten. Die zusätzlichen Laschen und Streifen können zu Falten, Knittern oder Papierstaus führen oder sogar die Fixiereinheit beschädigen.Zur Erzielung optimaler Druckqualität definieren Sie einen Randbereich von mindestens 15 mm ab Umschlagrand.Vermeiden Sie es, Bereiche zu bedrucken, an denen Umschlagsäume zusammenstoßen.

Papiertyp	Richtlinien
Folien	<ul style="list-style-type: none">Verwenden Sie nur für Laserdrucker vorgesehene Folien, um Beschädigungen des Geräts zu vermeiden.Im Gerät verwendete Folien müssen der Fixiertemperatur des Geräts von 208 °C standhalten.Legen Sie die Folien nach dem Herausnehmen aus dem Gerät auf eine ebene Fläche.Lassen Sie Folien nicht über lange Zeit im Papierschacht liegen. Staub und Schmutz könnten sich darauf ansammeln und die Druckqualität beeinträchtigen.Fassen Sie Folien nur vorsichtig am Rand an, um Verschmutzungen durch Fingerabdrücke zu vermeiden.Setzen Sie bedruckte Folien nicht längere Zeit direkter Sonnenbestrahlung aus, damit die Farben nicht verblassen.Vergewissern Sie sich, dass die Folien nicht zerknittert, gewellt oder eingerissen sind.
Etiketten	<ul style="list-style-type: none">Verwenden Sie nur für Laserdrucker vorgesehene Etiketten, um Beschädigungen des Geräts zu vermeiden.Beachten Sie bei der Auswahl von Etiketten folgende Faktoren:<ul style="list-style-type: none">Klebstoff: Das Klebematerial muss der Fixiertemperatur des Geräts von 208 °C standhalten.Anordnung: Verwenden Sie nur Etiketten, die ohne Zwischenräume auf dem Bogen angebracht sind. Sind Zwischenräume zwischen den einzelnen Etiketten vorhanden, können sich Etiketten lösen und schwerwiegende Papierstaus verursachen.Gewellte Seiten: Vor dem Drucken müssen Etiketten flach liegen. Sie dürfen in keiner Richtung mehr als 13 mm gewellt sein.Zustand: Verwenden Sie keine Etiketten, die zerknittert sind, Blasen zeigen oder andere Anzeichen aufweisen, dass sie sich lösen.Vergewissern Sie sich, dass zwischen den Etiketten kein Klebematerial freiliegt. Freiliegender Klebstoff kann dazu führen, dass sich Etiketten beim Drucken lösen und Papierstaus entstehen. Außerdem können dadurch Druckerkomponenten beschädigt werden.Lassen Sie jeden Etikettenbogen nur einmal durch das Gerät laufen. Das Klebematerial ist nur für den einmaligen Gebrauch im Gerät konzipiert.Verwenden Sie keine Etiketten, die sich bereits vom Schutzpapier ablösen, zerknittert sind, Blasen aufweisen oder anderweitig beschädigt sind.
Karton oder benutzerdefinierte Formate	<ul style="list-style-type: none">Verwenden Sie keine Druckmedien, die schmaler als 76 mm oder kürzer als 127 mm sind.Stellen Sie in der Anwendungssoftware Ränder von mindestens 6,4 mm zu den Kanten des Druckmaterials ein.

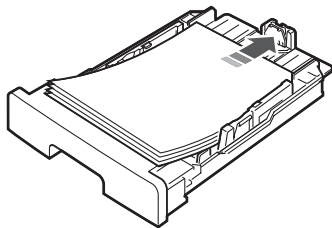
Papiertyp	Richtlinien
Formulare	<ul style="list-style-type: none">• Formulare müssen mit hitzebeständiger Farbe bedruckt sein, die nicht schmilzt, verdampft oder gefährliche Stoffe abgibt, wenn sie der Fixiertemperatur des Druckers (ca. 208 °C) etwa 0,1 Sekunde lang ausgesetzt ist.• Die Tinte auf derartigen Formularen darf nicht brennbar sein und darf keine Schäden an den Druckwalzen verursachen.• Formulare und Briefpapier sollten feuchtigkeitsbeständig verpackt sein, um Schäden während der Lagerung zu verhindern.• Bevor Sie Vordrucke wie Formulare und Briefpapier einlegen, müssen Sie sicherstellen, dass die Druckfarbe auf dem Papier trocken ist. Während des Fixierens kann sich feuchte Druckfarbe vom Vordruck lösen und dadurch die Druckqualität mindern.

Einlegen von Papier

In der Papierkassette

Legen Sie das Druckmaterial, das Sie bei den meisten Druckaufträgen verwenden, in die Papierkassette ein. Die Papierkassette kann maximal 250 Blatt Normalpapier mit einem Flächengewicht von 75 g/m² aufnehmen.

Um das Papier zu laden, öffnen Sie die Papierkassette und legen das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.



Beim Laden von Briefpapier muss die vorgedruckte Seite nach unten zeigen. Der obere Rand des Briefbogens mit dem Firmenzeichen muss vorne in der Papierkassette liegen.

Einzelheiten zum Einlegen von Papier in die Papierkassette finden Sie auf Seite 2.3.

HINWEISE:

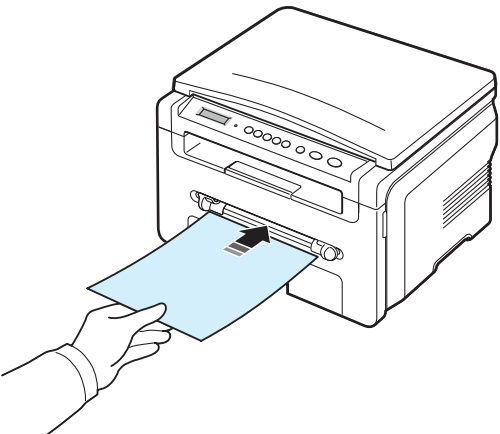
- Wenn Probleme bei dem Papiereinzug auftreten, legen Sie das Papier blattweise in den manuellen Einzug ein.
- Sie können auch bereits bedrucktes Papier einlegen. Die bedruckte Seite sollte mit einer glatten Kante an der Vorderseite nach oben zeigen. Sollte es beim Papiereinzug Probleme geben, drehen Sie das Papier um. In diesem Fall kann die Druckqualität nicht garantiert werden.

Im manuellen Einzug

Verwenden Sie den **manuellen Einzug** zum Drucken von Folien, Etiketten und Umschlägen oder für einen Schnellausdruck von Papiertypen oder -formaten, die sich üblicherweise nicht in die Papierkassette einlegen lassen.

So legen Sie das Druckmaterial in den manuellen Einzug ein:

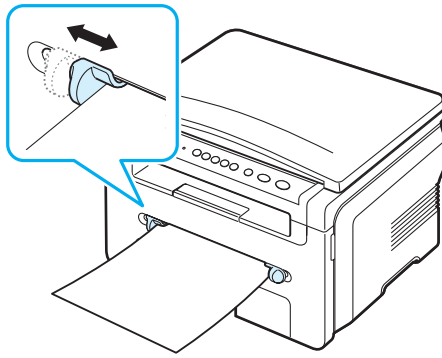
- 1 Führen Sie ein Blatt des Druckmaterials **mit der zu bedruckenden Seite nach oben** in der Mitte des manuellen Einzugs ein.



Beachten Sie beim Einführen je nach verwendetem Druckmaterialtyp folgende Richtlinien:

- Umschläge: Führen Sie Umschläge einzeln mit der Klappe nach unten so ein, dass sich der Platz für die Briefmarke links oben befindet.
- Folien: Legen Sie die Folien einzeln mit der zu bedruckenden Seite nach oben so ein, dass der obere Rand mit dem Klebestreifen zuerst in das Gerät eingezogen wird.
- Etiketten: Legen Sie die Blätter einzeln mit der zu bedruckenden Seite nach oben und dem oberen schmalen Rand nach vorne ein.
- Formulare: Legen Sie die Blätter einzeln mit der bedruckten Seite nach oben und dem oberen Rand nach vorne ein.
- Karten: Legen Sie die Blätter einzeln mit der zu bedruckenden Seite nach oben und dem schmalen Rand nach vorne ein.
- Bereits bedrucktes Papier: Legen Sie bereits bedrucktes Papier mit der bedruckten Seite nach unten und einer glatten Kante nach vorne ein.

- 2 Passen Sie die Papierführungen an die Breite des Druckmaterials an, ohne dieses zu verbiegen.



- 3 Nachdem Sie das Papier eingeführt haben, müssen Sie den Typ und das Format des Papiers für den manuellen Einzugs einstellen. Weitere Informationen zum Kopieren finden Sie auf Seite 3.6 und Näheres zum Drucken vom PC finden Sie in der **Softwaredokumentation**.

HINWEIS: Einstellungen, die im Druckertreiber gewählt werden, überschreiben die Einstellungen auf dem Bedienfeld.

- 4 Wenn Sie das Ausgabefach auf der Rückseite verwenden möchten, öffnen Sie die rückseitige Abdeckung.

Tipps zum Verwenden des manuellen Einzugs

- Legen Sie die Druckmaterialien mit der zu bedruckenden Seite nach oben und dem Seitenkopf zuerst in die Mitte des manuellen Einzugs ein.
- Verwenden Sie nur Druckmaterialien, die den auf Seite 3.2 angegebenen Spezifikationen entsprechen, um Papierstaus und schlechte Druckqualität zu vermeiden.
- Wenn Sie im manuellen Einzugs auf Medien im Format 76 x 127 mm drucken möchten, öffnen Sie die rückseitige Abdeckung, um das Ausgabefach auf der Rückseite zu verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass die rückseitige Abdeckung geöffnet ist, wenn Sie auf Folien drucken. Ansonsten könnten diese bei der Ausgabe aus dem Gerät zerreißen.

Einstellen von Papierformat und Papiertyp

Nachdem Sie Papier in den Papierschacht eingelegt haben, müssen Sie mithilfe der Tasten auf dem Bedienfeld das Papierformat und den Papiertyp einstellen. Diese Einstellungen gelten für den Kopiermodus. Für das Drucken vom PC müssen Sie das Papierformat und den Papiertyp in der Software auf dem PC auswählen.

- 1 Drücken Sie , bis in der oberen Displayzeile **Papiereinst.** erscheint.
- 2 Drücken Sie , wenn **Papierformat** angezeigt wird.

- 3 Drücken Sie die Navigationstaste (oder), um den zu verwendenden Einzugs auszuwählen, und drücken Sie .
- 4 Drücken Sie die Navigationstaste (oder), um das verwendete Papierformat auszuwählen, und drücken Sie .
- 5 Drücken Sie , um zur darüber liegenden Ebene zurückzukehren.
- 6 Drücken Sie die Navigationstaste (oder), bis **Papierart** erscheint, und drücken Sie dann .
- 7 Drücken Sie die Navigationstaste (oder), um den verwendeten Papiertyp auszuwählen, und drücken Sie .
- 8 Drücken Sie auf , um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Auswählen des Ausgabebereichs

Das Gerät verfügt über zwei Ausgabebereiche: das **Ausgabefach auf der Rückseite** (Druckseite nach oben) und das Ausgabefach (Druckseite nach unten).

Wenn das Ausgabefach verwendet werden soll, muss die rückseitige Abdeckung geschlossen sein. Wenn Sie das Ausgabefach auf der Rückseite verwenden möchten, öffnen Sie die rückseitige Abdeckung.

HINWEISE:

- Wenn das Papier beim Drucken über das Ausgabefach Beeinträchtigungen aufweist und z. B. übermäßig viele Wölbungen bildet, drucken Sie über das Ausgabefach auf der Rückseite.
- Öffnen oder schließen Sie die rückseitige Abdeckung nicht, solange das Gerät druckt. Dies kann zu Papierstaus führen.

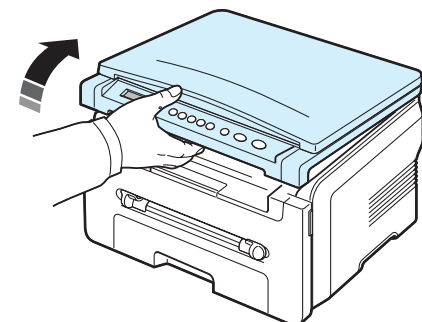
Drucken im Ausgabefach (bedruckte Seite nach unten)

Im Ausgabefach wird das Papier in der Druckreihenfolge mit der bedruckten Seite nach unten abgelegt. Dieses Ausgabefach empfiehlt sich für die Mehrzahl aller Druckaufträge.

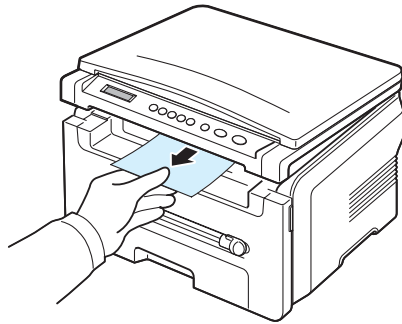
Wenn Sie Papier verwenden, das zu kurz ist, um das Ausgabefach zu erreichen, verwenden Sie die Scaneinheit.

So verwenden Sie die Scaneinheit:

- 1 Öffnen Sie die Scaneinheit. Es klappt automatisch eine Nase heraus, die die Abdeckung hält.

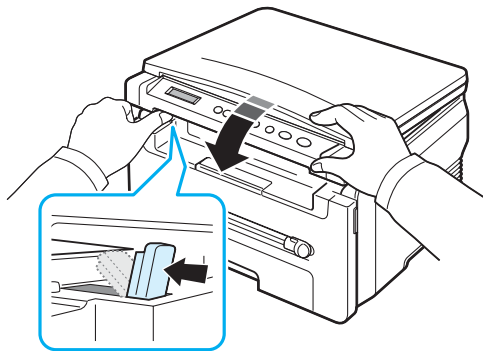


- 2 Nehmen Sie das Papier heraus.



- 3 Schließen Sie die Scaneinheit. Um die Abdeckung zu schließen, müssen Sie die Nase auf der linken Seite herunterdrücken und festhalten. Senken Sie dann die Abdeckung vorsichtig, bis die Nase nicht mehr hochklappen kann. Nun können Sie Ihre Hand wieder wegnehmen und die Abdeckung endgültig schließen.

Klemmen Sie sich nicht die Finger ein!



HINWEISE:

- Wenn Sie viele Seiten nacheinander drucken, kann die Oberfläche des Ausgabefachs sehr heiß werden. Vermeiden Sie das Berühren der Oberfläche und halten Sie vor allem Kinder von ihr fern.
- Das Ausgabefach fasst bis zu 50 Blatt Papier. Nehmen Sie die Seiten heraus, damit das Fach nicht zu voll wird.

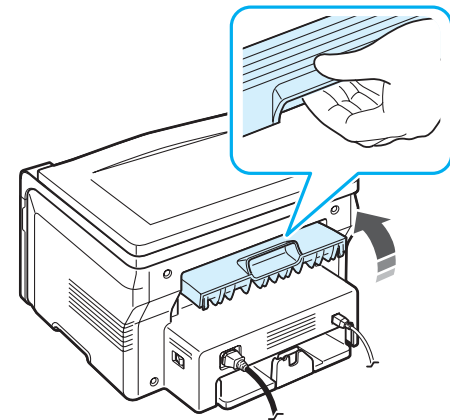
Drucken im Ausgabefach auf der Rückseite

(bedruckte Seite nach oben)

Bei Verwendung des Ausgabefachs auf der Rückseite kommt das Papier mit der Druckseite nach oben aus dem Gerät.

Wenn Sie den manuellen Einzug und das Ausgabefach auf der Rückseite verwenden, erhalten Sie einen **direkten Papierdurchlauf**. Durch die Verwendung des Ausgabefachs auf der Rückseite kann die Druckqualität bei speziellen Druckmaterialien verbessert werden.

Wenn Sie das Ausgabefach auf der Rückseite verwenden möchten, öffnen Sie die rückseitige Abdeckung, indem Sie sie nach oben ziehen.



VORSICHT: Der Fixierbereich des Geräts hinter der rückseitigen Abdeckung wird im Betrieb sehr heiß. Seien Sie daher bei Arbeiten in diesem Bereich vorsichtig.

4 Kopieren

In diesem Kapitel erhalten Sie schrittweise Anleitungen zum Kopieren von Vorlagen.

Folgende Themen werden behandelt:

- **Kopieren**
- **Ändern der Einstellungen für Einzelkopien**
- **Spezielle Kopierfunktionen**
- **Ändern der Standardeinstellungen**
- **Einstellen eines Zeitlimits**

Kopieren

- 1 Legen Sie eine Vorlage auf das Vorlagenglas.
- 2 Stellen Sie mit den Tasten des Bedienfelds die von Ihnen benötigte Kopierkonfiguration wie Kopierformat, Druckintensität und Bildtyp ein. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 4.1.

Bei Bedarf können Sie spezielle Kopieroptionen verwenden (z. B. Poster oder zwei Seiten auf ein Blatt usw.). Weitere Informationen finden Sie auf Seite 4.3.
- 3 Drücken Sie 1-99 und geben Sie, falls erforderlich, mit der Navigationstaste (◀ oder ▶) die Anzahl der Kopien ein.
- 4 Drücken Sie auf ⏏, um den Kopiervorgang zu starten.

Das Display zeigt den Verarbeitungsstatus des Kopierauftrags an.

HINWEIS: Sie können den Kopiervorgang jederzeit abbrechen. Drücken Sie dazu ⏏.

Ändern der Einstellungen für Einzelkopien

Mit den Tasten des Bedienfelds können Sie alle grundlegenden Kopieroptionen einstellen: Druckintensität, Vorlagentyp und Kopierformat. Stellen Sie die folgenden Optionen für den aktuellen Kopierauftrag ein, bevor Sie den Kopiervorgang mit der Taste ⏏ starten.

HINWEIS: Wenn Sie beim Einstellen der Kopieroptionen die Taste ⏏ drücken, werden alle Optionen für den aktuellen Kopierauftrag gelöscht und auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Verkleinerte/vergrößerte Kopie

Wenn Sie das Original über das Vorlagenglas kopieren, können Sie die Größe eines kopierten Bildes von 50 % bis 200 % verringern oder erhöhen.

So treffen Sie eine Auswahl unter den vordefinierten Kopierformaten:

- 1 Drücken Sie die Taste ⏏. Daraufhin wird **Klein./groess.** angezeigt.
- 2 Drücken Sie die Navigationstaste (◀ oder ▶), um die gewünschte Formateinstellung auszuwählen, und drücken Sie ✓.

So können Sie das Format von Kopien feineinstellen:

- 1 Drücken Sie die Taste ⏏. Daraufhin wird **Klein./groess.** angezeigt.
- 2 Drücken Sie die Navigationstaste (◀ oder ▶), bis **Benutz: 50-200%** angezeigt wird, und drücken Sie ✓.
- 3 Drücken Sie die Navigationstaste (◀ oder ▶), um das gewünschte Kopierformat einzugeben. Sie können bis zu der gewünschten Zahl blättern, indem Sie die Taste gedrückt halten.
- 4 Drücken Sie auf ✓, um die Auswahl zu speichern.

HINWEIS: Wenn Sie eine verkleinerte Kopie anfertigen, können unten auf dem Ausdruck schwarze Streifen zu sehen sein.

Druckintensität

Wenn Sie eine Vorlage mit schwachen Bleistiftnotizen oder aber mit dunklen Bildern haben, können Sie die Helligkeit einstellen, damit die Kopie besser lesbar wird.

- 1 Drücken Sie ⏏, bis in der oberen Displayzeile **Kontrast** erscheint.
- 2 Drücken Sie die Navigationstaste (◀ oder ▶), um den gewünschten Kontrastmodus auszuwählen.
 - **Heller:** Eignet sich für ein dunkles Druckbild.
 - **Normal:** Eignet sich für maschinengeschriebene oder gedruckte Vorlagen.
 - **Dunkler:** Sinnvoll für schwach gedruckte Vorlagen oder Vorlagen mit Bleistiftnotizen.
- 3 Drücken Sie auf ✓, um die Auswahl zu speichern.

Vorlagentyp





Die Einstellung für den Vorlagentyp wird verwendet, um die Kopierqualität des aktuellen Kopierauftrags zu verbessern.


- 1 Drücken Sie ⏏, bis in der oberen Displayzeile **Vorlagentyp** erscheint.
- 2 Drücken Sie die Navigationstaste (◀ oder ▶), um den gewünschten Bildmodus auszuwählen.
 - **Text:** Für Vorlagen, die hauptsächlich Text enthalten.
 - **Text/Foto:** Für Vorlagen, die Text und Fotos enthalten.
 - **Foto:** Wenn das Original ein Foto ist.
- 3 Drücken Sie auf ✓, um die Auswahl zu speichern.

Ändern der Standardeinstellungen

Für die Kopieroptionen, wie Druckintensität, Vorlagentyp, Kopierformat und Anzahl der Exemplare, können die am häufigsten verwendeten Einstellungen gewählt werden. Beim Kopieren werden die Standardeinstellungen verwendet, wenn sie nicht über die entsprechenden Tasten des Bedienfelds geändert werden.

So konfigurieren Sie Ihre eigenen Standardeinstellungen:

- 1 Drücken Sie , bis in der oberen Displayzeile **Kopier-Setup** erscheint.
- 2 Wenn **Grundeinst.** erscheint, drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Navigationstaste (◀ oder ▶), um eine Setup-Option auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 4 Drücken Sie die Navigationstaste (◀ oder ▶), um die Einstellung zu ändern, oder geben Sie einen Wert ein und drücken Sie dann .
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 4, sofern erforderlich.
- 6 Drücken Sie auf , um zum Standby-Modus zurückzukehren.



HINWEIS: Wenn Sie während der Einstellung der Kopieroptionen die Taste  drücken, werden die geänderten Einstellungen annulliert und die Standardeinstellungen verwendet.

Spezielle Kopierfunktionen


Klonen

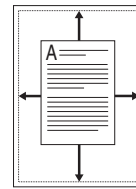


Mit dieser Funktion werden mehrere Kopien des Originals auf eine Seite gedruckt. Die Anzahl der Bilder wird über das Originalbild und das Papierformat automatisch bestimmt.

- 1 Legen Sie die Vorlage, die Sie kopieren möchten, auf das Vorlagenglas und schließen Sie die Abdeckung.
- 2 Drücken Sie , bis in der oberen Displayzeile **Kopier-funktion** erscheint.
- 3 Drücken Sie die Navigationstaste (◀ oder ▶), bis **Klonen** erscheint, und drücken Sie dann .
- 4 Stellen Sie mit den Tasten des Bedienfelds die von Ihnen benötigte Kopierkonfiguration wie Kopierformat, Druckintensität und Bildtyp ein. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 4.1.

HINWEIS: Beim Klonen können Sie das Kopierformat nicht über das Menü **Klein./groess.** einstellen.



- 5 Drücken Sie auf , um den Kopiervorgang zu starten.




Automatisches Anpassen

Bei Aktivierung dieser Funktion wird das Originalbild automatisch so vergrößert oder verkleinert, dass es auf das Papier passt, das gegenwärtig im Gerät eingelegt ist.

HINWEIS: Ist das Format der Vorlage, die Sie kopieren möchten, nicht identisch mit dem Format des geladenen Papiers, wird mit dieser Funktion die Größe der Vorlage auf das Papier angepasst. Das Kopierformat kann nicht von Hand angepasst werden.

- 1 Legen Sie die Vorlage, die Sie kopieren möchten, auf das Vorlagenglas und schließen Sie die Abdeckung.
- 2 Drücken Sie , bis in der oberen Displayzeile **Kopier-funktion** erscheint.
- 3 Drücken Sie die Navigationstaste (◀ oder ▶), bis **Anpassen** erscheint, und drücken Sie dann .
- 4 Stellen Sie mit den Tasten des Bedienfelds die von Ihnen benötigte Kopierkonfiguration wie Kopierformat, Druckintensität und Bildtyp ein. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 4.1.

HINWEIS: Wenn die Funktion zum automatischen Anpassen aktiviert ist, können Sie das Kopierformat nicht über das Menü **Klein./groess.** einstellen.

- 5 Drücken Sie auf , um den Kopiervorgang zu starten.




Kopieren von Ausweisen



Sie können Vorder- und Rückseite eines Ausweises auf ein Blatt Papier kopieren.


Wenn Sie mit dieser Funktion kopieren, druckt das Gerät eine Seite des Ausweises auf die obere Hälfte des Papiers und die andere Seite auf die untere Hälfte, ohne das Original zu verkleinern.


Wenn der Ausweis größer ist als der druckbare Bereich, werden möglicherweise bestimmte Teile nicht gedruckt.

- 1 Legen Sie den Ausweis, den Sie kopieren möchten, auf das Vorlagenglas und schließen Sie die Abdeckung.
- 2 Drücken Sie , bis in der oberen Displayzeile **Kopier-funktion** erscheint.
- 3 Drücken Sie die Navigationstaste (◀ oder ▶), bis **Ausweiskopie** erscheint, und drücken Sie dann .
- 4 Stellen Sie mit den Tasten des Bedienfelds die von Ihnen benötigte Kopierkonfiguration wie Kopierformat, Druckintensität und Bildtyp ein. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 4.1.
- 5 Drücken Sie auf , um den Kopiervorgang zu starten.

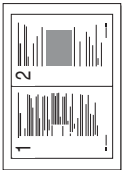
Das Gerät beginnt mit dem Scannen der Vorderseite und zeigt die Meldung **Ruecks. einst.** an.

- 6 Öffnen Sie die Vorlagenabdeckung und drehen Sie die Vorlage um. Schließen Sie die Abdeckung.





HINWEIS: Wenn Sie die Taste  drücken oder wenn etwa 30 Sekunden lang keine Tasten gedrückt werden, wird der Kopierauftrag abgebrochen und das Gerät kehrt in den Standby-Modus zurück.

- 7 Drücken Sie auf , um den Kopiervorgang zu starten.



Kopieren von zwei Seiten auf ein Blatt



Mit dieser Funktion werden zwei Originalseiten verkleinert auf ein Blatt Papier gedruckt.

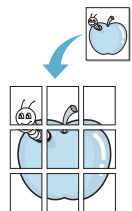
- 1 Legen Sie die Vorlage, die Sie kopieren möchten, auf das Vorlagenglas und schließen Sie die Abdeckung.
- 2 Drücken Sie , bis in der oberen Displayzeile **Kopier-funktion** erscheint.
- 3 Drücken Sie die Navigationstaste ( oder ), bis **2 auf 1** erscheint, und drücken Sie dann .
- 4 Stellen Sie mit den Tasten des Bedienfelds die von Ihnen benötigte Kopierkonfiguration wie Kopierformat, Druckintensität und den Bildtyp ein. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 4.1.

HINWEIS: Sie können das Kopierformat nicht über das Menü **Klein./groess.** ändern, wenn Sie zwei Seiten auf ein Blatt kopieren.





- 5 Drücken Sie auf , um den Kopiervorgang zu starten.
- Das Gerät beginnt mit dem Scannen der Vorderseite und zeigt die Meldung **Nach Seite einr Start druecken** an.
- 6 Legen Sie die zweite zu kopierende Vorlage auf das Vorlagenglas.
- 7 Drücken Sie auf , um den Kopiervorgang zu starten.

HINWEIS: Beim Kopieren von zwei Seiten auf ein Blatt wird das Original um 50 % verkleinert.


Kopieren von Postern



Mit dieser Funktion wird ein Bild auf 9 Blatt Papier (3x3) gedruckt, die Sie dann zu einem Poster zusammensetzen können.

- 1 Legen Sie die Vorlage, die Sie kopieren möchten, auf das Vorlagenglas und schließen Sie die Abdeckung.
- 2 Drücken Sie , bis in der oberen Displayzeile **Kopier-funktion** erscheint.
- 3 Drücken Sie die Navigationstaste ( oder ), bis **Poster** erscheint, und drücken Sie dann .

- 4 Stellen Sie mit den Tasten des Bedienfelds die von Ihnen benötigte Kopierkonfiguration wie Kopierformat, Druckintensität und Bildtyp ein. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 4.1.

- 5 Drücken Sie auf , um den Kopiervorgang zu starten.











HINWEIS: Wenn Sie ein Poster erstellen, kann das Kopierformat nicht über das Menü **Klein./groess.** angepasst werden.

Das Original wird in 9 Teile aufgeteilt. Jeder Teil wird gescannt und nacheinander in der folgenden Reihenfolge ausgedruckt:

1	2	3
4	5	6
7	8	9

Einstellen eines Zeitlimits

Sie können die Zeitdauer festlegen, die das Gerät wartet, bevor die Standardeinstellungen wiederhergestellt werden, wenn Sie nach der Änderung dieser Einstellungen über das Bedienfeld keinen Kopierauftrag starten.

- 1 Drücken Sie , bis in der oberen Displayzeile **Kopier-Setup** erscheint.
 - 2 Drücken Sie die Navigationstaste ( oder ), bis **Reset nach...** erscheint, und drücken Sie dann .
 - 3 Drücken Sie die Navigationstaste ( oder ), um die gewünschte Zeiteinstellung auszuwählen.
- Die Auswahl von **Aus** bedeutet, dass das Gerät die Standardeinstellungen erst wieder herstellt, wenn Sie  drücken, um einen Kopierauftrag zu starten, oder  drücken, um abzubrechen.
- 4 Drücken Sie auf , um die Auswahl zu speichern.
 - 5 Drücken Sie auf , um zum Standby-Modus zurückzukehren.

5 Grundsätzliches zum Drucken

In diesem Kapitel werden allgemein übliche Druckaufgaben erläutert.

Drucken von Dokumenten

Dieser Drucker ermöglicht es Ihnen, aus unterschiedlichen Windows-Anwendungen, von einem Macintosh-Computer oder aus einem Linux-System zu drucken. Die genauen Schritte zum Drucken eines Dokuments können je nach Anwendung unterschiedlich sein.


Weitere Informationen über das Drucken finden Sie in der **Softwaredokumentation**.

Abbrechen eines Druckauftrags

Falls sich der Druckauftrag in einer Warteschlange oder einem Spooler befindet, können Sie den Auftrag folgendermaßen löschen:

- 1** Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start**.
- 2** Unter Windows 98/2000/Me wählen Sie **Einstellungen** und dann **Drucker**.
Wählen Sie unter Windows XP die Option **Drucker und Faxgeräte**.
- 3** Doppelklicken Sie auf das Symbol **Xerox Workcentre 3119 Series**.
- 4** Wählen Sie im Menü **Dokument** die Option **Druck abbrechen** (Windows 98/Me) oder **Abbrechen** (Windows 2000/XP).

HINWEIS: Sie können dieses Fenster auch öffnen, indem Sie einfach auf das Druckersymbol unten rechts auf dem Windows-Desktop doppelklicken.

Den aktuellen Druckauftrag können Sie auch abbrechen, indem Sie die Taste  auf dem **Bedienfeld** Ihres Druckers betätigen.

6 Scannen

Wenn Sie das Gerät als Scanner einsetzen, können Sie Bilder und Text auf dem Computer in digitale Dateien umwandeln. Anschließend können Sie die Dateien auf Ihre Website hochladen oder sie zum Erstellen von Projekten verwenden, die Sie über den WIA-Treiber drucken können.

Grundlagen beim Scannen

Zum Scannen eines Bildes stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Mit einer TWAIN-kompatiblen Software: Sie können eine andere Software, z. B. Adobe PhotoDeluxe und Adobe Photoshop, verwenden.
- Über den WIA-Treiber (Windows Images Acquisition): Das Gerät unterstützt auch den WIA-Treiber für das Scannen von Bildern.

HINWEIS: Sie müssen die Software installieren, damit Sie das Gerät zum Scannen verwenden können. Einzelheiten zur Installation des Programms finden Sie in der **Softwaredokumentation**.

7 Bestellen von Tonerkartuschen

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie für das Gerät Tonerkartuschen kaufen können.

Tonerkartuschen

Wenn der Toner im Gerät zu Ende geht, können Sie folgende Arten von Tonerkartuschen bestellen:

Art	Haltbarkeit ^a	Teilenummer
Standard	3.000 Seiten	013R00625

a ISO 19752 5 % Deckung

Hinweis zum Einkauf

Wenn Sie von **Xerox** autorisierte Tonerkartuschen kaufen möchten, wenden Sie sich an Ihr **Xerox**-Fachgeschäft oder an den Händler, von dem Sie das Gerät gekauft haben, oder gehen Sie auf www.samsungprinter.com und geben Sie Ihr Land/Ihre Region an, um technischen Support zu erhalten.

8 Wartung



Dieses Kapitel informiert Sie über die Wartung der Tonerkartusche und des Geräts.

Folgende Themen werden behandelt:

- **Drucken von Berichten**
- **Löschen des Speicherinhalts**
- **Reinigen des Geräts**
- **Wartung der Tonerkartuschen**
- **Verbrauchsmaterialien und Ersatzteile**









Drucken von Berichten

Mit Ihrem Gerät können Sie Berichte drucken, die Informationen zu Systemdaten enthalten.

- 1 Drücken Sie , bis in der oberen Displayzeile **Bericht** erscheint.
- 2 Drücken Sie , wenn **Systemdaten** angezeigt wird.
Die Systemdaten werden gedruckt.

Löschen des Speicherinhalts

Sie haben die Möglichkeit, bestimmte in Ihrem Gerät gespeicherte Daten zu löschen.

- 1 Drücken Sie , bis in der oberen Displayzeile **Wartung** erscheint.
- 2 Drücken Sie die Navigationstaste ( oder ) , bis **Einst.loeschen** erscheint, und drücken Sie dann  .
- 3 Drücken Sie die Navigationstaste ( oder ) , um das zu löschende Element auszuwählen.
 - **Papiereinst.:** Alle Papiereinstellungsoptionen werden auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt.
 - **Kopier-Setup:** Alle Kopier-Setup-Optionen werden auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt.
 - **Alle Einst.:** Setzt alle Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.
 - **Geraete-Setup:** Alle Systemeinstellungen wie Displaysprache und Speichermodus werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.
- 4 Drücken Sie , um das Löschen zu bestätigen. Die ausgewählte Einstellung wird gelöscht.
- 5 Wenn eine weitere Einstellung gelöscht werden soll, wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.
- 6 Drücken Sie auf , um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Reinigen des Geräts

Um die Druck- und Scanqualität dauerhaft zu gewährleisten, müssen Sie bei jedem Wechseln der Tonerkartusche oder bei etwaigen Qualitätsproblemen beim Drucken oder Scannen die nachfolgend aufgeführten Reinigungsarbeiten durchführen.



VORSICHT: Bei Verwendung von Reinigungsmitteln mit hohem Gehalt an Alkohol, Lösungsmitteln oder anderen aggressiven Substanzen zum Reinigen des Gerätegehäuses kann das Gehäuse verfärbt oder beschädigt werden.

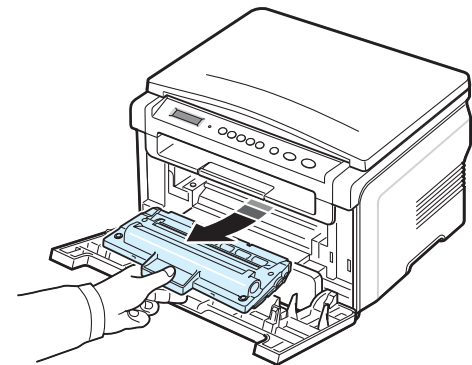
Reinigen der Außenseite

Reinigen Sie das Gerätegehäuse mithilfe eines weichen, fusselfreien Tuchs. Das Tuch kann leicht mit Wasser angefeuchtet werden. Vermeiden Sie jedoch unbedingt, dass Wasser auf das Gerät oder in das Innere des Geräts tropft.

Reinigen des Innenraums

Während des Druckens können sich Papier- und Tonerreste sowie Staub im Gerät ansammeln. Über längere Zeit kann dies die Druckqualität beeinträchtigen und zu Tonerflecken oder Schmierern führen. Sie können diese Probleme beseitigen oder reduzieren, wenn Sie den Innenraum reinigen.

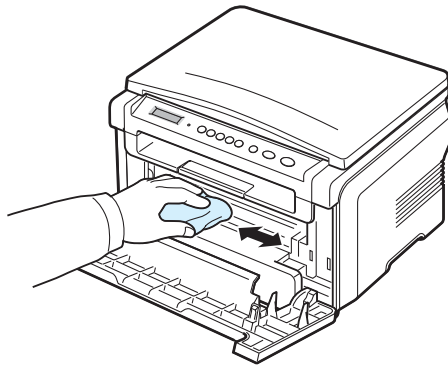
- 1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel ab. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat.
- 2 Öffnen Sie die Frontabdeckung und ziehen Sie die Tonerkartusche heraus. Legen Sie sie auf einer sauberen, ebenen Fläche ab.



VORSICHT:

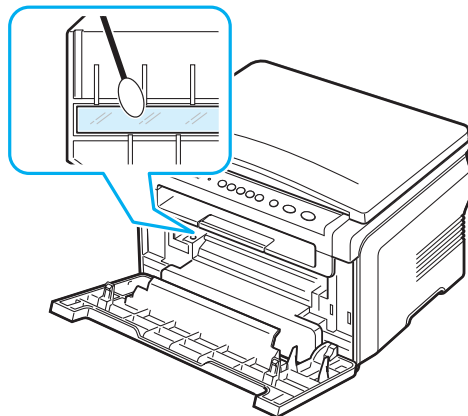
- Setzen Sie die Kartusche nur kurz dem Tageslicht aus, um Beschädigungen zu vermeiden. Decken Sie sie notfalls mit einem Stück Papier ab.
- Berühren Sie nicht die grüne Fläche an der Unterseite der Tonerkartusche. Verwenden Sie den Griff an der Kartusche, um das Berühren dieses Bereichs zu vermeiden.

- 3 Entfernen Sie Staub und Tonerrückstände mit einem trockenen, fusselfreien Tuch von der Tonerkartusche und der Aussparung für die Kartusche.



VORSICHT: Achten Sie darauf, beim Reinigen des Innenraums nicht die Übertragungswalze (unter der Tonerkartusche) zu berühren. Fettige oder verschmierte Finger können zu Qualitätsproblemen beim Drucken oder Scannen führen.


- 4 Wischen Sie mit einem Wattestäbchen über das lange schmale Glas (Laser Scanning Unit) im oberen Bereich des Kartuschenfachs, um Staub zu entfernen.




- 5 Setzen Sie die Tonerkartusche wieder ein und schließen Sie die Frontabdeckung.
- 6 Schließen Sie das Netzkabel an und schalten Sie das Gerät ein.

Reinigen der Trommel

Wenn Streifen oder Punkte auf Ihrem Ausdruck erscheinen, muss vielleicht die OPC-Trommel der Tonerkartusche gereinigt werden.

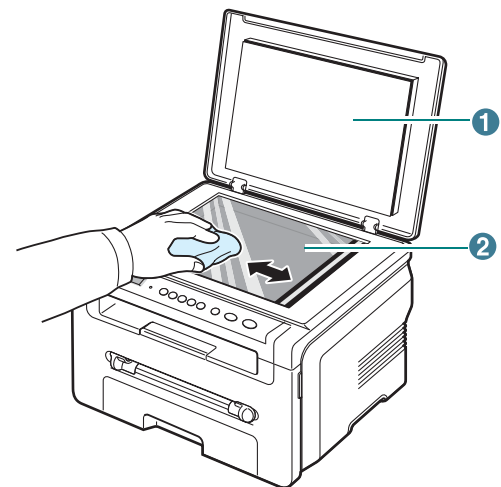
- 1 Bevor Sie die Reinigung starten, müssen Sie sicherstellen, dass Papier eingelegt ist.
- 2 Drücken Sie , bis in der oberen Displayzeile **Wartung** erscheint.

- 3 Drücken Sie die Taste , wenn **Trommelreinig.** angezeigt wird.
Das Gerät druckt eine Reinigungsseite aus. Tonerpartikel auf der Trommeloberfläche werden auf das Papier übertragen.
- 4 Falls erforderlich, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3.

Reinigen der Scaneinheit

Wenn Sie die Scaneinheit sauber halten, erzielen Sie die bestmöglichen Ergebnisse. Wir empfehlen, das Vorlagenglas jeden Morgen zu reinigen und, falls erforderlich, noch einmal im Laufe des Tages.

- 1 Feuchten Sie ein fusselfreies, weiches Tuch oder Papiertuch mit Wasser an.
- 2 Öffnen Sie die Vorlagenabdeckung.
- 3 Reinigen und trocknen Sie das Vorlagenglas, bis es sauber und trocken ist.



1	Vorlagenabdeckung
2	Vorlagenglas

- 4 Reinigen und trocknen Sie die Unterseite der Vorlagenabdeckung, bis sie sauber und trocken ist.
- 5 Schließen Sie die Vorlagenabdeckung.



Wartung der Tonerkartuschen

Aufbewahrung der Tonerkartuschen

Halten Sie sich an die folgenden Richtlinien, um Tonerkartuschen optimal zu nutzen.

- Nehmen Sie die Tonerkartusche nicht aus der Verpackung, bevor Sie sie verwenden.
- Füllen Sie Tonerkartuschen nicht mit Toner nach. **Schäden, die durch nachgefüllte Kartuschen verursacht werden, sind von der Garantieleistung ausgeschlossen.**
- Bewahren Sie Tonerkartuschen in derselben Umgebung wie das Gerät auf.
- Setzen Sie die Kartusche nur kurz dem Tageslicht aus, um Beschädigungen zu vermeiden.

Sparen von Toner

Um Toner zu sparen, drücken Sie , bis **Toner sparen** erscheint, und drücken Sie dann , wenn **An** angezeigt wird. Mit dieser Option verlängern Sie die **Lebensdauer der Tonerkartusche** und reduzieren die Kosten pro Seite, aber auch die Druckqualität.

Erwartete Lebensdauer der Tonerkartusche

Die Lebensdauer einer Tonerkartusche hängt von der Tonermenge ab, die für Druckaufträge erforderlich ist. Wenn Sie Textseiten mit einer Deckung von 5 % (ISO 19752) drucken, reicht eine neue Tonerkartusche für durchschnittlich 3.000 Seiten. (Die mit dem Gerät gelieferte Tonerkartusche reicht für durchschnittlich 1.000 Seiten.) Die tatsächliche Anzahl hängt von der Druckdichte der ausgedruckten Seiten ab. Wenn Sie häufig Grafiken drucken, müssen Sie die Tonerkartusche evtl. häufiger wechseln.

HINWEIS: Die Tonerkartusche für 1.000 und die Kartusche für 3.000 Seiten unterscheiden sich in ihrer Form.

Verteilen des Toners in der Tonerkartusche

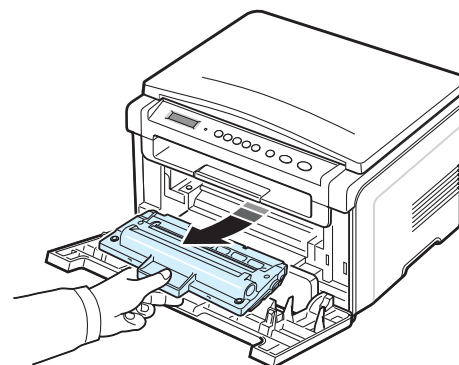
Gegen Ende des Lebenszyklus einer Tonerkartusche geschieht Folgendes:

- Auf gedruckten Seiten treten weiße Streifen oder aufgehellte Bereiche auf.
- Auf dem Bedienfeld wird die Warnmeldung **[Zu wenig Toner]** angezeigt.
- Auf dem Computer erscheint das SmartPanel-Programmfenster und informiert Sie darüber, dass die Tonerkartusche fast leer ist.
- Die LED **Status** blinkt rot.

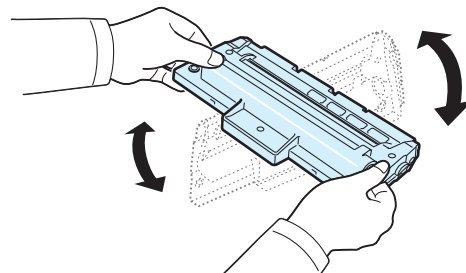
In diesem Fall können Sie vorübergehend die Druckqualität wiederherstellen, indem Sie den restlichen Toner gleichmäßig in der Tonerkartusche verteilen. Manchmal treten aber auch nach dem Verteilen des Toners noch weiße Streifen oder aufgehellte Bereiche auf.

- 1 Öffnen Sie die Frontabdeckung.

- 2 Ziehen Sie die Tonerkartusche heraus.



- 3 Rollen Sie die Tonerkartusche fünf- bis sechsmal, um den Toner gleichmäßig in der Tonerkartusche zu verteilen.

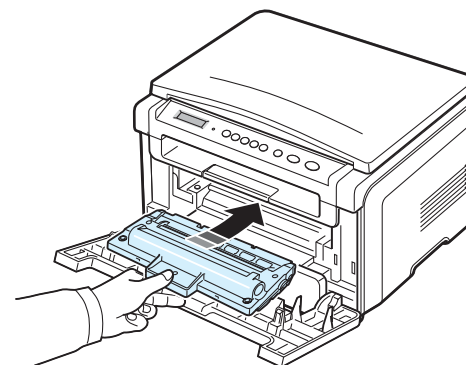


HINWEIS: Sollte Toner auf Ihre Kleidung geraten, wischen Sie den Toner mit einem trockenen Tuch ab und waschen Sie das betroffene Kleidungsstück in kaltem Wasser aus. Bei Verwendung von heißem Wasser setzt sich der Toner im Gewebe fest.



VORSICHT: Berühren Sie keinesfalls die grüne Unterseite der Tonerkartusche. Verwenden Sie den Griff an der Kartusche, um das Berühren dieses Bereichs zu vermeiden.

- 4 Halten Sie die Tonerkartusche am Griff fest und schieben Sie die Tonerkartusche vorsichtig wieder in die Öffnung im Gerät.
- 5 Die Nasen an der Seite der Kartusche werden in den entsprechenden Aussparungen im Innenraum des Geräts so geführt, dass die Kartusche an der korrekten Position vollständig einrastet.



- 6 Schließen Sie die Frontabdeckung. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung fest verschlossen ist.

Auswechseln der Tonerkartusche

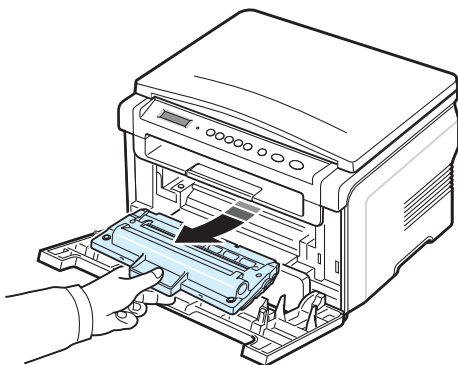
Wenn die Tonerkartusche vollständig leer ist, geschieht Folgendes:

- Auf dem Bedienfeld wird die Warnmeldung **[Kein Toner]** oder **[Kein Toner] [Toner erneuern]** angezeigt.
- Auf dem Computer wird das SmartPanel-Programmfenster angezeigt und informiert Sie darüber, dass die Tonerkartusche leer ist.
- Die Anzeige **Status** leuchtet rot.

Die **Tonerkartusche** muss dann ersetzt werden. Informationen zum Bestellen von Tonerkartuschen finden Sie auf Seite 7.1.

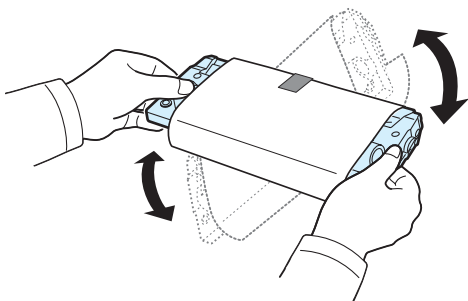
HINWEIS: Wenn die Meldung **[Kein Toner] [Toner erneuern]** erscheint, können Sie nicht mehr drucken. Ersetzen Sie in diesem Fall die Tonerkartusche, bevor Sie weiterdrucken.

7 Ziehen Sie die Tonerkartusche heraus.



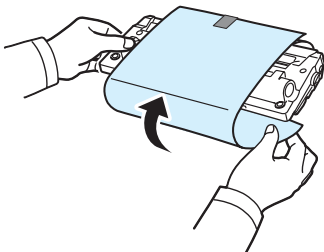
8 Nehmen Sie die neue Tonerkartusche aus ihrer Verpackung.

9 Rollen Sie die Tonerkartusche fünf- bis sechsmal, um den Toner gleichmäßig in der Tonerkartusche zu verteilen.



Dadurch stellen Sie die maximale Anzahl Kopien sicher.

10 Entfernen Sie das Papier zum Schutz der Kartusche.



HINWEIS: Sollte Toner auf Ihre Kleidung geraten, wischen Sie den Toner mit einem trockenen Tuch ab und waschen Sie das betroffene Kleidungsstück in kaltem Wasser aus. Bei Verwendung von heißem Wasser setzt sich der Toner im Gewebe fest.



VORSICHT: Berühren Sie keinesfalls die grüne Unterseite der Tonerkartusche. Verwenden Sie den Griff an der Kartusche, um das Berühren dieses Bereichs zu vermeiden.

- 11 Halten Sie die Tonerkartusche am Griff fest und schieben Sie die Tonerkartusche vorsichtig wieder in die Öffnung im Gerät.
- 12 Die Nasen an der Seite der Kartusche werden in den entsprechenden Aussparungen im Innenraum des Geräts so geführt, dass die Kartusche an der korrekten Position vollständig einrastet.
- 13 Schließen Sie die Frontabdeckung. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung fest verschlossen ist.

Verbrauchsmaterialien und Ersatzteile

Von Zeit zu Zeit müssen die Tonerkartusche, die Walze und die Fixiereinheit ausgewechselt werden, damit die hohe Leistung des Geräts beibehalten wird und keine Probleme mit der Druckqualität und dem Papiereinzug auf Grund abgenutzter Teile auftreten. Auf dem Computer wird das SmartPanel-Programmfenster angezeigt und informiert Sie darüber, welches Bauteil ausgewechselt werden muss.

Die folgenden Bauteile sollten ausgewechselt werden, wenn die angegebene Anzahl Seiten gedruckt wurde oder die Lebensdauer des betreffenden Bauteils abgelaufen ist. Auf dem Computer wird das SmartPanel-Programmfenster angezeigt und informiert Sie darüber, welches Bauteil ausgewechselt werden muss.

Teil	Haltbarkeit (Mittelwert)
Übertragungswalze	ca. 50.000 Seiten
Fixiereinheit	ca. 50.000 Seiten
Papiereinzugswalze	ca. 50.000 Seiten

Wenden Sie sich an Ihr Xerox-Fachgeschäft oder den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, um Verbrauchsmaterialien und Ersatzteile zu kaufen. Es wird dringend empfohlen, diese Teile - mit Ausnahme der Tonerkartusche (siehe Seite 8.4) - von entsprechend geschultem Fachpersonal einbauen zu lassen.

9 Problemlösung

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise und Informationen dazu, welche Maßnahmen Sie durchführen können, um bestimmte Probleme mit dem Gerät selbst zu lösen.

Folgende Themen werden behandelt:

- **Beseitigen von Papierstaus**
- **Die Status-LED**
- **Die Meldungen auf dem Display**
- **Weitere Probleme**

Beseitigen von Papierstaus

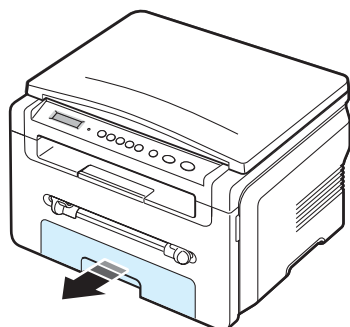
Bei Auftreten eines Papierstaus wird auf dem Display **Papierstau** angezeigt. Einzelheiten zur Ortung und Beseitigung von Papierstaus finden Sie in der Tabelle unten.

Meldung	Ort des Staus	Siehe...
[Papierstau 0] Tuer oef./schli.	In der Papierkassette	unten und Seite 9.1
[Papierstau 1] Tuer oef./schli.	Im Fixierbereich oder in der Nähe der Tonerkartusche Im manuellen Einzug	Seite 9.2
[Papierstau 2] Innen pruefen	Im Papierausgabebereich	Seite 9.2

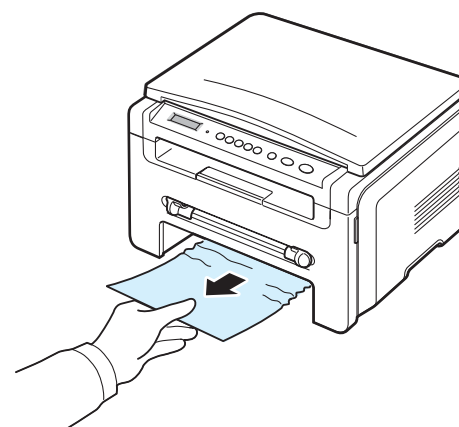
Um das gestaute Papier nicht zu beschädigen, ziehen Sie dieses vorsichtig und langsam heraus. Führen Sie die in den folgenden Abschnitten beschriebenen Anweisungen aus, um den Papierstau zu beheben.

In der Papierkassette

- 1 Öffnen und schließen Sie die Frontabdeckung. Das gestaute Papier wird automatisch ausgegeben.
Wenn es nicht ausgegeben wird, fahren Sie mit Schritt 2 fort.
- 2 Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



- 3 Entnehmen Sie das gestaute Papier, indem Sie es vorsichtig gerade herausziehen.

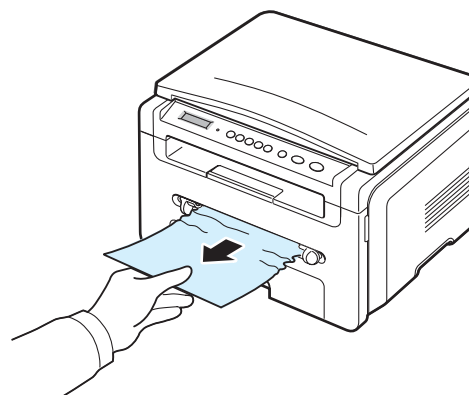


Wenn sich das Papier nicht problemlos herausziehen lässt oder wenn Sie in diesem Bereich kein Papier sehen, wenden Sie sich dem Fixierbereich um die Tonerkartusche herum zu (siehe Seite 9.2).

- 4 Schieben Sie die Papierkassette bis zum Einrasten in das Gerät.
- 5 Öffnen und schließen Sie die Frontabdeckung, um den Druckvorgang fortzusetzen.

Im manuellen Einzug

- 1 Falls das Papier nicht richtig eingezogen wird, müssen Sie es aus dem Gerät herausziehen.

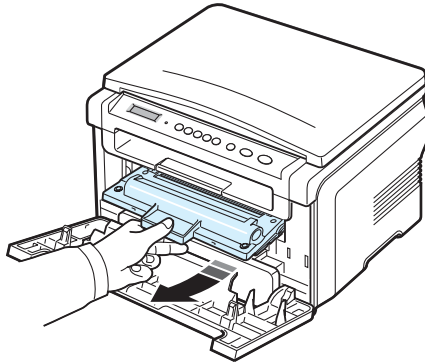


- 2 Öffnen und schließen Sie die Frontabdeckung, um den Druckvorgang fortzusetzen.

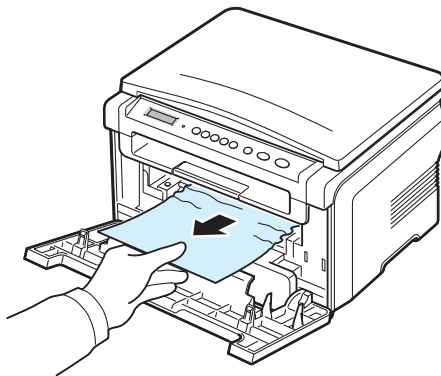
Im Fixierbereich oder in der Nähe der Tonerkartusche

HINWEIS: Der Fixierbereich des Geräts ist heiß. Gehen Sie daher beim Entfernen des Papiers vorsichtig vor.

- 1 Öffnen Sie die Frontabdeckung und ziehen Sie die Tonerkartusche heraus.



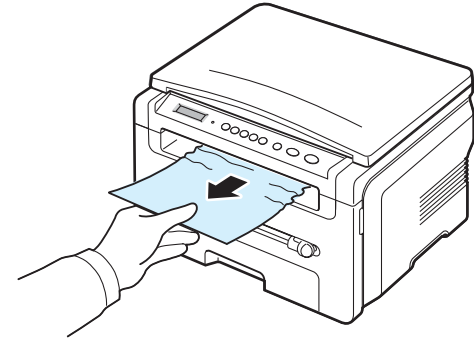
- 2 Entnehmen Sie das gestaute Papier, indem Sie es vorsichtig gerade herausziehen.



- 3 Setzen Sie die Tonerkartusche wieder ein und schließen Sie die Abdeckung. Der Druckvorgang wird automatisch fortgesetzt.

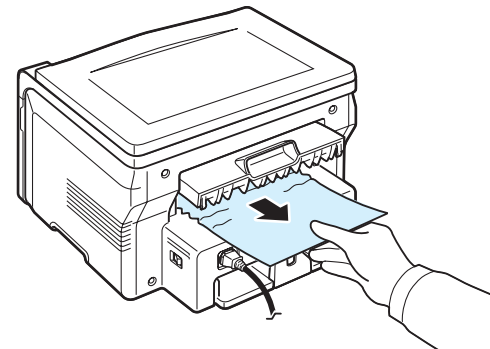
Im Papierausgabebereich

- 1 Öffnen und schließen Sie die Frontabdeckung. Das gestaute Papier wird automatisch ausgegeben.
Wenn es nicht ausgegeben wird, fahren Sie mit Schritt 2 fort.
- 2 Ziehen Sie das Papier vorsichtig aus dem Ausgabefach. Fahren Sie mit Schritt 9 fort.



Wenn Sie das Papier nicht im Ausgabefach sehen können, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- 3 Öffnen Sie die Scaneinheit.
- 4 Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig heraus.
- 5 Schließen Sie die Scaneinheit, indem Sie die Nase auf der linken Seite herunterdrücken und festhalten und die Abdeckung vorsichtig senken, bis die Nase nicht mehr hochklappen kann.
Wenn sich das gestaute Papier nicht problemlos herausziehen lässt oder wenn Sie kein Papier in der Scaneinheit sehen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- 6 Öffnen Sie die rückseitige Abdeckung.
- 7 Entnehmen Sie das gestaute Papier, indem Sie es vorsichtig gerade herausziehen.



- 8 Schließen Sie die rückseitige Abdeckung.
- 9 Öffnen und schließen Sie die Frontabdeckung, um den Druckvorgang fortzusetzen.

Tipps zum Vermeiden von Papierstaus

Durch Auswahl des richtigen Papiertyps können die meisten Papierstaus vermieden werden. Wenn ein Papierstau auftritt, befolgen Sie die Anweisungen auf Seite 9.1.

- Befolgen Sie die Anweisungen auf Seite 2.3. Achten Sie darauf, dass die Führungen richtig eingestellt sind.
- Legen Sie nicht zu viel Papier in die Papierkassette ein. Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht höher ist als die Markierung auf der Innenseite der Papierkassette.
- Entfernen Sie keinesfalls während des Druckens Papier aus der Papierkassette.
- Biegen, fächern und glätten Sie das Papier, bevor Sie es einlegen.
- Legen Sie kein faltiges, feuchtes oder stark gewelltes Papier ein.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papiertypen gleichzeitig in die Papierkassette ein.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Druckmaterialien (siehe Seite 3.2).
- Stellen Sie sicher, dass die zu bedruckende Seite des Druckmaterials in der Papierkassette nach unten und im manuellen Einzug nach oben zeigt.

Die Status-LED

Die **Status**-LED auf dem Bedienfeld zeigt den Status des Geräts an. Was die jeweiligen Signale bedeuten, können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen.

Status		Beschreibung
Aus		<ul style="list-style-type: none">• Das Gerät ist offline.• Das Gerät arbeitet im Stromsparmodus. Wenn Daten empfangen werden oder eine beliebige Taste gedrückt wird, schaltet die LED automatisch auf online um.
Grün	Ein	Das Gerät ist online und kann verwendet werden.
	Blinkend	<ul style="list-style-type: none">• Wenn die Hintergrundbeleuchtung langsam blinkt, empfängt das Gerät Daten vom Computer.• Wenn die Beleuchtung normal blinkt, scannt das Gerät die geladene Vorlage.• Wenn die Hintergrundbeleuchtung schnell blinkt, druckt das Gerät Daten.
Rot	Ein	<ul style="list-style-type: none">• Die Tonerkartusche ist vollständig aufgebraucht. Nehmen Sie die alte Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein (siehe Seite 8.4).• Ein Papierstau ist aufgetreten. Informationen zum Lösen des Problems finden Sie auf Seite 9.1.• Die Frontabdeckung ist geöffnet. Schließen Sie die Frontabdeckung.• In der Papierkassette befindet sich kein Papier. Legen Sie Papier in die Papierkassette ein.• Das Gerät hat den Vorgang auf Grund eines schweren Fehlers angehalten. Überprüfen Sie die Meldung auf dem Display. Einzelheiten zur Bedeutung der Fehlermeldung finden Sie auf Seite 9.4.
	Blinkend	<ul style="list-style-type: none">• Ein leichter Fehler ist aufgetreten und das Gerät wartet darauf, dass der Fehler behoben wird. Überprüfen Sie die Meldung auf dem Display. Wenn das Problem behoben ist, setzt das Gerät die Arbeit fort.• Der Tonervorrat geht zu Ende. Bestellen Sie eine neue Tonerkartusche. Sie können die Druckqualität vorübergehend verbessern, indem Sie den Toner in der Tonerkartusche verteilen (siehe Seite 8.4).

Die Meldungen auf dem Display

Im Programmfenster von Smart Panel oder im Display des Bedienfeldes werden Meldungen angezeigt, die Ihnen Aufschluss über den Gerätestatus oder Fehler geben. In den folgenden Tabellen finden Sie Erklärungen zu den Bedeutungen der Meldungen und gegebenenfalls Hinweise zur Beseitigung von Problemen. Die Meldungen und ihre Bedeutungen sind in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.

HINWEIS: Wenn Sie sich mit einem Problem an den Kundendienst wenden, nennen Sie dem Kundendienstmitarbeiter bitte die entsprechende Fehlermeldung.

Anzeige	Erklärung	Lösungsvorschläge
[Tuer offen]	Die rückseitige oder die Frontabdeckung ist nicht richtig eingerastet.	Schließen Sie die Abdeckung und achten Sie darauf, dass sie einrastet.
HSync-Fehler	In der Laser-Scannereinheit (LSU) ist ein Fehler aufgetreten.	Ziehen Sie den Stecker ab und schließen Sie ihn wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Ungueltige Patrone	Sie haben eine unzulässige Kartusche verwendet.	Verwenden Sie eine von Xerox empfohlene Kartusche.
[Keine Kart.]	<ul style="list-style-type: none">Sie haben eine unzulässige Kartusche verwendet.Die in Ihrem Gerät befindliche Tonerkartusche ist für dieses Gerät nicht ausgelegt.	<ul style="list-style-type: none">Verwenden Sie eine von Xerox empfohlene Kartusche.Setzen Sie eine Original-Xerox-Tonerkartusche ein, die für dieses Gerät ausgelegt ist.
[Stau 1] oder [Keine Kart.]	Es ist keine Tonerkartusche im Gerät.	Setzen Sie eine Tonerkartusche ein (siehe Seite 2.2).
Hitze zu gering	Es liegt ein Fehler im Fixierbereich vor.	Ziehen Sie den Stecker und schließen Sie ihn wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an Kundendienst.
[LSU-Fehler]	In der Laser-Scannereinheit (LSU) ist ein Fehler aufgetreten.	Ziehen Sie den Stecker und schließen Sie ihn wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an Kundendienst.
[Kein Papier] Papier einlegen	In der Papierkassette befindet sich kein Papier.	Legen Sie Papier in die Papierkassette ein (siehe Seite 2.3).

Anzeige	Erklärung	Lösungsvorschläge
Nicht beheizt	Es liegt ein Fehler im Fixierbereich vor.	Ziehen Sie den Stecker und schließen Sie ihn wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
[Ueberhitzt]	Es liegt ein Fehler im Fixierbereich vor.	Ziehen Sie den Stecker und schließen Sie ihn wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
[Papierstau 0] Tuer oef./schli.	Das Papier hat sich im Papiereinzugsbereich der Papierkassette gestaut.	Beseitigen Sie den Stau (siehe Seite 9.1).
[Papierstau 1] Tuer oef./schli.	Im Fixierbereich oder im manuellen Einzug hat sich Papier gestaut.	Beseitigen Sie den Stau (siehe Seite 9.2).
[Papierstau 2] Innen pruefen	Im Papierausgabebereich hat sich Papier gestaut.	Beseitigen Sie den Stau (siehe Seite 9.2).
[Stromausfall]	Der Strom wurde aus- und dann wieder eingeschaltet und der Gerätespeicher wurde nicht gesichert.	Sie müssen den Auftrag, den Sie vor der Unterbrechung durchführen wollten, erneut starten.
Scannerfehler	Es liegt ein Fehler in der Scaneinheit vor.	Ziehen Sie den Stecker und schließen Sie ihn wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an Kundendienst.
[Kein Toner]	Die Tonerkartusche ist leer.	Setzen Sie eine neue Tonerkartusche ein. Siehe Seite 8.4.
[Kein Toner] [Toner erneuern]	Die Tonerkartusche ist leer. Der Drucker hört auf zu drucken.	Setzen Sie eine neue Tonerkartusche ein. Siehe Seite 8.4.
[Zu wenig Toner]	Der Toner ist fast leer.	Nehmen Sie die Tonerkartusche heraus und schütteln Sie sie vorsichtig. Dann können Sie noch einige Seiten drucken, bevor Sie die Kartusche auswechseln müssen.

Weitere Probleme

Die folgende Liste enthält mögliche Störungen und entsprechende Lösungsempfehlungen. Befolgen Sie die Lösungsvorschläge, bis das Problem behoben ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.





Probleme mit dem Papiereinzug

Zustand	Lösungsvorschläge
Beim Drucken ist ein Papierstau entstanden.	Beheben Sie den Papierstau (siehe Seite 9.1).
Die Seiten haften aneinander.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob sich in der Papierkassette zu viel Papier befindet. Die Papierkassette fasst nach Papierstärke bis zu 250 Blatt Papier. • Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Papiertyp verwenden (siehe Seite 3.2). • Nehmen Sie das Papier aus der Papierkassette und fächern Sie den Stapel auf. • Das Zusammenhaften von Papier kann auch auf eine hohe Luftfeuchtigkeit zurückzuführen sein.
Es werden mehrere Seiten gleichzeitig eingezogen.	<ul style="list-style-type: none"> • In der Papierkassette befinden sich evtl. verschiedene Papiertypen. Legen Sie nur Papier desselben Typs, Formats und Gewichts ein. • Wenn durch den gleichzeitigen Einzug mehrerer Seiten ein Papierstau entstanden ist, beseitigen Sie den Stau (siehe Seite 9.1).
Das Papier wird nicht in das Gerät eingezogen.	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie alle ggf. im Gerät vorhandenen Fremdkörper, die den Papiereinzug behindern könnten. • Das Papier wurde nicht richtig eingelegt. Nehmen Sie das Papier aus der Papierkassette und legen Sie es richtig ein. • In der Papierkassette befindet sich zu viel Papier. Entfernen Sie überschüssiges Papier aus der Papierkassette. • Das Papier ist zu dick. Verwenden Sie nur Papier, das den genannten Spezifikationen entspricht (siehe Seite 3.2).
Es kommt ständig zu Papierstaus.	<ul style="list-style-type: none"> • In der Papierkassette befindet sich zu viel Papier. Entfernen Sie überschüssiges Papier aus der Papierkassette. Verwenden Sie zum Drucken auf speziellen Druckmaterialien den manuellen Einzug. • Sie verwenden einen ungeeigneten Papiertyp. Verwenden Sie nur Papier, das den genannten Spezifikationen entspricht (siehe Seite 3.2). • Im Gerät haben sich zu viele Rückstände angesammelt. Öffnen Sie die Frontabdeckung und entfernen Sie die Rückstände.
Folien kleben im Papierausgabebereich zusammen.	Verwenden Sie nur Folien, die für Laserdrucker geeignet sind. Nehmen Sie jede bedruckte Folie sofort heraus.
Umschläge werden zerknittert oder nicht richtig eingezogen.	Die Papierführungen müssen richtig an die Umschläge angepasst werden.

Probleme beim Drucken

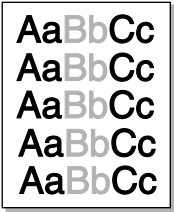

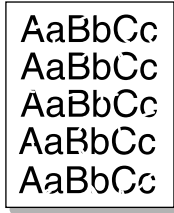
Zustand	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Das Gerät druckt nicht.	Das Gerät wird nicht mit Strom versorgt.	Überprüfen Sie die Anschlüsse des Netzkabels. Überprüfen Sie Netzschalter und Stromquelle.
	Das Gerät wurde nicht als Standarddrucker ausgewählt.	Legen Sie Xerox Workcentre 3119 Series in Ihrer Windows-Version als Standarddrucker fest.
	Überprüfen Sie das Gerät auf folgende Probleme: <ul style="list-style-type: none"> • Die Frontabdeckung ist nicht geschlossen. - Schließen Sie die Frontabdeckung. • Es ist ein Papierstau aufgetreten. - Beseitigen Sie den Papierstau (siehe Seite 9.1). • Es ist kein Papier eingelegt. - Legen Sie Papier ein (siehe Seite 2.3). • Es befindet sich keine Tonerkartusche im Gerät. - Setzen Sie eine Tonerkartusche ein (siehe Seite 2.2). Tritt ein Drucker-Systemfehler auf, wenden Sie sich an den Kundendienst.	
	Das Verbindungskabel zwischen Computer und Drucker ist nicht richtig angeschlossen.	Ziehen Sie das Druckerkabel ab und schließen Sie es wieder an.
	Das Verbindungskabel zwischen Computer und Drucker ist defekt.	Wenn möglich, schließen Sie das Kabel zur Überprüfung an einen anderen Computer an und drucken Sie einen Druckauftrag. Sie können auch ein anderes Druckerkabel verwenden.
	Die Anschluss-einstellung ist falsch.	Überprüfen Sie die Druckereinstellungen unter Windows, um sicherzustellen, dass der Druckauftrag an den richtigen Anschluss gesendet wird (z. B. LPT1). Wenn der Computer mehrere Anschlüsse hat, vergewissern Sie sich, dass der Drucker an den richtigen Anschluss angeschlossen ist.
	Das Gerät ist möglicherweise falsch konfiguriert.	Prüfen Sie die Druckereigenschaften, um sicherzustellen, dass alle Druckereinstellungen richtig sind.
	Der Druckertreiber ist möglicherweise falsch installiert.	Stellen Sie die Druckersoftware wieder her. Weitere Informationen finden Sie in der Softwaredokumentation .
	Das Gerät funktioniert nicht richtig.	Überprüfen Sie die Meldung auf dem Display des Bedienfelds, um festzustellen, ob das Gerät einen Systemfehler anzeigt.

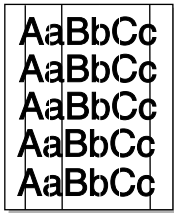
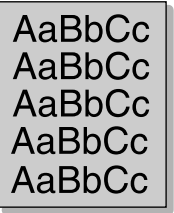
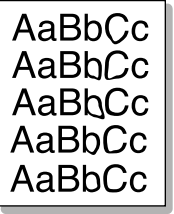
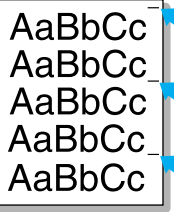
Zustand	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Das Gerät wählt Druckmaterial im falschen Papiereinzug.	Die Auswahl des Papiereinzugs in den Druckereigenschaften ist möglicherweise falsch.	Bei vielen Softwareanwendungen befindet sich die Auswahl des Papiereinzugs auf der Registerkarte Papier in den Druckereigenschaften. Wählen Sie den richtigen Papiereinzug aus. Weitere Informationen finden Sie in der Softwaredokumentation .
Der Druckauftrag wird extrem langsam gedruckt.	Der Druckauftrag ist sehr kompliziert.	Vereinfachen Sie das Seitenlayout oder ändern Sie die Einstellungen für die Druckqualität. Die maximale Druckgeschwindigkeit des Geräts beträgt 19 Seiten pro Minute für Papier im Format US-Letter und 18 Seiten für Papier im Format A4.
	Wenn Sie Windows 98/Me verwenden, wurde das Drucken im Hintergrund vielleicht falsch eingestellt.	Wählen Sie im Menü Start die Option Einstellungen und wählen Sie dann Drucker . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol Xerox Workcentre 3119 Series , wählen Sie Eigenschaften , klicken Sie auf die Registerkarte Details und dann auf die Schaltfläche Spool-Einstellungen . Wählen Sie die gewünschten Spooleinstellungen.
Die ausgedruckte Seite ist halb leer.	Die Einstellung der Seitenausrichtung ist falsch.	Ändern Sie die Seitenausrichtung in Ihrer Anwendung. Weitere Informationen finden Sie in der Softwaredokumentation .
	Das Papierformat stimmt nicht mit der entsprechenden Softwareeinstellung überein.	Vergewissern Sie sich, dass das Papierformat in den Druckertreibereinstellungen mit dem Papier in der Papierkassette übereinstimmt. Oder vergewissern Sie sich, dass die Einstellung für das Papierformat im Druckertreiber mit der verwendeten Papierauswahl im Anwendungsprogramm übereinstimmt.
Das Gerät druckt, aber der Text ist falsch, unverständlich oder unvollständig.	Das Druckerkabel ist locker oder schadhaft.	Ziehen Sie das Druckerkabel ab und schließen Sie es wieder an. Versuchen Sie, einen Druckauftrag zu drucken, den Sie bereits erfolgreich gedruckt haben. Wenn möglich, schließen Sie das Kabel und das Gerät an einen anderen Computer an und drucken einen Druckauftrag, von dem Sie wissen, dass er funktioniert. Versuchen Sie es schließlich mit einem neuen Druckerkabel.
	Sie haben den falschen Druckertreiber ausgewählt.	Überprüfen Sie das Druckerauswahlmenü der Anwendung, um sicherzustellen, dass Ihr Gerät ausgewählt ist.
	Die Anwendungssoftware funktioniert nicht richtig.	Versuchen Sie, aus einer anderen Anwendung einen Druckauftrag zu drucken.
	Das Betriebssystem funktioniert nicht richtig.	Beenden Sie Windows und starten Sie Ihren Computer neu. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

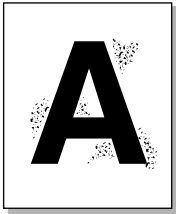
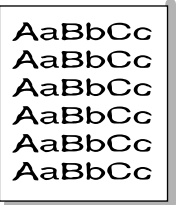
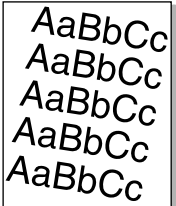
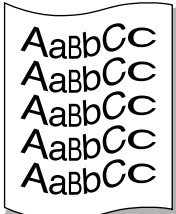
Zustand	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Seiten werden gedruckt, sind aber vollkommen leer.	Die Tonerkartusche ist schadhaft oder leer.	Verteilen Sie gegebenenfalls den Toner (siehe Seite 8.3). Ersetzen Sie bei Bedarf die Tonerkartusche.
	Die Datei hat leere Seiten.	Überprüfen Sie die Datei, um sicher zu sein, dass sie keine leeren Seiten enthält.
	Bestimmte Teile wie Steuerung oder Platine können schadhaft sein.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Abbildungen in Adobe Illustrator werden fehlerhaft gedruckt.	Die Einstellungen in der Anwendungssoftware sind falsch.	Wählen Sie im Dialogfeld TrueType-Optionen der Grafikeigenschaften die Option Als Bit-Image laden und drucken Sie das Dokument erneut.
Wenn Sie über den USB-Anschluss drucken, treten wiederholt Fehler auf.	Wenn der USB-Modus auf Schnell eingestellt wurde, kann es bei einigen Anwendern zu einer schlechten Datenübertragung über den USB-Anschluss kommen.	Wählen Sie Langsam für den USB-Modus. Hierzu gehen Sie wie folgt vor: <ol style="list-style-type: none"> 1 Drücken Sie , bis in der oberen Displayzeile Geraete-Setup erscheint. 2 Drücken Sie die Navigationstaste (◀ oder ▶), bis USB-Modus erscheint, und drücken Sie dann . 3 Drücken Sie die Navigationstaste (◀ oder ▶), bis Langsam erscheint, und drücken Sie dann . 4 Drücken Sie , um in den Standby-Modus zurückzukehren.

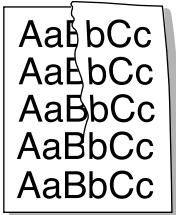
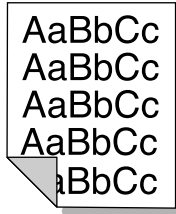
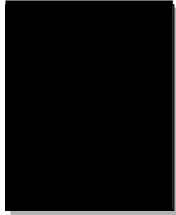
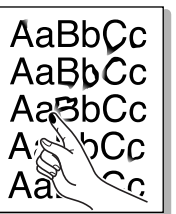
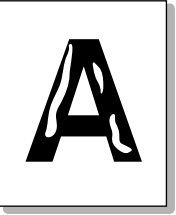
Probleme mit der Druckqualität

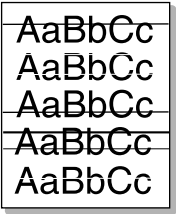
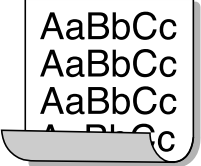
Wenn der Innenraum des Geräts verschmutzt ist oder das Papier nicht richtig eingelegt wurde, führt dies möglicherweise zu einer Verschlechterung der Druckqualität. In der Tabelle unten finden Sie Hinweise zur Beseitigung dieses Problems.

Zustand	Lösungsvorschläge
Zu heller oder blasser Druck 	<p>Wenn vertikale weiße Striche oder blasse Bereiche auf der Seite erscheinen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Der Tonervorrat geht zu Ende. Sie können u. U. die Lebensdauer der Tonerkartusche kurzfristig verlängern (siehe Seite 8.3). Falls dies die Druckqualität nicht verbessert, setzen Sie eine neue Tonerkartusche ein.• Das Papier ist ungeeignet (zum Beispiel zu feucht oder zu rau) (siehe Seite 3.2).• Wenn die ganze Seite zu hell ist, wurde eine zu niedrige Druckauflösung gewählt oder der Tonersparmodus ist aktiviert. Passen Sie die Druckauflösung an und schalten Sie den Tonersparmodus aus. Weitere Informationen finden Sie in der Softwaredokumentation auf Seite 2.6.• Eine Kombination von blassen und verschmierten Bereichen weist darauf hin, dass die Tonerkartusche gereinigt werden muss (siehe Seite 8.2).• Die Oberfläche der LSU-Komponente im Innenraum des Geräts kann verschmutzt sein. Reinigen Sie die LSU-Komponenten. (siehe Seite 8.2).
Tonerflecken 	<ul style="list-style-type: none">• Das Papier ist ungeeignet (zum Beispiel zu feucht oder zu rau) (siehe Seite 3.2).• Die Übertragungswalze ist schmutzig. Reinigen Sie den Innenraum des Geräts (siehe Seite 8.1).• Der Papiertransportweg muss gereinigt werden (siehe Seite 8.2).
Aussetzer 	<p>Wenn die Seite runde Flecken enthält, auf denen wenig oder gar kein Toner haftet:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ein einzelnes Blatt Papier ist eventuell schadhaft. Wiederholen Sie den Druckauftrag.• Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist ungleichmäßig oder das Papier weist feuchte Flecken auf. Verwenden Sie eine andere Papiermarke (siehe Seite 3.2).• Das verwendete Papier ist schadhaft. Bei der Papierherstellung können Fehler vorkommen, sodass manche Bereiche keinen Toner annehmen. Verwenden Sie eine andere Papiermarke oder einen anderen Papiertyp.• Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Zustand	Lösungsvorschläge
Vertikale Streifen 	<p>Wenn schwarze vertikale Streifen auf der Seite erscheinen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wahrscheinlich ist die Trommel in der Tonerkartusche verkratzt. Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein (siehe Seite 8.4). <p>Wenn weiße vertikale Streifen auf der Seite erscheinen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Oberfläche der LSU-Komponente im Innenraum des Geräts kann verschmutzt sein. Reinigen Sie die LSU (siehe Seite 8.2).
Grauer Hintergrund 	<p>Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn im Hintergrund Schatten auftreten:</p> <ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie leichteres Papier (siehe Seite 3.2).• Überprüfen Sie die Umgebung des Geräts: Sehr geringe oder sehr hohe (mehr als 80 %) Luftfeuchtigkeit kann zu grauem Hintergrund führen.• Nehmen Sie die alte Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein (siehe Seite 8.4).
Tonerschmierer 	<ul style="list-style-type: none">• Reinigen Sie den Innenraum des Geräts (siehe Seite 8.1).• Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers (siehe Seite 3.2).• Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein (siehe Seite 8.4).
Vertikale, wiederholt auftretende Defekte 	<p>Wenn wiederholt Flecken auf der bedruckten Seite in gleichmäßigen Abständen erscheinen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Tonerkartusche ist schadhaft. Wenn ein Fleck wiederholt erscheint, drucken Sie mehrmals ein Reinigungsblatt, um die Tonerkartusche zu reinigen (siehe Seite 8.2). Wenn das Problem nach dem Drucken der Reinigungsseiten nicht beseitigt ist, setzen Sie eine neue Tonerkartusche ein (siehe Seite 8.4).• Teile im Inneren des Geräts sind mit Toner verunreinigt. Wenn die Defekte auf der Rückseite des Blattes auftreten, erledigt sich das Problem wahrscheinlich nach einigen weiteren Seiten von selbst.• Die Fixiereinheit ist schadhaft. Wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.• Wenn Sie Papier mit geringer Qualität verwenden, siehe Seite 8.2.

Zustand	Lösungsvorschläge
Tonerflecken im Hintergrund 	<p>Tonerflecken im Hintergrund sind auf Toner zurückzuführen, der auf der gedruckten Seite verstreut ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Papier ist möglicherweise zu feucht. Versuchen Sie es mit einem anderen Papierstapel. Öffnen Sie Papierpakete erst dann, wenn Sie sie benutzen, damit das Papier nicht zuviel Feuchtigkeit aufnimmt. Wenn die Tonerflecken beim Bedrucken von Umschlägen auftreten, ändern Sie das Layout, um zu vermeiden, dass über Flächen gedruckt wird, auf deren Rückseite Nähte überlappen. Das Drucken auf Nahtstellen kann Probleme hervorrufen. Wenn die Tonerflecken auf der gesamten Oberfläche einer bedruckten Seite auftreten, ändern Sie die Druckerauflösung in der Anwendungssoftware oder in den Druckereigenschaften.
Deformierte Zeichen 	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Zeichen nicht richtig geformt oder wellig erscheinen, ist das Papier möglicherweise zu glatt. Verwenden Sie ein anderes Papier (siehe Seite 3.2). Wenn Zeichen deformiert und wellig abgedruckt werden, ist eventuell die Scaneinheit defekt. Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an einen Kundendiensttechniker.
Verzerrte Seiten 	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt wurde. Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers (siehe Seite 3.2). Achten Sie darauf, dass Papier oder anderes Druckmaterial richtig eingelegt wurde und dass die Papierführung weder zu fest noch zu locker am Papierstapel anliegt.
Gewellte Seiten 	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt wurde. Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers. Hohe Temperatur und Feuchtigkeit können dazu führen, dass sich das Papier wellt (siehe Seite 3.2). Drehen Sie den Stapel in der Papierkassette um. Wenden Sie auch das Papier in der Kassette um 180°. Versuchen Sie, im Ausgabefach auf der Rückseite zu drucken.

Zustand	Lösungsvorschläge
Zerknitterte oder gefaltete Seiten 	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt wurde. Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers (siehe Seite 3.2). Drehen Sie den Stapel in der Papierkassette um. Wenden Sie das Papier in der Papierkassette um 180°. Versuchen Sie, im Ausgabefach auf der Rückseite zu drucken.
Die Rückseite des Ausdrucks ist verschmutzt 	<p>Prüfen Sie, ob Toner ausläuft. Reinigen Sie den Innenraum des Geräts (siehe Seite 8.1).</p>
Schwarze Seiten 	<ul style="list-style-type: none"> Die Tonerkartusche ist möglicherweise nicht korrekt installiert. Nehmen Sie die Tonerkartusche aus dem Drucker und setzen Sie sie wieder ein. Die Tonerkartusche ist beschädigt und muss ausgewechselt werden. Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein (siehe Seite 8.4). Das Gerät ist reparaturbedürftig. Wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.
Ausgelaufener Toner 	<ul style="list-style-type: none"> Reinigen Sie den Innenraum des Geräts (siehe Seite 8.1). Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers (siehe Seite 3.2). Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein (siehe Seite 8.4). Falls das Problem weiterhin besteht, ist das Gerät reparaturbedürftig. Wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.
Unvollständige Zeichen 	<p>Unvollständige Zeichen, das heißt weiße Bereiche innerhalb von Zeichen, die schwarz sein sollten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Falls dieses Problem beim Drucken von Folien auftritt, probieren Sie andere Folien aus. Wegen der Beschaffenheit von Folien sind Leerstellen manchmal nicht zu vermeiden. Sie drucken möglicherweise auf die falsche Seite des Papiers. Nehmen Sie das Papier aus der Papierkassette und drehen Sie es um. Das Papier entspricht nicht den Vorgaben (siehe Seite 3.2).

Zustand	Lösungsvorschläge
Horizontale Streifen 	<p>Wenn horizontale schwarze Streifen oder Schmierer erscheinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Tonerkartusche ist nicht richtig installiert. Nehmen Sie die Tonerkartusche aus dem Drucker und setzen Sie sie wieder ein. Die Tonerkartusche ist schadhaft. Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein (siehe Seite 8.4). Falls das Problem weiterhin besteht, ist das Gerät reparaturbedürftig. Wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.
Wellen 	<p>Wenn bedruckte Seiten wellig sind oder Papier nicht in das Gerät eingezogen wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> Drehen Sie den Stapel in der Papierkassette um. Wenden Sie außerdem das Papier in der Papierkassette um 180°. Verwenden Sie das Ausgabefach auf der Rückseite.

Probleme beim Kopieren

Zustand	Lösungsvorschläge
Die Kopien sind zu hell oder zu dunkel.	Drücken Sie die Taste Kontrast , um den Hintergrund der Kopien zu verdunkeln oder aufzuhellen.
Schmierflecken, Linien, Tonerflecken oder Punkte auf der Kopie	<ul style="list-style-type: none"> Wenn sich Verschmutzungen auf dem Original befinden, drücken Sie die Taste Kontrast, um den Hintergrund der Kopien aufzuhellen. Wenn die Vorlage nicht verschmutzt ist, reinigen Sie die Scaneinheit (siehe Seite 8.2).
Das Druckbild ist schräg verformt.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf dem Vorlagenglas liegt. Überprüfen Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist.
Es werden weiße Blätter ausgegeben.	Stellen Sie sicher, dass das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf dem Vorlagenglas liegt.
Das Druckbild löst sich von der Kopie ab.	<ul style="list-style-type: none"> Ersetzen Sie das Papier in der Papierkassette durch Papier aus einer neuen Packung. In Gegenden mit hoher Luftfeuchtigkeit darf das Papier nicht über lange Zeit im Gerät bleiben.
Wiederholte Papierstaus beim Kopieren	<ul style="list-style-type: none"> Fächern Sie den Papierstapel auf und legen Sie ihn wieder in die Papierkassette ein. Ersetzen Sie das Papier in der Papierkassette durch neues Papier. Überprüfen Sie die Papierführungen und passen Sie sie bei Bedarf an. Vergewissern Sie sich, dass das Papier das empfohlene Gewicht von 75 g/m² hat. Prüfen Sie, ob nach einem Papierstau Kopierpapier oder Kopierpapierteile im Gerät geblieben sind.

Zustand	Lösungsvorschläge
Die Tonerkartusche ergibt weniger Kopien als erwartet.	<ul style="list-style-type: none"> Die Vorlagen enthalten Bilder, Farbböcke oder Fettdruck. Dabei kann es sich beispielsweise um Formulare, Informationsschreiben, Bücher usw. handeln, für die mehr Toner benötigt wird. Das Gerät wird häufig ein- und ausgeschaltet. Die Vorlagenabdeckung wurde beim Kopieren nicht geschlossen.

Probleme beim Scannen

Zustand	Lösungsvorschläge
Die Scannereinheit funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Sie müssen die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas legen. Es steht eventuell nicht genügend Speicher für die neue Vorlage zur Verfügung. Verwenden Sie die Vorschau-Scan-Funktion, um festzustellen, ob sie funktioniert. Reduzieren Sie die Scanauflösung. Prüfen Sie, ob das USB-Kabel richtig angeschlossen ist. Prüfen Sie, ob das USB-Kabel beschädigt ist. Tauschen Sie das Kabel gegen ein funktionierendes Kabel aus. Tauschen Sie ggf. das Kabel aus. Wenn Sie ein Parallelkabel verwenden, vergewissern Sie sich, dass das Kabel IEEE-1284-kompatibel ist. Überprüfen Sie die Scaneinstellungen, um sicherzustellen, dass der Scannerauftrag an den richtigen Anschluss, z. B. LPT1, gesendet wird.
Der Scanvorgang dauert sehr lange.	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob das Gerät gerade eingehende Daten ausdruckt. Wenn dies der Fall ist, scannen Sie die Vorlage, wenn das Gerät die eingehenden Daten gedruckt hat. Grafiken werden langsamer gescannt als Text. Im Scanmodus wird die Übertragungsgeschwindigkeit herabgesetzt, da zur Analyse und Reproduktion des gescannten Bildes sehr viel Speicher benötigt wird. Legen Sie über das BIOS den ECP-Druckmodus fest. Durch diesen Modus ist eine höhere Geschwindigkeit möglich. Einzelheiten zu Einstellungen im BIOS finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrem Computer.

Zustand	Lösungsvorschläge
<p>Auf dem Computerbildschirm wird eine Meldung eingeblendet, die in etwa wie folgt lautet:</p> <ul style="list-style-type: none"> „Das Gerät kann nicht auf den gewünschten Hardware-Modus gesetzt werden.“ „Der Anschluss wird von einem anderen Programm verwendet“. „Anschluss deaktiviert“. „Scanner empfängt oder druckt Daten. Nach Abschluss des aktuellen Auftrags erneut versuchen“. „Ungültige Kennnummer“. „Scanvorgang fehlgeschlagen“. 	<ul style="list-style-type: none"> Es wird gerade ein Kopier- oder Druckauftrag ausgeführt. Scannen Sie, wenn dieser Auftrag abgeschlossen ist. Der ausgewählte Anschluss ist derzeit belegt. Starten Sie den Computer neu und versuchen Sie es noch einmal. Das Druckerkabel wurde möglicherweise nicht richtig angeschlossen oder das Gerät ist nicht eingeschaltet. Der Scannertreiber ist nicht installiert oder die Betriebsumgebung ist nicht richtig eingerichtet. Stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig angeschlossen ist und Netzanschluss besteht. Starten Sie anschließend Ihren Computer neu. Das USB-Kabel wurde möglicherweise nicht richtig angeschlossen oder das Gerät ist nicht eingeschaltet.

Allgemeine Probleme unter Windows

Zustand	Lösungsvorschläge
Während der Installation erscheint die Meldung „Datei wird verwendet“.	Beenden Sie alle Anwendungen. Löschen Sie sämtliche Software aus dem Ordner Autostart und starten Sie Windows neu. Installieren Sie den Druckertreiber neu.
Die Meldung „Fehler beim Schreiben nach LPTx“ erscheint.	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind und das Gerät eingeschaltet ist. Falls im Treiber die bidirektionale Kommunikation nicht aktiviert ist, wird diese Meldung ebenfalls generiert.
Die Meldungen „Allgemeine Schutzverletzung“, „BU Ausnahmebedingung“, „Spool32“ oder „Der Vorgang ist nicht gestattet“ erscheinen.	Schließen Sie alle anderen Anwendungen, starten Sie Windows neu und versuchen Sie erneut zu drucken.
Die Meldung „Druckvorgang fehlgeschlagen“ oder „Beim Drucken wurde ein Zeitlimit erreicht“ wird angezeigt.	Diese Meldungen werden u. U. während des Druckens angezeigt. Warten Sie einfach ab, bis das Gerät mit dem Drucken fertig ist. Wenn die Meldung im Standby-Modus oder nach Abschluss des Druckens angezeigt wird, überprüfen Sie die Verbindung und/oder ob ein Fehler aufgetreten ist.

HINWEIS: Weitere Informationen zu Windows-Fehlermeldungen finden Sie im Microsoft Windows 98/Me/2000/XP-Benutzerhandbuch aus dem Lieferumfang Ihres PCs.

Allgemeine Probleme unter Linux

Zustand	Lösungsvorschläge
Das Gerät druckt nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob der Druckertreiber installiert ist. Öffnen Sie MFP Configurator und wechseln Sie im Fenster Printers configuration zur Registerkarte Printers, um die Liste der verfügbaren Drucker anzuzeigen. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät in der Liste enthalten ist. Ist dies nicht der Fall, rufen Sie den Assistenten für die Druckereinrichtung auf, um das Gerät einzurichten. Überprüfen Sie, ob der Drucker gestartet wurde. Öffnen Sie den Bereich Printers configuration und wählen Sie in der Liste Ihr Gerät aus. Lesen Sie die Beschreibung im Bereich Selected printer. Wenn der Status die Zeichenfolge „(stopped)“ (angehalten) enthält, drücken Sie die Taste Start. Anschließend müsste der Drucker ordnungsgemäß funktionieren. Der Status „stopped“ (angehalten) wird manchmal aktiviert, wenn beim Drucken ein Problem auftritt, z. B. wenn versucht wird, ein Dokument zu drucken, obwohl der Geräteanschluss von einer Scananwendung belegt ist. Überprüfen Sie, ob der Geräteanschluss belegt ist. Da die unterschiedlichen Komponenten des Geräts (Drucker und Scanner) dieselbe Schnittstelle (Geräteanschluss) verwenden, kann es vorkommen, dass unterschiedliche Anwendungen gleichzeitig auf denselben Geräteanschluss zugreifen. Um Konflikte zu vermeiden, erhält jeweils nur eine der Anwendungen Zugriff auf das Gerät. Die andere Anwendung erhält die Antwort „device busy“. Öffnen Sie den Bereich MFP ports configuration und wählen Sie den Anschluss, der Ihrem Drucker zugewiesen ist. Im Bereich Selected port wird angezeigt, ob der Anschluss durch eine andere Anwendung belegt ist. In diesem Fall sollten Sie warten, bis der aktuelle Auftrag abgeschlossen ist, oder auf die Schaltfläche Release port klicken, wenn Sie sich sicher sind, dass der aktuelle Auftrag nicht korrekt ausgeführt wird. Überprüfen Sie, ob in Ihrer Anwendung eine spezielle Druckoption wie „-oraw“ vorhanden ist. Wenn „-oraw“ im Befehlszeilenparameter angegeben ist, entfernen Sie diese Option, um korrekt drucken zu können. Wählen Sie für Gimp Front-end den Befehl „print“ -> „Setup printer“ und bearbeiten Sie den Befehlszeilenparameter im Befehlseintrag.
Das Gerät erscheint nicht auf der Scannerliste.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob das Gerät an den Computer angeschlossen ist. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät über den USB-Anschluss angeschlossen und eingeschaltet ist. Überprüfen Sie, ob der Scannertreiber für Ihr Gerät in Ihrem System installiert ist. Öffnen Sie MFP Configurator, wechseln Sie zur Scanner-Konfiguration und drücken Sie dann Drivers. Vergewissern Sie sich im Dialogfeld, dass ein Treiber installiert ist, der denselben Namen wie Ihr Gerät hat.

Zustand	Lösungsvorschläge
Das Gerät wird in der Liste der Scanner nicht angezeigt (Fortsetzung).	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob der Geräteanschluss belegt ist. Da die unterschiedlichen Komponenten des Geräts (Drucker und Scanner) dieselbe Schnittstelle (Geräteanschluss) verwenden, kann es vorkommen, dass unterschiedliche Anwendungen gleichzeitig auf denselben Geräteanschluss zugreifen. Um Konflikte zu vermeiden, erhält jeweils nur eine der Anwendungen Zugriff auf das Gerät. Die andere Anwendung erhält die Antwort „device busy“. Dies kann beim Starten des Scanvorgangs geschehen; es wird dann ein entsprechendes Meldungsfeld angezeigt. Um die Ursache des Problems zu ermitteln, öffnen Sie den Bereich MFP ports configuration und wählen den Anschluss, der Ihrem Drucker zugewiesen ist. Das Geräteanschlusssymbol /dev/mfp0 entspricht LP:0 in den Scanneroptionen, /dev/mfp1 entspricht LP:1 usw. USB-Anschlüsse beginnen bei /dev/mfp4, d. h. der Scanner auf USB:0 entspricht /dev/mfp4 usw. Im Bereich Selected port wird angezeigt, ob der Anschluss durch eine andere Anwendung belegt ist. In diesem Fall sollten Sie warten, bis der aktuelle Auftrag abgeschlossen ist, oder auf die Schaltfläche Release port klicken, wenn Sie sich sicher sind, dass der aktuelle Auftrag über den Anschluss nicht korrekt ausgeführt wird.
Das Gerät scannt nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob eine Vorlage eingelegt wurde. Überprüfen Sie, ob das Gerät an den Computer angeschlossen ist. Wenn es korrekt angeschlossen ist, prüfen Sie, ob beim Scannen ein E/A-Fehler ausgegeben wird. Überprüfen Sie, ob der Geräteanschluss belegt ist. Da die unterschiedlichen Komponenten des Geräts (Drucker und Scanner) dieselbe Schnittstelle (Geräteanschluss) verwenden, kann es vorkommen, dass unterschiedliche Anwendungen gleichzeitig auf denselben Geräteanschluss zugreifen. Um Konflikte zu vermeiden, erhält jeweils nur eine der Anwendungen Zugriff auf das Gerät. Die andere Anwendung erhält die Antwort „device busy“. Dies kann der Fall sein, wenn der Scanvorgang gestartet wird und die entsprechende Meldung angezeigt wird. Um die Ursache des Problems zu ermitteln, öffnen Sie den Bereich MFP ports configuration und wählen den Anschluss, der Ihrem Drucker zugewiesen ist. Das Symbol des Anschlusses /dev/mfp0 entspricht der in den Optionen des Scanners angezeigten Bezeichnung LP:0, /dev/mfp1 gehört zu LP:1 usw. USB-Anschlüsse beginnen bei /dev/mfp4, d. h. der Scanner auf USB:0 entspricht /dev/mfp4 usw. Im Bereich Selected port wird angezeigt, ob der Anschluss durch eine andere Anwendung belegt ist. In diesem Fall sollten Sie warten, bis der aktuelle Auftrag abgeschlossen ist, oder auf die Schaltfläche Release port klicken, wenn Sie sich sicher sind, dass der aktuelle Auftrag über den Anschluss nicht korrekt ausgeführt wird.

Zustand	Lösungsvorschläge
Nachdem sowohl das Linux Print Package (LPP) als auch der Gerätetreiber auf einem Rechner installiert wurden, kann kein Druckauftrag ausgeführt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Da sowohl Linux Print Package als auch der Gerätetreiber ein Verknüpfungssymbol für den Druckbefehl „lpr“ erstellen, der in der Regel auf Unix-Klonen verwendet wird, sollten diese Pakete nicht gleichzeitig auf einem Gerät installiert werden. Wenn Sie die beiden Pakete dennoch gleichzeitig verwenden möchten, sollten Sie LPP zuerst installieren. Wenn Sie eines der beiden Pakete deinstallieren möchten, sollten Sie beide Pakete deinstallieren und anschließend das Paket installieren, das Sie verwenden möchten. Wenn Sie den Gerätetreiber nicht deinstallieren und anschließend erneut installieren möchten, können Sie das erforderliche Verknüpfungssymbol selbst erstellen. Melden Sie sich als Root-Benutzer an und rufen Sie den folgenden Befehl auf: In -sf /usr/local/bin/Xerox/slpr /usr/bin/lpr
Scannen über Gimp Front-end ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob im Menü Acquire von Gimp-Front-end der Menüpunkt Xsane:Device dialog vorhanden ist. Andernfalls sollten Sie das Xsane-Plug-In für Gimp auf Ihrem Computer installieren. Das Xsane-Plug-In-Paket für Gimp finden Sie auf der Linux-Distributions-CD oder auf der Homepage von Gimp. Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe der Linux-Distributions-CD oder der Anwendung Gimp Front-end. Wenn Sie andere Scananwendungen verwenden möchten, lesen Sie die Hilfe der Anwendung.
Beim Drucken eines Dokuments wird die Meldung „Unable to open MFP port device file!“ angezeigt.	Während der Ausführung eines Druckauftrags sollten keine Änderungen an den Parametern für den Druckauftrag (z. B. über das Dienstprogramm) vorgenommen werden. Bestimmte Versionen von CUPS-Servern brechen den Druckauftrag ab, wenn die Druckoptionen geändert werden, und versuchen, den Druckauftrag neu zu starten. Da Linux-Gerätetreiber den Geräteanschluss beim Drucken sperren und der Anschluss nach dem plötzlichen Abbruch weiterhin gesperrt bleibt, steht der Anschluss für nachfolgende Druckaufträge nicht zur Verfügung. Versuchen Sie in diesem Fall, den Geräteanschluss freizugeben.

Allgemeine Probleme unter Macintosh

Probleme beim Dienstprogramm zur Druckereinrichtung

Zustand	Lösungsvorschläge
Im Fenster mit der Liste Produkt wird die Meldung „Driver not installed“ angezeigt, wenn Sie auf Add und Select USB klicken.	<ul style="list-style-type: none">• Die Software ist nicht richtig installiert. Installieren Sie die Software neu. Weitere Informationen finden Sie in der Softwaredokumentation.• Stellen Sie sicher, dass Sie ein hochwertiges Kabel verwenden.
Ihr Gerät wird nicht im Fenster mit der Liste Produkt angezeigt, wenn Sie auf Add und Select USB klicken.	<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind und das Gerät eingeschaltet ist.• Überprüfen Sie, ob auf dem Display des Bedienfelds „Bereit“ angezeigt wird. Ist dies nicht der Fall, beheben Sie das Problem, das in der Fehlermeldung angegeben wird (siehe „Die Meldungen auf dem Display“ auf Seite 9.4).• Vergewissern Sie sich, dass im Fenster mit der Liste Produkt der korrekte Druckertreiber ausgewählt ist, wenn Sie auf Add und Select USB klicken.

10 Technische Daten

Folgende Themen werden behandelt:

- **Allgemeine Spezifikationen**
- **Technische Daten der Scan- und Kopierfunktion**
- **Technische Daten des Druckers**

Allgemeine Spezifikationen

Element	Beschreibung
Papiereinzug/Kapazität	Papierkassette für mehrere Blätter: 250 mehrseitige Kopien bei Normalpapier mit einem Gewicht von 75 g/m ² Einzelblatteinzug und manueller Papiereinzug: 1 Seite für Normalpapier, Folien, Etiketten, Postkarten und Umschläge (60 -165 g/m ²)
Papierausgabekapazität	Druckseite nach unten: 50 Blatt Druckseite nach oben: 1 Blatt
Verbrauchsmaterial	Einteilige Tonerkartusche
Netzspannung	110 - 127 V Wechselspannung, 50/60 Hz, 4,0 A (USA, Kanada) 220 - 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz, 2,5 A (Rest der Welt)
Stromverbrauch	Durchschnittlich: 350 W Energiesparmodus: Unter 10 W
Geräuschpegel ^a	Standby-Modus: Unter 38 dBA Scan-/Druckmodus: Unter 53 dBA Aufwärmphase: Unter 45 dBA
Aufwärmzeit	Weniger als 42 Sekunden
Start Druckausgabe	Standby-Modus: Unter 11 Sekunden Abgeschaltet: Unter 53 Sekunden
Betriebsumgebung	Temperatur: 10 °C bis 32 °C Feuchtigkeit: 20 % bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit
Display	16 Zeichen x 2 Zeilen
Lebensdauer der Tonerkartusche ^b	3.000 Seiten bei 5 % Abdeckung nach ISO 19752 (geliefert mit Starter-Tonerkartusche für 1.000 Seiten)
Speicher	8 MB (nicht erweiterbar)
Abmessungen (B x T x H)	409 x 362 x 232 mm
Gewicht	9,3 kg (inklusive Verbrauchsmaterial)
Verpackungsgewicht	Papier: 2,16 kg, Plastik: 0,4 kg

Element	Beschreibung
Auslegung der Druckerleistung	Pro Monat: Bis zu 10.000 Seiten

- a Schalldruckpegel, ISO 7779
b Die Anzahl der Seiten hängt von Betriebsumgebung, Druckintervallen, Medientyp und Medienformat ab.

Technische Daten der Scan- und Kopierfunktion

Element	Beschreibung
Kompatibilität	TWAIN-Standard/WIA-Standard
Scanverfahren	CIS, Farbe
Auflösung	Optisch: Max. 600 x 2.400 dpi (schwarzweiß und Farbe) Erweitert: 4.800 x 4.800 dpi
Effektive Scanlänge	Max. 297 mm
Effektive Scanbreite	Max. 216 mm Effektiv: 208 mm
Farbtiefe	24 Bit
Farbtiefe Schwarzweißdruck	1 Bit im Schwarz-Weiß-Modus 8 Bit im Graustufenmodus
Kopiergeschwindigkeit ^a	Bis zu 18 Seiten pro Minute für Papier im A4-Format (19 für US-Letter)
Kopierauflösung	Scannen: Bis zu 600 x 300 dpi (Text, Text/Foto) Bis zu 600 x 600 dpi (Foto) Drucken: Bis zu 600 x 600 dpi (Text, Text/Foto, Foto)
Zoomfaktor	50 - 200 %
Mehrfachkopien	1–999 Seiten
Graustufen	256 Stufen

- a Kopiergeschwindigkeit beim Erstellen mehrerer Kopien einer Vorlage

Technische Daten des Druckers

Element	Beschreibung
Druckverfahren	Laser
Druckgeschwindigkeit ^a	Bis zu 18 Seiten pro Minute für Papier im A4-Format (19 für US-Letter)
Start Druckausgabe	11 Sekunden (ab Bereitschaft)
Druckauflösung	Bis zu 600 x 600 dpi (Foto)
Druckersprache	SPL (Xerox Printer Language)
Unterstützte Betriebssysteme ^b	Windows 98/Me/2000/XP, verschiedene Linux-OS, Macintosh 10.3/10.4
Schnittstelle	USB 2.0

a Die Druckgeschwindigkeit wird durch das verwendete Betriebssystem, die Rechenleistung des Computers, die Anwendungssoftware, die Anschlussmethode, den Medientyp und die Komplexität des Druckauftrags beeinflusst.

b Besuchen Sie uns unter www.xerox.com, um die neueste Softwareversion herunterzuladen.

INDEX

Zahlen

2 Seiten auf ein Blatt, spezielle
Kopierfunktionen 4.3

A

Anschluss
 USB 2.5
Ausgabefach 3.6
Ausgabefach auf der Rückseite, verwenden
3.7
Ausgabefach wählen 3.6
Auswechseln, Tonerkartusche 8.4
Ausweise, spezielle Kopierfunktionen 4.2
Automatisch anpassen, spezielle
Kopierfunktionen 4.2

B

Bedienelemente 1.2
Bedienfeld 1.3
Berichte, drucken 8.1
Bestellinformationen, Tonerkartuschen 7.1

D

Displaysprache, ändern 2.6
Drucken, Berichte 8.1

E

Einlegen, Papier
 im manuellen Einzug 3.5
 in der Papierkassette 2.3

F

Fehlermeldungen 9.4

K

Klonen, spezielle Kopierfunktionen 4.2
Kontrast, kopieren 4.1
Kopieren
 2 Seiten auf ein Blatt 4.3
 Ausweise 4.2
 automatisch anpassen 4.2
 Druckintensität 4.1
 klonen 4.2
 Poster 4.3
 Standardeinstellung, ändern 4.2
 Vorlagentyp 4.1
 verkleinern/vergrößern 4.1
 Zeitlimit, festlegen 4.3

L

Linux-Probleme 9.10

M

Macintosh-Probleme 9.12
Manueller Einzug 3.5

P

Papier einlegen
 im manuellen Einzug 3.5
 in der Papierkassette 2.3
Papierformat
 einstellen 3.6
 technische Daten 3.2
Papierrichtlinien 3.3
Papierstau, beseitigen 9.1
Papiertyp
 auswählen 3.6
 technische Daten 3.2
Poster, spezielle Kopierfunktionen 4.3
Problem, beheben

Druckqualität 9.7
drucken 9.5
Fehlermeldungen 9.4
kopieren 9.9
Linux 9.10
Macintosh 9.12
Papiereinzug 9.5
scannen 9.9
Windows 9.10
Probleme mit der Druckqualität, beheben 9.7

R

Reinigen
 Außenseite 8.1
 Innenraum 8.1
 LSU 8.2
 Scaneinheit 8.2
 Trommel 8.2

S

Scannen 6.1
Speicher, löschen 8.1
Spezielle Materialien, Richtlinien 3.4
Status-LED 9.3
Stau, beseitigen 9.1
Strom, verbinden 2.5
Stromsparmodus, verwenden 2.6
Systemanforderungen
 Windows 2.8

T

Technische Daten
 Allgemein 10.1
 Drucker 10.2
 Papier 3.2
 Scan- und Kopierfunktion 10.1
Tonerkartusche

- auswechseln 8.4
- installieren 2.2
- verteilen 8.3
- warten 8.3
- Tonerkartusche installieren 2.2
- Tonersparmodus, verwenden 2.6
- Trommel, reinigen 8.2

U

- USB, verbinden 3.6

Ü

- Übersicht über die Software 2.7

V

- Verbinden
 - Netzspannungskabel 2.5
- Verbrauchsmaterialien 8.4
- Vorlage, einlegen 3.1
- Vorlagen einlegen
 - Vorlagenglas 3.1
- Vorlagenglas
 - reinigen 8.2
 - Vorlage einlegen 3.1

XEROX®

WorkCentre 3119

Softwaredokumentation



SOFTWAREDOKUMENTATION

INHALT

Kapitel 1: INSTALLIEREN DER DRUCKERSOFTWARE UNTER WINDOWS

Installieren der Druckersoftware	4
Deinstallieren der Druckersoftware	5
Druckertreiber	5
Scannertreiber	5

Kapitel 2: GRUNDSÄTZLICHES ZUM DRUCKEN

Drucken von Dokumenten	6
Druckeinstellungen	7
Registerkarte „Layout“	7
Registerkarte „Papier“	8
Registerkarte „Grafiken“	9
Registerkarte „Extras“	10
Registerkarte „Info“	10
Registerkarte „Drucker“	10
Verwenden der Favoriteneinstellung	11
Verwenden der Hilfe	11

Kapitel 3: ERWEITERTE DRUCKOPTIONEN

Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt Papier	12
Drucken von Postern	13
Drucken von verkleinerten oder vergrößerten Dokumenten	13
Anpassen von Dokumenten an ein ausgewähltes Papierformat	13
Wasserzeichen	14
Verwenden eines vorhandenen Wasserzeichens	14
Erstellen von Wasserzeichen	14
Bearbeiten von Wasserzeichen	14
Löschen von Wasserzeichen	14

Überlagerungen	15
Was ist eine Überlagerung?	15
Erstellen von neuen Seitenüberlagerungen	15
Verwenden von Seitenüberlagerungen	15
Löschen von Seitenüberlagerungen	15

Kapitel 4: GEMEINSAMES NUTZEN VON LOKALEN DRUCKERN

Einrichten eines Hostcomputers	16
Einrichten eines Clientcomputers	16

Kapitel 5: SCANNEN

Scanprozess mit TWAIN-kompatibler Software	17
Scannen mit dem WIA-Treiber	18

Kapitel 6: VERWENDEN DES DRUCKERS UNTER LINUX

Erste Schritte	19
Installieren des Gerätetreibers	19
Systemanforderungen	19
Installieren des Gerätetreibers	20
Deinstallieren des Gerätetreibers	21
Verwenden von MFP Configurator	21
Öffnen von MFP Configurator	21
Druckerkonfiguration	22
Scannerkonfiguration	22
MFP-Anschlusskonfiguration	23
Konfigurieren der Druckereigenschaften	23
Drucken von Dokumenten	24
Drucken aus Anwendungen	24
Drucken von Dateien	24
Scannen von Dokumenten	25
Bearbeiten von Bildern	26

Kapitel 7: **VERWENDEN DES DRUCKERS MIT EINEM MACINTOSH**

- Installieren von Software für Macintosh 27
- Druckereinrichtung 28
 - Bei einem über ein Netzwerk angeschlossenen Macintosh 28
 - Bei einem über die USB-Schnittstelle angeschlossenen Macintosh 28
- Drucken 29
 - Drucken von Dokumenten 29
 - Ändern der Druckeinstellungen 29
 - Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt Papier 30
- Scannen 31

1 Installieren der Druckersoftware unter Windows

Folgende Themen werden behandelt:

- **Installieren der Druckersoftware**
- **Deinstallieren der Druckersoftware**


Installieren der Druckersoftware

Sie können die Druckersoftware für den lokalen Druck installieren. Zum Installieren der Druckersoftware auf dem Computer führen Sie die entsprechende Installationsprozedur aus, die vom jeweils verwendeten Drucker abhängig ist.

Bei Druckertreibern handelt es sich um Software für die Kommunikation zwischen einem Computer und einem Drucker. Die Installation von Treibern kann bei jedem Betriebssystem unterschiedlich ablaufen.

Bevor Sie die Installation starten, schließen Sie alle Anwendungen auf Ihrem PC.

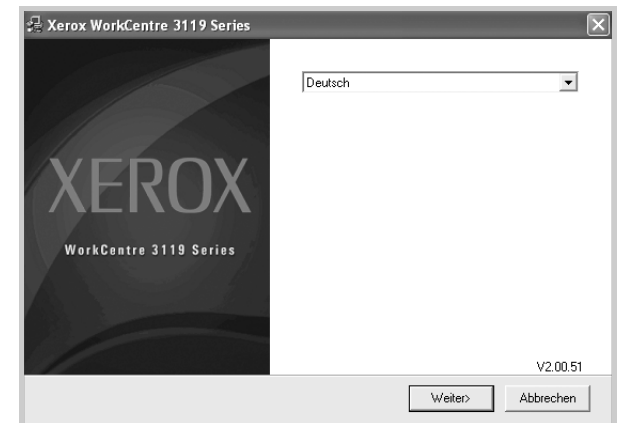
Ein lokaler Drucker ist ein Drucker, der über das mit Ihrem Drucker gelieferte Druckerkabel (USB- oder Parallelkabel) direkt mit Ihrem Computer verbunden ist.

HINWEIS: Wenn während der Installation das Fenster des Assistenten für neue Hardware erscheint, klicken Sie in der rechten oberen Ecke des Fensters auf , um es zu schließen, oder klicken Sie auf **Abbrechen**.

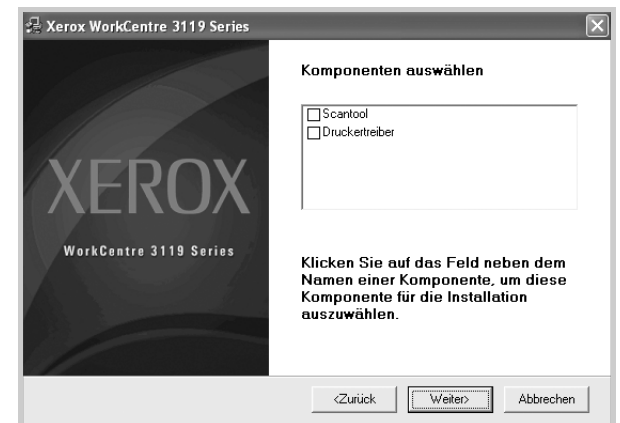
Diese Installation wird für die meisten Benutzer empfohlen. Es werden alle Komponenten installiert, die für den Druckerbetrieb benötigt werden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an den Computer angeschlossen und eingeschaltet ist.
- 2 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein. Die CD-ROM sollte daraufhin automatisch gestartet und ein Dialogfeld sollte angezeigt werden.

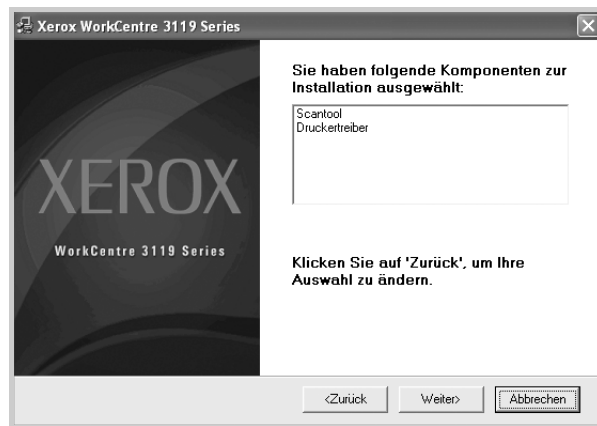
Falls das Fenster nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**. Geben Sie **X:\Setup.exe** ein, wobei Sie „X“ durch den Buchstaben des entsprechenden Laufwerks ersetzen, und klicken Sie auf **OK**.



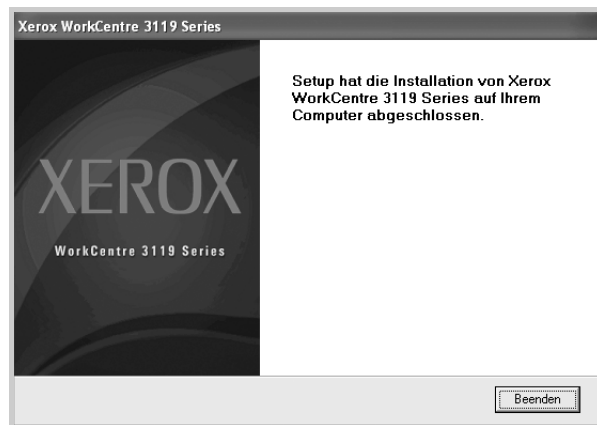
- 3 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Wählen Sie die zu installierenden Komponenten aus und klicken Sie dann auf **Weiter**.



5 Klicken Sie auf **Weiter**.



6 Klicken Sie auf **Beenden**. Die Treiberinstallation ist hiermit abgeschlossen.



Deinstallieren der Druckersoftware

Druckertreiber

- 1 Starten Sie Windows.
- 2 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Programme** oder wählen Sie **Alle Programme** → **Xerox WorkCentre 3119 Series** → **Xerox WorkCentre 3119 Series Treiber-Deinstallation**.
- 3 Wenn Sie zur Bestätigung der Deinstallation aufgefordert werden, klicken Sie auf **Ja**.
Der gewählte Treiber wird mit seinen Komponenten von Ihrem Computer gelöscht.
- 4 Klicken Sie nach dem Entfernen der Software auf **Beenden**.

Scannertreiber

- 1 Starten Sie Windows.
- 2 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Programme** oder wählen Sie **Alle Programme** → **Xerox WorkCentre 3119 Series** → **Scannertreiber deinstallieren**.
- 3 Wenn Sie zur Bestätigung der Deinstallation aufgefordert werden, klicken Sie auf **Ja**.
Der gewählte Treiber wird mit seinen Komponenten von Ihrem Computer gelöscht.
- 4 Klicken Sie nach dem Entfernen der Software auf **Beenden**.

2 Grundsätzliches zum Drucken

In diesem Kapitel werden die Druckoptionen erläutert und einige allgemeine Druckaufgaben in Windows beschrieben.

Folgende Themen werden behandelt:

- **Drucken von Dokumenten**
- **Druckeinstellungen**
 - Registerkarte „Layout“
 - Registerkarte „Papier“
 - Registerkarte „Grafiken“
 - Registerkarte „Extras“
 - Registerkarte „Info“
 - Registerkarte „Drucker“
 - Verwenden der Favoriteneinstellung
 - Verwenden der Hilfe

Drucken von Dokumenten

HINWEIS:

- Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte Fenster **Eigenschaften** für den Druckertreiber von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden. Die darin enthaltenen Elemente sind jedoch vergleichbar.
- *Überprüfen Sie, welche Betriebssysteme mit dem Drucker kompatibel sind. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers im Abschnitt zur BS-Kompatibilität.*
- Den genauen Namen des Druckers finden Sie auf der CD-ROM aus dem Lieferumfang.

Im Folgenden werden die allgemeinen Schritte beschrieben, die für das Drucken aus Anwendungen unter Windows erforderlich sind. Die genauen Schritte für das Drucken eines Dokuments können je nach verwendeter Anwendung unterschiedlich sein. In der Bedienungsanleitung Ihrer Anwendungssoftware finden Sie genaue Informationen zum Druckvorgang.

- 1 Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Drucken**. Das Fenster **Drucken** wird geöffnet. Je nach Anwendung kann es sich geringfügig von der Abbildung unterscheiden.

Die allgemeinen Druckeinstellungen werden im Fenster **Drucken** festgelegt. Zu diesen Einstellungen gehören die Anzahl der Exemplare und der Druckbereich.



- 3 Wählen Sie **Ihren Druckertreiber** in der Dropdown-Liste **Name** aus.
- 4 Um vollen Nutzen aus den Funktionen Ihres Druckertreibers zu ziehen, klicken Sie im Druckfenster auf **Eigenschaften** oder **Einstellungen**. Nähere Informationen finden Sie unter „Druckeinstellungen“ auf Seite 7. Wenn bei Ihnen **Setup**, **Drucker** oder **Optionen** angezeigt wird, klicken Sie auf diese Schaltfläche. Klicken Sie dann im nächsten Fenster auf **Eigenschaften**.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um das Eigenschaftenfenster zu schließen.
- 6 Klicken Sie im Druckfenster auf **OK** oder **Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.

Druckeinstellungen

Über das Fenster mit den Druckeinstellungen können Sie auf alle für den Einsatz des Geräts benötigten Druckeroptionen zugreifen. Sie können alle für den Druck benötigten Einstellungen überprüfen und ggf. ändern. Je nach Betriebssystem können die Optionen im Fenster mit den Druckeinstellungen von den hier gezeigten Optionen abweichen. Die in diesem Benutzerhandbuch dargestellten Fenster stammen aus Windows 98. Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte Fenster **Eigenschaften** für den Druckertreiber von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden.

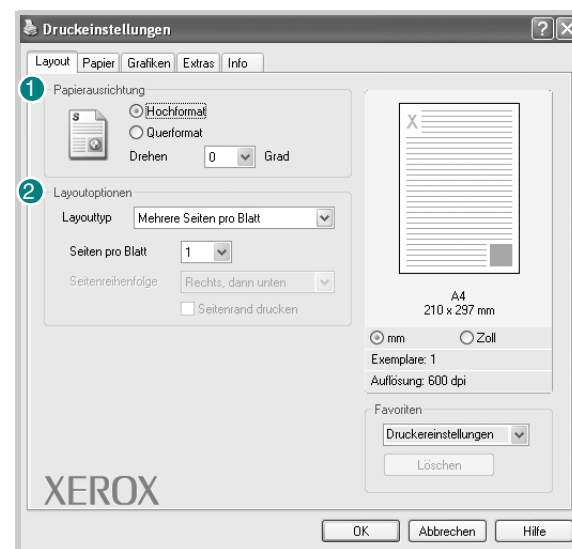
Wenn Sie die Druckeinstellungen über den Ordner **Drucker** öffnen, werden weitere Registerkarten mit Windows-Druckoptionen (Einzelheiten finden Sie im Windows-Benutzerhandbuch) sowie die Registerkarte Drucker (siehe „Registerkarte „Drucker““ auf Seite 10) angezeigt.

HINWEISE:

- Die Einstellungen der meisten Windows-Anwendungen haben Vorrang vor den Einstellungen, die Sie im Druckertreiber angegeben haben. Ändern Sie alle Druckeinstellungen daher zunächst in der Anwendungssoftware und die verbleibenden Einstellungen dann im Druckertreiber.
- Die geänderten Einstellungen bleiben nur wirksam, solange Sie das aktuelle Programm verwenden. **Um die Änderungen dauerhaft zu übernehmen**, nehmen Sie sie im Ordner **Drucker** vor.
- Beim folgenden Verfahren wird davon ausgegangen, dass Sie mit Windows XP arbeiten. Wenn Sie mit einem anderen Windows-Betriebssystem arbeiten, finden Sie die entsprechenden Schritte im Windows-Benutzerhandbuch oder in der Online-Hilfe.
 - Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start**.
 - Wählen Sie **Drucker und Faxgeräte**.
 - Wählen Sie **Xerox WorkCentre 3119 Series**.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol und wählen Sie **Druckeinstellungen**.
 - Ändern Sie die Einstellungen auf den Registerkarten und klicken Sie auf **OK**.

Registerkarte „Layout“

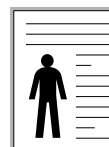
Auf der Registerkarte **Layout** finden Sie verschiedene Einstellungen für das Erscheinungsbild der bedruckten Dokumentseite. Zu den **Layoutoptionen** gehören **Mehrere Seiten pro Blatt** und **Posterdruck**. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckereigenschaften finden Sie unter „Drucken von Dokumenten“ auf Seite 6.



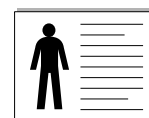
1 Papierausrichtung

Unter **Papierausrichtung** können Sie festlegen, in welcher Richtung Daten auf eine Seite gedruckt werden.

- Hochformat:** Es wird über die Seitenbreite gedruckt (wie bei einem Brief).
- Querformat:** Es wird über die Seitenlänge gedruckt (wie häufig bei Tabellen).
- Drehen:** Ermöglicht das Drehen der Seite um die ausgewählte Gradzahl.



▲ Hochformat



▲ Querformat

2 Layoutoptionen

Im Bereich **Layoutoptionen** können Sie erweiterte Druckoptionen auswählen. Sie haben die Auswahl zwischen **Mehrere Seiten pro Blatt** und **Posterdruck**.

- Einzelheiten finden Sie unter „Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt Papier“ auf Seite 12.
- Einzelheiten finden Sie unter „Drucken von Postern“ auf Seite 13.

Registerkarte „Papier“

Verwenden Sie die folgenden Optionen, um die allgemeinen Papierspezifikationen der Druckereigenschaften einzustellen. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckereinstellungen finden Sie unter „Drucken von Dokumenten“ auf Seite 6.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, um auf die verschiedenen Papiereigenschaften zuzugreifen.



1 Exemplare

Im Feld **Exemplare** geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare an. Sie können einen Wert zwischen 1 und 999 wählen.

2 Papierformat

Unter **Papierformat** wählen Sie das Format des zu bedruckenden Papiers aus. Wenn das gewünschte Format im Feld **Papierformat** nicht aufgeführt wird, klicken Sie auf **Benutzerdefiniert**. Definieren Sie im Fenster **Benutzereigenes Papier** das Papierformat und klicken Sie auf **OK**. Die Formateinstellung wird nun in der Liste angezeigt und kann ausgewählt werden.

3 Papierzufuhr

Vergewissern Sie sich, dass unter **Papierzufuhr** der entsprechende Papiereinzug eingestellt ist.

Verwenden Sie **Manueller Einzug** beim Drucken auf Sonderdruckmaterial wie Umschläge und Folien. Sie müssen die Blätter einzeln in den manuellen Einzug oder den Mehrzweckschacht einlegen.

Wenn die Papierquelle auf **Automatische Auswahl** eingestellt ist, wählt der Drucker automatisch das Druckmaterial in der folgenden Einzugsreihenfolge aus: Manueller Einzug oder Mehrzweckschacht, Fach 1, optionales Fach 2.

4 Papiertyp

Vergewissern Sie sich, dass der **Papiertyp** auf **Druckereinstellungen** eingestellt ist. Wenn Sie anderes Druckmaterial einlegen, wählen Sie den entsprechenden Papiertyp aus. Wenn Sie Papier mit Baumwollgehalt verwenden, geben Sie als Papierart **Dickes Papier** an, um den besten Ausdruck zu erzielen. Um Recyclingpapier mit einem Gewicht von 75 bis 90 g/m² oder Farbpapier zu verwenden, aktivieren Sie **Farbpapier**.

5 Druckskalierung

Mit der **Druckskalierung** können Sie automatisch oder manuell den Ausdruck auf einer Seite anpassen. Folgende Einstellungen sind möglich:

Kein, Verkleinern/Vergrößern und **An Papierformat anpassen**.

- Einzelheiten finden Sie unter „Drucken von verkleinerten oder vergrößerten Dokumenten“ auf Seite 13.
- Einzelheiten finden Sie unter „Anpassen von Dokumenten an ein ausgewähltes Papierformat“ auf Seite 13.

Registerkarte „Grafiken“

Verwenden Sie die folgenden Grafikoptionen, um die Druckqualität an Ihren Bedarf anzupassen. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckeinstellungen finden Sie unter „Drucken von Dokumenten“ auf Seite 6.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Grafiken**, um die nachstehend aufgeführten Einstellungen aufzurufen.



Auflösung

Die Auflösungsoptionen, die Sie auswählen können, können je nach Druckermodell variieren. Je höher die Einstellung, desto schärfer werden Buchstaben und Grafiken wiedergegeben. Allerdings kann bei höherer Einstellung auch der Druckvorgang länger dauern.

Toner-Sparbetrieb

Mit dieser Option verlängern Sie die Lebensdauer der Tonerkartusche und reduzieren die Kosten pro Seite ohne merkliche Verschlechterung der Druckqualität. **Einige Drucker unterstützen diese Funktion nicht.**

- **Druckereinstellungen:** Wenn Sie diese Option wählen, richtet sich diese Funktion nach der Einstellung, die Sie auf dem Bedienfeld des Druckers wählen.
- **Ein:** Wählen Sie diese Option, damit der Drucker weniger Toner zum Drucken der Seiten verwendet.
- **Aus:** Wenn Sie beim Drucken keinen Toner sparen möchten, wählen Sie diese Option.

Helligkeit

Mit dieser Option können Sie Ausdrucken ein helleres oder dunkleres Erscheinungsbild verleihen.

- **Normal:** Diese Einstellung ist für normale Dokumente vorgesehen.
- **Hell:** Diese Einstellung sorgt für dickere Linien und dunklere Graustufenbilder.
- **Dunkel:** Diese Einstellung sorgt für dünnere Linien, eine höhere Definition in Grafiken und hellere Graustufenbilder.

Erweiterte Optionen

Klicken Sie zum Einstellen der erweiterten Optionen auf die Schaltfläche **Erweiterte Optionen**.

- **TrueType:** Diese Option legt fest, welche Daten der Treiber zur Darstellung von Text in Ihrem Dokument an den Drucker übermittelt. Wählen Sie die dem Status Ihres Dokuments entsprechende Einstellung. **Diese Option ist je nach Druckermodell möglicherweise nur unter Windows 9x/Me verfügbar.**
 - **Als Bitmap herunterladen:** Wenn diese Option gewählt wird, lädt der Treiber die Schriftdaten als Bitmap-Grafik. Dokumente mit komplizierten Schriften wie Koreanisch oder Chinesisch und verschiedene andere Schriftarten werden bei dieser Einstellung schneller gedruckt.
 - **Als Grafik drucken:** Wenn diese Option gewählt wird, lädt der Treiber alle Schriften als Grafik. Wenn Dokumente mit hohem Grafikanteil und relativ wenigen TrueType-Schriftarten gedruckt werden, kann die Druckgeschwindigkeit bei dieser Einstellung höher sein.
- **Gesamten Text schwarz drucken:** Wenn die Option **Gesamten Text schwarz drucken** aktiviert ist, wird der gesamte Text Ihres Dokuments schwarz gedruckt, unabhängig von der Farbe, die am Bildschirm angezeigt wird.
- **Gesamten Text dunkler drucken:** Wenn die Option **Gesamten Text dunkler drucken** aktiviert ist, wird der gesamte Text in Ihrem Dokument dunkler als ein normales Dokument gedruckt. **Einige Drucker unterstützen diese Funktion nicht.**

Registerkarte „Extras“

Sie können Ausgabeoptionen für Ihre Vorlage wählen. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckeinstellungen finden Sie unter „Drucken von Dokumenten“ auf Seite 6.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras**, um auf folgende Optionen zuzugreifen:



1 Wasserzeichen

Sie können ein Hintergrundbild erstellen, das auf jede Seite Ihres Dokuments gedruckt wird. Einzelheiten finden Sie unter „Wasserzeichen“ auf Seite 14.

2 Überlagerung

Überlagerungen werden oft anstelle von Formularvordrucken oder Firmenbögen verwendet. Einzelheiten finden Sie unter „Überlagerungen“ auf Seite 15.

3 Ausgabeoptionen

- **Untermge dr.:** Sie können einstellen, in welcher Reihenfolge die Seiten gedruckt werden sollen. Wählen Sie die gewünschte Reihenfolge in der Dropdown-Liste aus.
 - **Normal (1,2,3):** Alle Seiten werden in normaler Reihenfolge von der ersten bis zur letzten Seite gedruckt.
 - **Umgekehrt (3,2,1):** Alle Seiten werden in umgekehrter Reihenfolge von der letzten bis zur ersten Seite gedruckt.
 - **Ungerade Seiten drucken:** Es werden nur die ungeraden Seiten des Dokuments gedruckt.
 - **Gerade Seiten drucken:** Es werden nur die geraden Seiten des Dokuments gedruckt.

Registerkarte „Info“

Auf der Registerkarte **Info** werden der Copyright-Hinweis und die Versionsnummer des Treibers angezeigt. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckeinstellungen finden Sie unter „Drucken von Dokumenten“ auf Seite 6.

Registerkarte „Drucker“

Wenn Sie die Druckereigenschaften über den Ordner **Drucker** öffnen, wird die Registerkarte **Drucker** angezeigt. Dort können Sie den Drucker konfigurieren.

Beim folgenden Verfahren wird davon ausgegangen, dass Sie mit Windows XP arbeiten. Wenn Sie mit einem anderen Windows-Betriebssystem arbeiten, finden Sie die entsprechenden Schritte im Windows-Benutzerhandbuch oder in der Online-Hilfe.

- 1 Klicken Sie auf das Windows-Menü **Start**.
- 2 Wählen Sie **Drucker und Faxgeräte**.
- 3 Wählen Sie das Symbol **Xerox WorkCentre 3119 Series** aus.
- 4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol und wählen Sie **Eigenschaften**.
- 5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Drucker** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

Höhenkorrektur

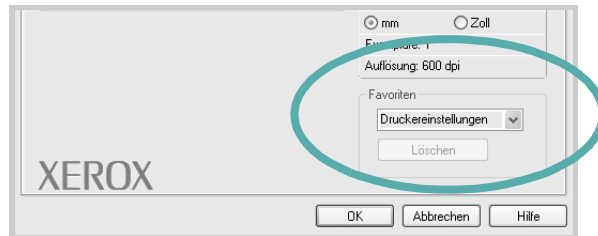
Wenn der Drucker an einem Ort in großer Höhe verwendet wird, wird mit dieser Option die Druckqualität unter diesen Umständen optimiert.

Verwenden der Favoriteneinstellung

Die Option **Favoriten**, die auf jeder Registerkarte der Eigenschaften angezeigt wird, ermöglicht Ihnen die Speicherung der aktuellen Eigenschaften für die künftige Verwendung.

So speichern Sie einen **Favoriten**:

- 1 Ändern Sie die Einstellungen auf den Registerkarten wie gewünscht.
- 2 Geben Sie im Feld **Favoriten** einen Namen ein.



- 3 Klicken Sie auf **Speichern**.

Beim Speichern von **Favoriten** werden alle aktuellen Treibereinstellungen gespeichert.


Um eine gespeicherte Einstellung zu verwenden, wählen Sie den Favoriten in der Dropdown-Liste **Favoriten** aus. Der Drucker druckt nun entsprechend den Einstellungen für den von Ihnen gewählten Favoriten.

Um einen Favoriten zu löschen, wählen Sie diesen in der Liste aus und klicken Sie auf **Löschen**.

Sie können die Standardeinstellungen des Druckers wiederherstellen, indem Sie in der Liste die Option **Druckereinstellungen** wählen.

Verwenden der Hilfe

Dieser Drucker bietet eine Online-Hilfe, die über die Schaltfläche **Hilfe** im Druckeinstellungsfenster aufgerufen werden kann. Die Online-Hilfe enthält ausführliche Informationen zu den Funktionen des Druckertreibers.

Sie können auch in der rechten oberen Ecke des Fensters auf  und dann auf eine Einstellung klicken.

3

Erweiterte Druckoptionen

In diesem Kapitel werden die Druckoptionen erläutert und einige komplexere Druckaufgaben beschrieben.

HINWEIS:

- Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte Fenster **Eigenschaften** für den Druckertreiber von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden. Die darin enthaltenen Elemente sind jedoch vergleichbar.
- Den genauen Namen des Druckers finden Sie auf der CD-ROM aus dem Lieferumfang.

Folgende Themen werden behandelt:

- **Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt Papier**
- **Drucken von Postern**
- **Drucken von verkleinerten oder vergrößerten Dokumenten**
- **Anpassen von Dokumenten an ein ausgewähltes Papierformat**
- **Wasserzeichen**
- **Überlagerungen**

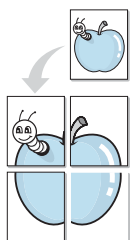


Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt Papier

Sie können die Anzahl der Seiten auswählen, die auf ein einzelnes Blatt gedruckt werden sollen. Wenn Sie mehr als eine Seite auf ein Blatt drucken möchten, werden die Seiten verkleinert und in der von Ihnen angegebenen Reihenfolge angeordnet. Sie können bis zu 16 Seiten auf ein Blatt drucken.

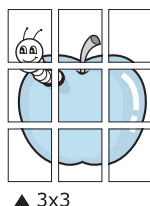
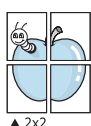
- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen (siehe „Drucken von Dokumenten“ auf Seite 6).
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Layouttyp** die Option **Mehrere Seiten pro Blatt** aus.
- 3 Wählen Sie dann in der Dropdown-Liste **Seiten pro Blatt** die Anzahl der pro Blatt zu druckenden Seiten (1, 2, 4, 6, 9 oder 16) aus.
- 4 Wählen Sie bei Bedarf in der Dropdown-Liste **Seitenreihenfolge** die Seitenreihenfolge aus.
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Seitenrand drucken**, wenn jede Seite auf dem Blatt einen Rand erhalten soll.
- 5 Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier** den Papiereinzug, das Papierformat und den Papiertyp aus.
- 6 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

Drucken von Postern

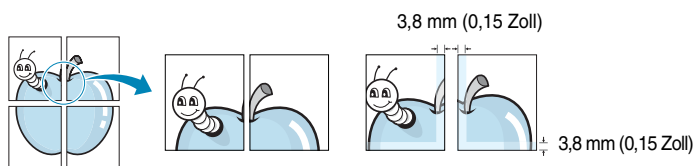


Mit dieser Funktion können Sie ein einseitiges Dokument auf 4, 9 oder 16 Blätter drucken, die dann zu einem Poster zusammengesetzt werden können.

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen (siehe „Drucken von Dokumenten“ auf Seite 6).
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Layouttyp** die Option **Posterdruck**.
- 3 Konfigurieren Sie die Posteroption:
Sie können unter folgenden Seitenlayouts wählen: **Poster<2x2>**, **Poster<3x3>** oder **Poster<4x4>**. Wenn Sie beispielsweise **Poster<2x2>** wählen, wird die Ausgabe automatisch so vergrößert, dass sie vier Blätter bedeckt.

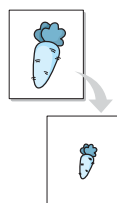


Sie können einen Überlappungsbereich in Zoll oder Millimetern angeben, damit sich das Poster leichter zusammensetzen lässt.



- 4 Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier** den Papiereinzug, das Papierformat und den Papiertyp aus.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten. Stellen Sie das Poster her, indem Sie die einzelnen Ausdrucke zusammensetzen.

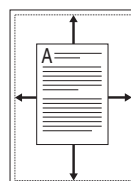
Drucken von verkleinerten oder vergrößerten Dokumenten



Der Inhalt einer Seite kann für den Ausdruck verkleinert oder vergrößert werden.

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen (siehe „Drucken von Dokumenten“ auf Seite 6).
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Drucktyp** die Option **Verkleinern/Vergrößern**.
- 3 Geben Sie in das Feld **Prozent** den gewünschten Skalierungsfaktor ein. Sie können auch auf die Schaltfläche ▼ oder ▲ klicken.
- 4 Wählen Sie auf der Registerkarte **Papieroptionen** den Papiereinzug, das Papierformat und den Papiertyp aus.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

Anpassen von Dokumenten an ein ausgewähltes Papierformat



Mit dieser Druckerfunktion können Sie Ihren Druckauftrag unabhängig von der Größe des elektronischen Dokuments an jedes gewählte Papierformat anpassen. Das ist zum Beispiel hilfreich, um Details auf einem kleinformatigen Dokument zu überprüfen.

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen (siehe „Drucken von Dokumenten“ auf Seite 6).
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Drucktyp** die Option **An Papierformat anpassen**.
- 3 Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Ausgabegröße** die richtige Größe.
- 4 Wählen Sie auf der Registerkarte **Papieroptionen** den Papiereinzug, das Papierformat und den Papiertyp aus.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

Wasserzeichen

Mit der Wasserzeichenoption können Sie Text über ein vorhandenes Dokument drucken. Sie können beispielsweise „ENTWURF“ oder „VERTRAULICH“ in großen grauen Buchstaben quer über die erste Seite oder alle Seiten eines Dokuments drucken.

Der Drucker wird mit mehreren vordefinierten Wasserzeichen geliefert, die Sie ändern oder durch neue ergänzen können.

Verwenden eines vorhandenen Wasserzeichens

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen (siehe „Drucken von Dokumenten“ auf Seite 6).
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** das gewünschte Wasserzeichen aus. Das ausgewählte Wasserzeichen wird im Vorschaufenster angezeigt.
- 3 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

HINWEIS: Im Vorschaubereich sehen Sie, wie die gedruckte Seite aussehen wird.

Erstellen von Wasserzeichen

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen (siehe „Drucken von Dokumenten“ auf Seite 6).
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann im Bereich **Wasserzeichen** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Das Fenster **Wasserzeichen bearbeiten** wird angezeigt.
- 3 Geben Sie den gewünschten Text für das Wasserzeichen in das Feld **Wasserzeichen Text** ein. Der Text darf bis zu 40 Zeichen lang sein. Der Text wird im Vorschaufenster angezeigt.
Wenn das Kontrollkästchen **Nur erste Seite** aktiviert ist, wird das Wasserzeichen nur auf die erste Seite gedruckt.
- 4 Wählen Sie die gewünschten Optionen für das Wasserzeichen aus.
Im Bereich **Schriftart** können Sie Schriftart, Schriftstil, Schriftgröße und Graustufe auswählen; im Bereich **Textwinkel** stellen Sie den Winkel für das Wasserzeichen ein.
- 5 Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um ein neues Wasserzeichen in die Liste aufzunehmen.
- 6 Wenn Sie die Bearbeitung abgeschlossen haben, klicken Sie auf **OK** und starten Sie den Druckvorgang.

Wenn Sie das Wasserzeichen nicht mehr drucken möchten, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** den Eintrag **(Kein Wasserzeichen)**.

Bearbeiten von Wasserzeichen

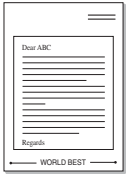
- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen (siehe „Drucken von Dokumenten“ auf Seite 6).
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann im Bereich **Wasserzeichen** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Das Fenster **Wasserzeichen bearbeiten** wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie in der Liste **Aktuelle Wasserzeichen** das zu bearbeitende Wasserzeichen aus und ändern Sie den Text und die Optionen für das Wasserzeichen.
- 4 Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen zu speichern.
- 5 Klicken Sie mehrmals auf **OK**, bis das Fenster **Drucken** geschlossen wird.

Löschen von Wasserzeichen

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen (siehe „Drucken von Dokumenten“ auf Seite 6).
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann im Bereich **Wasserzeichen** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Das Fenster **Wasserzeichen bearbeiten** wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie in der Liste **Aktuelle Wasserzeichen** das zu löschende Wasserzeichen aus und klicken Sie auf **Löschen**.
- 4 Klicken Sie mehrmals auf **OK**, bis das Druckfenster geschlossen wird.

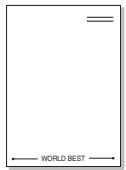
Überlagerungen

Was ist eine Überlagerung?



Überlagerungen sind Texte und/oder Bilder, die auf der Festplatte des Computers in einem speziellen Dateiformat gespeichert sind und auf jedes beliebige Dokument gedruckt werden können. Überlagerungen werden oft anstelle von Formularvordrucken oder Firmenbögen verwendet. Beispiel: Statt Papier mit Ihrem Briefkopf zu verwenden, können Sie eine Überlagerung mit dem Briefkopf erstellen. Wenn Sie dann einen Brief mit dem Briefkopf Ihrer Firma drucken möchten, müssen Sie nicht erst das vorbedruckte Papier in den Drucker einlegen. Sie müssen lediglich den Drucker anweisen, die Überlagerung mit dem Briefkopf über das Dokument zu drucken.

Erstellen von neuen Seitenüberlagerungen



Damit Sie die Überlagerung verwenden können, müssen Sie eine neue Seitenüberlagerung mit Ihrem Firmenlogo erstellen.

- 1 Erstellen oder öffnen Sie ein Dokument, das den Text oder das Bild enthält, den bzw. das Sie für eine Seitenüberlagerung verwenden möchten. Ordnen Sie die Elemente so an, wie sie beim Drucken erscheinen sollen.
- 2 Öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen, um das Dokument als Überlagerung zu speichern (siehe „Drucken von Dokumenten“ auf Seite 6).
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, die sich im Abschnitt **Überlagerung** befindet.
- 4 Klicken Sie im Fenster **Überlagerung bearbeiten** auf **Überlagerung erstellen**.
- 5 Geben Sie im Fenster **Überlagerung erstellen** in das Feld **Dateiname** einen Namen mit höchstens acht Zeichen ein. Geben Sie bei Bedarf den Dateipfad an. (Der voreingestellte Pfad ist C:\Formover).
- 6 Klicken Sie auf **Speichern**. Der Name wird in das Feld **Liste der Überlagerungen** aufgenommen.
- 7 Klicken Sie auf **OK** oder **Ja**, um den Vorgang zu beenden.

Die Datei wird nicht ausgedruckt, sondern auf der Festplatte Ihres Computers gespeichert.

HINWEIS: Das Format der Überlagerung muss dem Format des Dokuments entsprechen, über das Sie die Überlagerung drucken möchten. Verwenden Sie für Wasserzeichen keine Überlagerungen.

Verwenden von Seitenüberlagerungen

Eine einmal erstellte Seitenüberlagerung steht für den Ausdruck mit Ihrem Dokument bereit. So drucken Sie eine Überlagerung auf ein Dokument:

- 1 Erstellen oder öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten.
- 2 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen (siehe „Drucken von Dokumenten“ auf Seite 6).
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras**.
- 4 Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Überlagerung** die gewünschte Überlagerung aus.
- 5 Wenn Sie die gesuchte Überlagerungsdatei in der Liste **Überlagerung** nicht finden können, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten** und auf **Überlagerung laden** und wählen Sie die Datei dann aus.

Wenn Sie die Überlagerungsdatei auf einem externen Datenträger gespeichert haben, können Sie sie ebenfalls im Fenster **Überlagerung laden** aufrufen.

Wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen**. Die Datei wird im Feld **Liste der Überlagerungen** angezeigt und kann gedruckt werden. Wählen Sie im Feld **Liste der Überlagerungen** die gewünschte Überlagerung aus.

- 6 Klicken Sie gegebenenfalls auf **Überlagerung beim Drucken bestätigen**. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird bei jeder Übergabe eines Dokuments an den Drucker ein Meldungsfenster angezeigt, in dem Sie angeben müssen, ob eine Überlagerung auf das Dokument gedruckt werden soll.

Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist und eine Überlagerung ausgewählt wurde, wird sie automatisch mit Ihrem Dokument gedruckt.

- 7 Klicken Sie auf **OK** bzw. **Ja**, bis der Druckvorgang startet.

Die ausgewählte Überlagerung wird mit dem Druckauftrag geladen und auf Ihr Dokument gedruckt.

HINWEIS: Die Auflösung der Überlagerung muss der Auflösung des Dokuments entsprechen, über das Sie die Überlagerung drucken möchten.

Löschen von Seitenüberlagerungen

Nicht mehr benötigte Seitenüberlagerungen können gelöscht werden.

- 1 Klicken Sie im Fenster für die Druckeinstellungen auf die Registerkarte **Extras**.
- 2 Klicken Sie im Bereich **Überlagerung** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.
- 3 Wählen Sie im Feld **Liste der Überlagerungen** die Überlagerung aus, die Sie löschen möchten.
- 4 Klicken Sie auf **Überlagerung löschen**.
- 5 Wenn ein Bestätigungsfenster angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.
- 6 Klicken Sie mehrmals auf **OK**, bis das Druckfenster geschlossen wird.

4

Gemeinsames Nutzen von lokalen Druckern

Sie können den Drucker direkt an einen beliebigen Computer im Netzwerk, den „Hostcomputer“, anschließen.

Beim folgenden Verfahren wird davon ausgegangen, dass Sie mit Windows XP arbeiten. Wenn Sie mit einem anderen Windows-Betriebssystem arbeiten, finden Sie die entsprechenden Schritte im Windows-Benutzerhandbuch oder in der Online-Hilfe.

HINWEISE:

- Überprüfen Sie, welche Betriebssysteme mit dem Drucker kompatibel sind. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers im Abschnitt zur BS-Kompatibilität.
- Den genauen Namen des Druckers finden Sie auf der CD-ROM aus dem Lieferumfang.

Einrichten eines Hostcomputers

- 1 Starten Sie Windows.
- 2 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Drucker und Faxgeräte**.
- 3 Doppelklicken Sie auf das **Symbol Ihres Druckertreibers**.
- 4 Wählen Sie im Menü **Drucker** die Option **Freigabe**.
- 5 Aktivieren Sie das Feld **Drucker freigeben**.
- 6 Geben Sie in das Feld **Freigabename** den Namen ein und klicken Sie auf **OK**.

Einrichten eines Clientcomputers

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Start** und wählen Sie **Explorer**.
- 2 Öffnen Sie den Netzwerkordner in der linken Spalte.
- 3 Klicken Sie auf den Namen des gemeinsam zu nutzenden Druckers.
- 4 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Drucker und Faxgeräte**.
- 5 Doppelklicken Sie auf das **Symbol Ihres Druckertreibers**.
- 6 Wählen Sie im Menü **Drucker** die Option **Eigenschaften**.
- 7 Klicken Sie auf der Registerkarte **Anschlüsse** auf **Hinzufügen**.
- 8 Wählen Sie **Local Port** und klicken Sie auf **Neuer Anschluss**.
- 9 Geben Sie in das Feld **Geben Sie einen Anschlussnamen ein** den Namen des gemeinsam zu nutzenden Druckers ein.
- 10 Klicken Sie auf **OK** und anschließend auf **Schließen**.
- 11 Klicken Sie auf **Übernehmen** und anschließend auf **OK**.

5 Scannen

Wenn Sie das Gerät als Scanner einsetzen, können Sie Bilder und Text in digitale Dateien auf dem Computer umwandeln. Anschließend können Sie die Dateien als Fax oder per E-Mail senden, auf Ihrer Website anzeigen oder zum Anlegen von Projekten verwenden, die Sie über den Xerox-WIA-Treiber ausdrucken können.

Folgende Themen werden behandelt:

- **Scanprozess mit TWAIN-kompatibler Software**
- **Scannen mit dem WIA-Treiber**

HINWEISE:

- *Überprüfen Sie, welche Betriebssysteme mit dem Drucker kompatibel sind. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers im Abschnitt zur BS-Kompatibilität.*
 - *Den Namen des Druckers finden Sie auf der mitgelieferten CD-ROM.*
 - *Die maximale Auflösung, die Sie erreichen können, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Dazu gehören die Geschwindigkeit des Computers, der verfügbare Festplattenspeicher, die Größe des Arbeitsspeichers, die Größe des zu scannenden Bildes und die Einstellung für die Farbtiefe. Aus diesem Grund ist es möglich, dass Sie abhängig vom System und dem zu scannenden Bild unter bestimmten Auflösungen nicht scannen können. Dies gilt besonders, wenn Sie eine hohe DPI-Einstellung verwenden.*
-

Scanprozess mit TWAIN-kompatibler Software

Wenn Sie Dokumente über eine andere Software scannen möchten, müssen Sie TWAIN-kompatible Software wie Adobe PhotoDeluxe oder Adobe Photoshop verwenden. Wählen Sie die entsprechende Software als TWAIN-Quelle in der verwendeten Anwendung aus, wenn Sie das Gerät zum ersten Mal zum Scannen verwenden.

Der grundlegende Scanprozess umfasst mehrere Schritte.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und der Computer eingeschaltet und korrekt miteinander verbunden sind.
- 2 Legen Sie die Vorlage(n) mit der bedruckten Seite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug ein.
ODER
Legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
- 3 Öffnen Sie eine Anwendung (z. B. PhotoDeluxe oder Photoshop).
- 4 Öffnen Sie das TWAIN-Fenster und stellen Sie die Scanoptionen ein.
- 5 Scannen und speichern Sie das gescannte Bild.

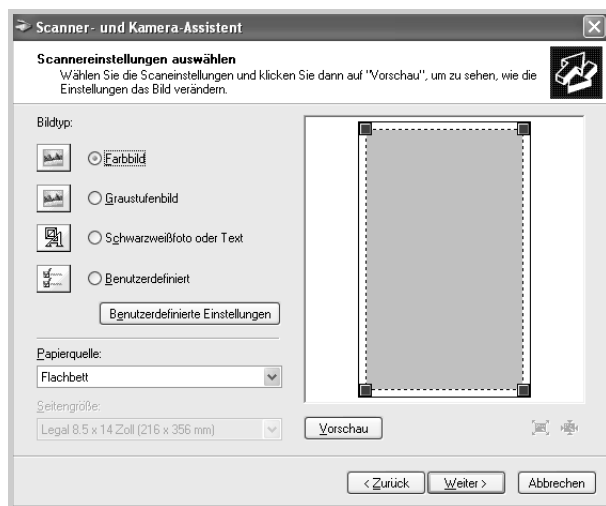
HINWEIS: Befolgen Sie die Programmanweisungen zur Bildherstellung. Weitere Hinweise finden Sie im Benutzerhandbuch der Anwendung.

Scannen mit dem WIA-Treiber

Das Gerät unterstützt auch den WIA-Treiber (Windows Image Acquisition; Windows-Bilderfassung) zum Scannen von Bildern. WIA ist eine der Standardkomponenten von Microsoft® Windows® XP für den Einsatz mit Digitalkameras und Scannern. Anders als der TWAIN-Treiber ermöglicht der WIA-Treiber das Scannen und einfache Bearbeiten von Bildern ohne zusätzliche Softwareanwendungen.

HINWEIS: Der WIA-Treiber funktioniert nur zusammen mit Windows XP und einem USB-Anschluss.

- 1 Legen Sie die Vorlage(n) mit der bedruckten Seite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug ein.
ODER
Legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
- 2 Wählen Sie im Menü **Start** die Optionen **Einstellungen**, **Systemsteuerung** und anschließend **Scanner und Kameras**.
- 3 Doppelklicken Sie auf das **Symbol des Scannertreibers**.
Der Scanner- und Kamera-Assistent wird gestartet.
- 4 Wählen Sie die Einstellungen zum Scannen aus und klicken Sie auf **Vorschau**, um die Auswirkungen der Einstellungen auf das Bild anzuzeigen.



- 5 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 6 Geben Sie einen Namen für das Bild ein und wählen Sie das Format und den Speicherort für die Datei aus.
- 7 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm zum Bearbeiten des Bildes, nachdem es auf den Computer übertragen wurde.

HINWEIS: Wenn Sie einen Scanauftrag abbrechen möchten, klicken Sie im Scanner- und Kamera-Assistenten auf die Schaltfläche **Abbrechen**.

6 Verwenden des Druckers unter Linux

Das Gerät lässt sich auch in einer Linux-Umgebung einsetzen.

Folgende Themen werden behandelt:

- **Erste Schritte**
- **Installieren des Gerätetreibers**
- **Verwenden von MFP Configurator**
- **Konfigurieren der Druckereigenschaften**
- **Drucken von Dokumenten**
- **Scannen von Dokumenten**

Erste Schritte

Auf der mitgelieferten CD-ROM befindet sich das Gerätetreiberpaket von Xerox, das Sie benötigen, um das Gerät zusammen mit einem Linux-Computer verwenden zu können.

Das Xerox-Gerätetreiberpaket enthält einen Drucker- und einen Scannertreiber, die es Ihnen ermöglichen, Dokumente zu drucken und Bilder zu scannen. Das Paket umfasst außerdem leistungsfähige Anwendungen für die Konfiguration des Geräts und die weitere Verarbeitung gescannter Dokumente.

Nachdem der Treiber im Linux-System installiert ist, haben Sie die Möglichkeit, eine Reihe von MFP-Geräten gleichzeitig über schnelle parallele ECP-Anschlüsse und USB zu überwachen. Die Dokumente können dann bearbeitet, auf denselben lokalen MFP- oder Netzwerkdruckern gedruckt, per E-Mail versendet, auf eine FTP-Site hochgeladen oder an ein externes OCR-System weitergeleitet werden.

Im Lieferumfang des Gerätetreiberpakets ist ein intelligentes und flexibles Installationsprogramm enthalten. Sie müssen keine zusätzlichen Komponenten suchen, die für die MFP-Software erforderlich sind: Alle erforderlichen Pakete werden auf das System übertragen und automatisch installiert; dieser Vorgang ist auf einer breiten Auswahl der gängigen Linux-Klone möglich.

Installieren des Gerätetreibers

Systemanforderungen

Unterstützte Betriebssysteme

- Redhat 7.1 und höher
- Linux Mandrake 8.0 und höher
- SuSE 7.1 und höher
- Caldera OpenLinux 3.1 und höher
- Turbo Linux 7.0 und höher
- Slackware 8.1 und höher

Empfohlene Hardwareanforderungen

- Pentium IV 1 GHz oder höher
- RAM 256 MB oder höher
- Festplatte 1 GB oder höher

HINWEISE:

- Außerdem ist eine mindestens 300 MB große Auslagerungspartition für die Verarbeitung großer gescannter Bilder erforderlich.
- Der Linux-Scannertreiber unterstützt die maximale optische Auflösung. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers im Abschnitt zum Scannen und Kopieren.
- ***Den Namen des Druckers finden Sie auf der mitgelieferten CD-ROM.***

Software


- Linux Kernel 2.4 oder höher
- Glibc 2.2 oder höher
- CUPS
- SANE

Installieren des Gerätetreibers

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät an den Computer angeschlossen ist. Schalten Sie den Computer und das Gerät ein.
- 2 Wenn das Dialogfeld **Administrator Login** angezeigt wird, geben Sie in das Feld **Login root** und das Systempasswort ein.

HINWEIS: Sie müssen sich als Super User (Root) anmelden, um die Druckersoftware installieren zu können. Wenn Sie kein Super User-Kennwort besitzen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

- 3 Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware ein. Die CD-ROM wird automatisch gestartet.

Falls die CD-ROM nicht automatisch startet, klicken Sie im unteren Desktop-Bereich auf das Symbol . Wenn das Dialogfeld **Terminal** angezeigt wird, geben Sie Folgendes ein:

```
[root@localhost root]#cd /mnt/cdrom/Linux
```

```
[root@localhost root]#./install.sh
```

HINWEIS: Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet, wenn ein Autorun-Softwarepaket installiert und konfiguriert ist.

- 4 Klicken Sie auf **Install**.
- 5 Wenn das Einführungsdialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf **Next**.



- 6 Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Finish**.




Das Installationsprogramm hat auf dem Desktop das Symbol MFP Configurator und im Systemmenü die Gruppe Xerox hinzugefügt. Bei Problemen steht Ihnen eine Bildschirmhilfe zur Verfügung, die über das Systemmenü oder über die Treiberpaketanwendungen, wie z. B. MFP Configurator oder Image Editor, aufgerufen werden kann.

Deinstallieren des Gerätetreibers

- 1 Wenn das Dialogfeld **Administrator Login** angezeigt wird, geben Sie **root** in das Feld **Login** und das Systempasswort ein.

HINWEIS: Sie müssen sich als Super User (Root) anmelden, um die Druckersoftware installieren zu können. Wenn Sie kein Super User-Kennwort besitzen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

- 2 Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware ein. Die CD-ROM wird automatisch gestartet.

Falls die CD-ROM nicht automatisch startet, klicken Sie im unteren Desktop-Bereich auf das Symbol . Wenn das Dialogfeld **Terminal** angezeigt wird, geben Sie Folgendes ein:

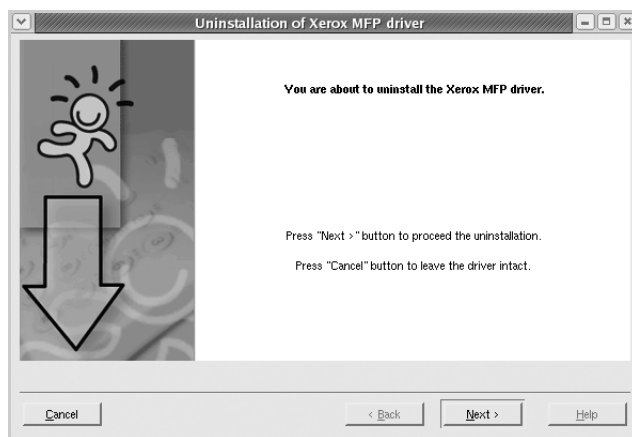
```
[root@localhost root]#cd /mnt/cdrom/Linux
```

```
[root@localhost root]#./install.sh
```

HINWEIS: Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet, wenn ein Autorun-Softwarepaket installiert und konfiguriert ist.

- 3 Klicken Sie auf **Uninstall**.

- 4 Klicken Sie auf **Next**.



- 5 Klicken Sie auf **Finish**.

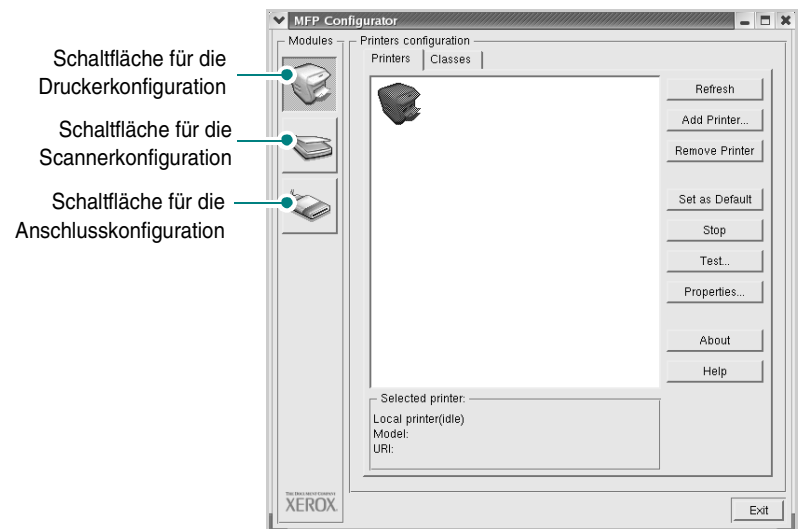
Verwenden von MFP Configurator

MFP Configurator ist ein Werkzeug, das hauptsächlich zur Konfiguration von MFP-Geräten dient. Da ein MFP-Gerät eine Kombination aus einem Drucker und einem Scanner ist, bietet MFP Configurator Optionen, die nach Drucker- und Scannerfunktionen logisch unterteilt sind. Außerdem gibt es eine spezielle MFP-Anschlussoption, die den Zugriff auf einen MFP-Drucker und -Scanner über einen einzelnen E/A-Kanal steuert.

Nach der Installation des MFP-Treibers (siehe Seite 19) wird das MFP Configurator-Symbol automatisch auf dem Desktop erstellt.

Öffnen von MFP Configurator

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf MFP Configurator. Sie können auch auf das Symbol für das Startmenü klicken und erst **Xerox MFP** und dann MFP Configurator auswählen.
- 2 Klicken Sie im Bereich Modules auf jede Schaltfläche, um zum entsprechenden Konfigurationsdialogfeld zu wechseln.



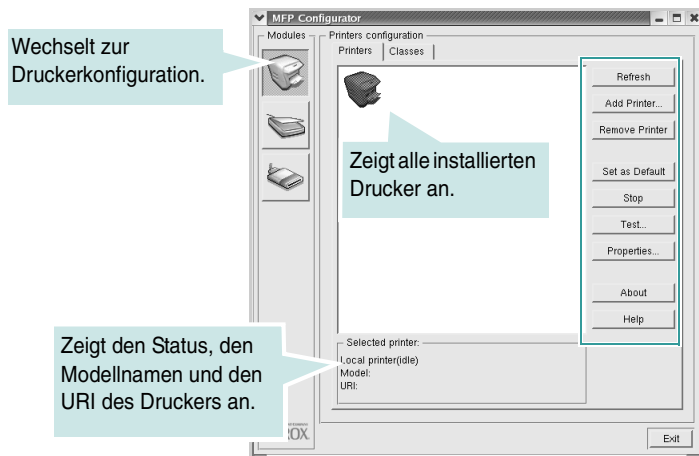
- 3 Um die Bildschirmhilfe zu verwenden, klicken Sie auf **Help**. Nachdem Sie die Konfigurationen geändert haben, klicken Sie auf **Exit**, um MFP Configurator zu schließen.

Druckerkonfiguration

Unter **Printers Configuration** befinden sich zwei Registerkarten: **Printers** und **Classes**.

Registerkarte „Printers“

Um die aktuelle Druckerkonfiguration im System anzuzeigen, klicken Sie auf der linken Seite des Dialogfelds MFP Configurator auf die Druckerschaltfläche.



Für die Druckersteuerung können Sie folgende Schaltflächen verwenden:

- **Refresh:** Aktualisiert die Liste der verfügbaren Drucker.
- **Add Printer:** Ermöglicht es Ihnen, einen neuen Drucker hinzuzufügen.
- **Remove Printer:** Entfernt den ausgewählten Drucker.
- **Set as Default:** Legt den aktuellen Drucker als Standarddrucker fest.
- **Stop/Start:** Stoppt/startet den Drucker.
- **Test:** Ermöglicht es Ihnen, eine Testseite zu drucken, um die ordnungsgemäße Funktionsweise des Geräts zu überprüfen.
- **Properties:** Ermöglicht es Ihnen, die Druckereigenschaften anzuzeigen und zu ändern. Nähere Informationen finden Sie auf Seite 23.

Registerkarte „Classes“

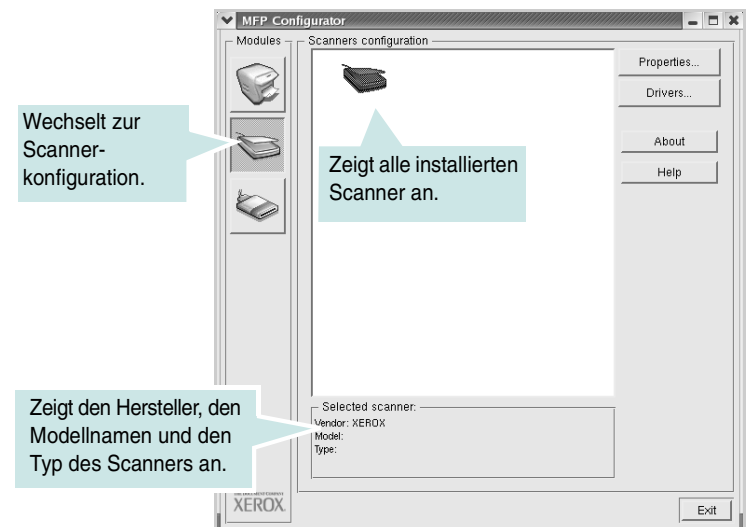
Auf der Registerkarte Classes wird eine Liste der verfügbaren Druckerklassen angezeigt.



- **Refresh:** Aktualisiert die Klassenliste.
- **Add Class:** Fügt eine neue Druckerklasse hinzu.
- **Remove Class:** Entfernt die ausgewählte Druckerklasse.

Scannerkonfiguration

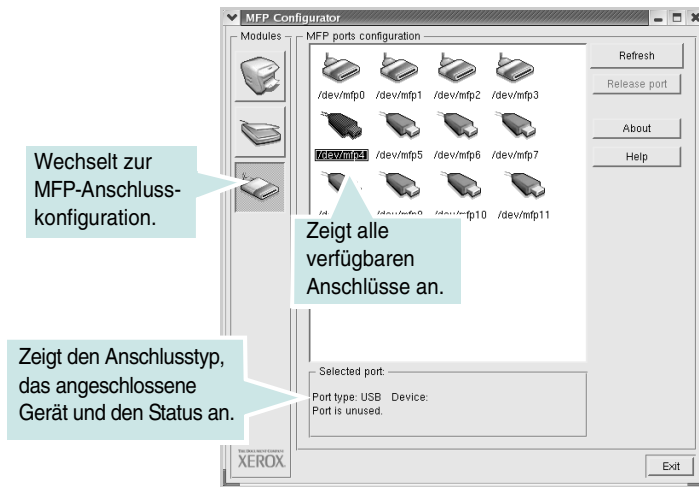
Unter **Scanners Configuration** können Sie die Aktivitäten der Scangeräte überwachen, eine Liste der installierten Xerox-MFP-Geräte anzeigen, Geräteeigenschaften ändern und Bilder scannen.



- **Properties:** Ermöglicht es Ihnen, die Scaneigenschaften zu ändern und ein Dokument zu scannen (siehe Seite 25).
- **Drivers:** Ermöglicht die Überwachung der Scantreiberaktivitäten.

MFP-Anschlusskonfiguration

Unter **MFP Ports Configuration** können Sie die Liste der verfügbaren MFP-Anschlüsse anzeigen, den Status der einzelnen Anschlüsse prüfen und einen ausgelasteten Anschluss freigeben, wenn der Auftrag beendet wurde.



- **Refresh:** Aktualisiert die Liste der verfügbaren Anschlüsse.
- **Release port:** Gibt den ausgewählten Anschluss frei.

Freigeben von Anschlüssen für Drucker und Scanner

Das Gerät kann über den parallelen Anschluss oder den USB-Anschluss mit einem Hostcomputer verbunden werden. Da das MFP-Gerät aus mehreren Komponenten besteht (Drucker und Scanner), muss gewährleistet sein, dass Anwendungen auf diese Geräte über den einzelnen E/A-Anschluss ordnungsgemäß zugreifen können.

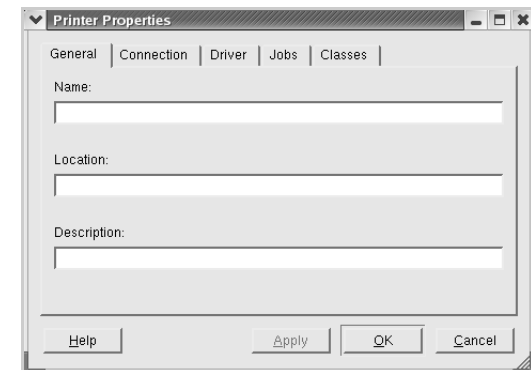
Das Xerox-MFP-Treiberpaket enthält einen entsprechenden Anschlussfreigabemechanismus, der von Xerox-Druckertreibern und -Scannertreibern verwendet wird. Die Verbindung zwischen den Treibern und den Geräten wird über so genannte MFP-Anschlüsse hergestellt. Der aktuelle Status aller MFP-Anschlüsse kann unter MFP Ports Configuration angezeigt werden. Die Anschlussfreigabe verhindert, dass Sie auf einen funktionalen Block eines MFP-Geräts zugreifen, während ein anderer Block verwendet wird.

Wenn Sie einen neuen MFP-Drucker im System installieren, sollten Sie unbedingt MFP Configurator verwenden. In diesem Fall werden Sie aufgefordert, den E/A-Anschluss für das neue Gerät auszuwählen. Diese Auswahl sollte die passende Konfiguration für die MFP-Funktionen bieten. Bei MFP-Scannern werden die E/A-Anschlüsse von den Scannertreibern automatisch ausgewählt, so dass standardmäßig die richtigen Einstellungen angewendet werden.

Konfigurieren der Druckereigenschaften

Im Eigenschaftenfenster der Druckerkonfiguration können Sie die verschiedenen Druckereigenschaften für das Gerät ändern.

- 1 Öffnen Sie MFP Configurator.
- 2 Wechseln Sie bei Bedarf zu **Printers configuration**.
- 3 Wählen Sie das Gerät aus der Liste der verfügbaren Drucker aus und klicken Sie auf **Properties**.
- 4 Das Fenster Printer Properties wird geöffnet.



Im oberen Bereich des Dialogfelds werden folgende fünf Registerkarten angezeigt:

- **General:** Ermöglicht die Änderung des Druckerstandorts und -namens. Der hier eingegebene Name wird in der Druckerliste unter **Printers configuration** angezeigt.
- **Connection:** Ermöglicht die Ansicht und Auswahl eines anderen Anschlusses. Wenn Sie zwischen einem USB-Anschluss und einem parallelen Anschluss wechseln, während der Druckeranschluss benutzt wird, müssen Sie den Druckeranschluss auf dieser Registerkarte neu konfigurieren.
- **Driver:** Ermöglicht die Ansicht und Auswahl eines anderen Druckertreibers. Wenn Sie auf **Options** klicken, können Sie die Standardgeräteoptionen einstellen.
- **Jobs:** Zeigt die Liste der Druckaufträge an. Klicken Sie auf **Cancel job**, um den ausgewählten Auftrag abzubrechen, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Show completed jobs**, um vorherige Aufträge in der Liste anzuzeigen.
- **Classes:** Zeigt die Klasse an, zu der der Drucker gehört. Klicken Sie auf **Add to Class**, um den Drucker einer bestimmten Klasse hinzuzufügen, oder klicken Sie auf **Remove from Class**, um den Drucker aus der ausgewählten Klasse zu entfernen.

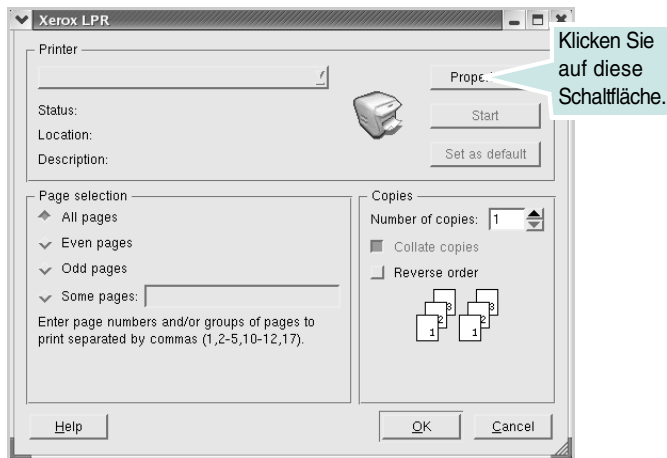
- 4 Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen anzuwenden, und schließen Sie dann das Dialogfeld Printer Properties.

Drucken von Dokumenten

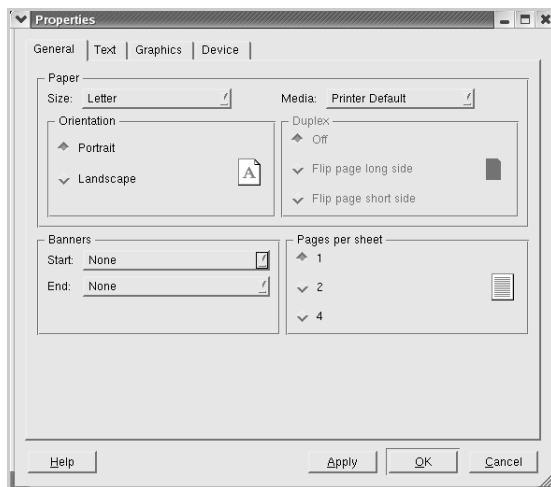
Drucken aus Anwendungen

Es gibt viele Linux-Anwendungen, aus denen Sie mithilfe von CUPS (Common UNIX Printing System) drucken können. Aus solchen Anwendungen ist das Drucken auf dem Gerät kein Problem.

- 1 Wählen Sie in der verwendeten Anwendung im Menü **File** die Option **Print**.
- 2 Wählen Sie **Print** direkt über **lpr** aus.
- 3 Wählen Sie im Dialogfeld „Xerox LPR“ den Modellnamen des Druckers aus der Liste Printer aus und klicken Sie auf **Properties**.



- 4 Ändern Sie die Eigenschaften des Druckers und des Druckauftrags.



Im oberen Bereich des Dialogfelds werden folgende vier Registerkarten angezeigt.

- **General:** Hier können Sie das Papierformat, den Papiertyp und die Ausrichtung der Dokumente ändern, beidseitigen Druck aktivieren, Start- und Endbanner hinzufügen und die Anzahl der Seiten pro Blatt ändern.
 - **Text:** Hier können Sie die Seitenränder festlegen und Textoptionen wie Abstände und Spalten auswählen.
 - **Graphics:** Hier können Sie Bildeigenschaften für den Druck von Bildern/Dateien festlegen, z. B. Farboptionen, Bildgröße oder Bildposition.
 - **Device:** Hier können Sie die Druckauflösung, den Papiereinzug und das Druckziel festlegen.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen anzuwenden, und schließen Sie dann das Dialogfeld für die Eigenschaften von scx6x20.
 - 6 Klicken Sie im Dialogfeld „Xerox LPR“ auf **OK**, um den Druckauftrag zu starten.
 - 7 Das Dialogfeld Printing wird angezeigt, in dem Sie den Status des Druckauftrags überwachen können.

Um den aktuellen Auftrag abzubrechen, klicken Sie auf **Cancel**.

Drucken von Dateien

Auf dem Xerox-MFP-Gerät können Sie mithilfe der Standard-CUPS-Vorgehensweise viele verschiedene Dateitypen direkt aus der Befehlszeile drucken. Mithilfe des CUPS LPR-Dienstprogramms ist das kein Problem. Das Treiberpaket ersetzt jedoch das standardmäßige LPR-Werkzeug durch ein weitaus benutzerfreundlicheres LPR-Programm von Xerox.

So drucken Sie eine Dokumentdatei:

- 1 Geben Sie in der Befehlszeile der Linux-Shell `lpr <dateiname>` ein und drücken Sie **Enter**. Das Dialogfeld „Xerox LPR“ wird angezeigt.

Wenn Sie nur `lpr` eingeben und **Enter** drücken, wird zuerst das Dialogfeld **Select file(s) to print** angezeigt. Wählen Sie einfach die zu druckenden Dateien aus und klicken Sie auf **Open**.


- 2 Wählen Sie im Dialogfeld „XeroxLPR“ den Drucker aus der Liste aus und ändern Sie die Eigenschaften des Druckers und des Druckauftrags.

Einzelheiten zum Eigenschaftendialogfeld finden Sie auf Seite 24.

- 3 Klicken Sie auf **OK**, um den Druck zu starten.

Scannen von Dokumenten

Sie können ein Dokument mithilfe des Dialogfelds MFP Configurator scannen.

- 1 Doppelklicken Sie auf Ihrem Desktop auf MFP Configurator.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche , um zu Scanners Configuration zu wechseln.
- 3 Wählen Sie den Scanner aus der Liste aus.



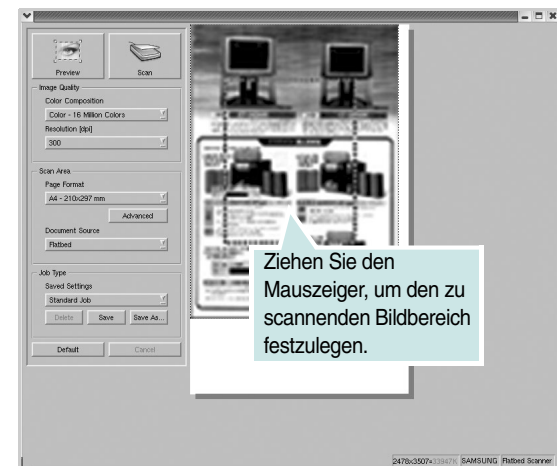
Wenn Sie nur ein MFP-Gerät besitzen und dieses an den Computer angeschlossen und eingeschaltet ist, wird der Scanner in der Liste angezeigt und automatisch ausgewählt.

Wenn mehrere Scanner an den Computer angeschlossen sind, können Sie jederzeit jeden beliebigen Scanner auswählen. Wenn z. B. eine Bilderfassung auf dem ersten Scanner durchgeführt wird, können Sie den zweiten Scanner auswählen, die Geräteoptionen einstellen und gleichzeitig die Bilderfassung starten.

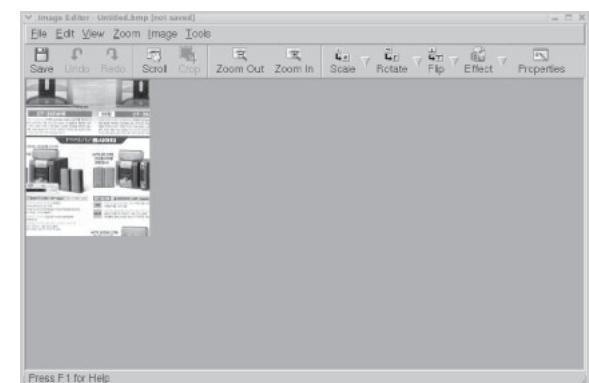
HINWEIS: Der in der Scannerkonfiguration angezeigte Scannernamen kann vom Namen des Geräts abweichen.

- 4 Klicken Sie auf **Properties**.
- 5 Legen Sie die zu scannende Vorlage mit der bedruckten Seite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug (AVE) ein oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
- 6 Klicken Sie im Fenster Scanner Properties auf **Preview**.

Das Dokument wird gescannt und die Bildvorschau wird im Bereich **Preview** angezeigt.



- 7 Ändern Sie die Scanoptionen in den Bereichen Image Quality und Scan Area.
 - **Image Quality:** Ermöglicht die Auswahl der Farbzusammensetzung und der Scanauflösung des Bildes.
 - **Scan Area:** Ermöglicht die Auswahl des Papierformats. Mit der Schaltfläche **Advanced** können Sie das Papierformat manuell festlegen.
- Wenn Sie eine der voreingestellten Scanoptionen verwenden möchten, wählen Sie in der Dropdown-Liste Job Type eine Auftragsart aus. Einzelheiten zu den Voreinstellungen für Job Type finden Sie auf Seite 26.
- Um die Standardeinstellungen für die Scanoptionen wiederherzustellen, klicken Sie auf **Default**.
- 8 Zum Abschluss klicken Sie auf **Scan**, um den Scanvorgang zu starten.
- Im linken unteren Bereich des Dialogfelds wird die Statusleiste angezeigt, die den Fortschritt des Scanvorgangs wiedergibt. Um den Scanvorgang abubrechen, klicken Sie auf **Cancel**.
- 9 Das gescannte Bild wird dann im Dialogfeld Image Editor angezeigt.



Wenn Sie das gescannte Bild bearbeiten möchten, verwenden Sie die Symbolleiste. Weitere Einzelheiten zur Bearbeitung von Bildern finden Sie auf Seite 26.

- 10 Zum Abschluss klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Save**.
- 11 Wählen Sie das Dateiverzeichnis aus, in dem Sie das Bild speichern möchten, und geben Sie den Dateinamen ein.
- 12 Klicken Sie auf **Save**.

Hinzufügen von Einstellungen für Auftragsarten

Sie können die Einstellungen der Scanoptionen speichern und bei späteren Scanvorgängen wiederverwenden.

So speichern Sie die Einstellung für eine neue Job Type:

- 1 Ändern Sie die Optionen im Dialogfeld Scanner Properties.
- 2 Klicken Sie auf **Save As**.
- 3 Geben Sie einen Namen für die Auftragsart ein.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

Die Einstellung wird der Dropdown-Liste Saved Settings hinzugefügt.

So speichern Sie die Einstellungen einer Job Type für den nächsten Scanauftrag:

- 1 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus der Dropdown-Liste Job Type aus.
- 2 Klicken Sie auf **Save**.

Wenn Sie das Dialogfeld Scanner Properties das nächste Mal öffnen, werden die gespeicherten Einstellungen der Auftragsart automatisch für den Scanauftrag ausgewählt.

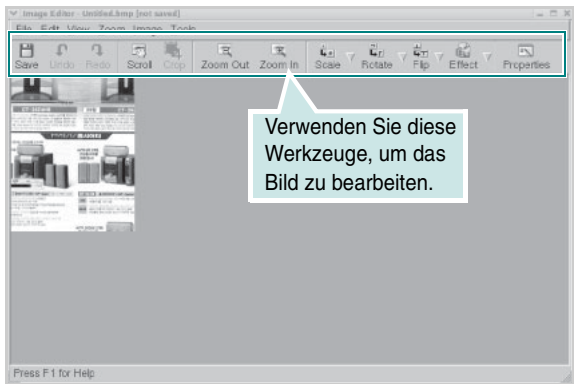
So löschen Sie die Einstellungen für eine Job Type:

- 1 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus der Dropdown-Liste Job Type aus.
- 2 Klicken Sie auf **Delete**.













Die Auftragsart wird aus der Liste gelöscht.

Bearbeiten von Bildern

Im Dialogfeld Image Editor finden Sie Menübefehle und Werkzeuge für die Bearbeitung von gescannten Bildern.



Um ein Bild zu bearbeiten, können Sie folgende Werkzeuge verwenden:

Werkzeug	Funktion
	Speichert das Bild.
	Macht die letzte Aktion rückgängig.
	Führt die rückgängig gemachte Aktion erneut aus.
	Führt einen Bildlauf aus.
	Schneidet den ausgewählten Bildbereich aus.
	Verkleinert das Bild.
	Vergrößert das Bild.
	Skaliert die Bildgröße; Sie können die Größe entweder manuell eingeben oder einen Faktor für eine proportionale, vertikale oder horizontale Skalierung einstellen.
	Dreht das Bild; Sie können die Gradzahl in der Dropdown-Liste auswählen.
	Kippt das Bild vertikal oder horizontal.
	Ermöglicht die Helligkeits- und Kontrastanpassung oder Invertierung des Bildes.
	Zeigt die Eigenschaften des Bildes an.

Weitere Einzelheiten über das Bildbearbeitungsprogramm finden Sie in der Bildschirmhilfe.

7 Verwenden des Druckers mit einem Macintosh

Dieser Drucker unterstützt Macintosh-Systeme mit einer integrierten USB-Schnittstelle oder einer 10/100 Base-TX-Netzwerkkarte. Wenn Sie eine Datei von einem Macintosh-Computer aus drucken, können Sie den CUPS-Treiber verwenden. Installieren Sie dazu die entsprechende PPD-Datei.

HINWEIS: *Einige Drucker sind nicht netzwerkfähig. Prüfen Sie, ob Ihr Drucker über eine Netzwerkschnittstelle verfügt. Die entsprechenden Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers bei den technischen Spezifikationen.*

Folgende Themen werden behandelt:

- Installieren von Software für Macintosh
- Druckereinrichtung
- Drucken
- Scannen

Installieren von Software für Macintosh

Die mit dem Drucker gelieferte CD-ROM enthält die PPD-Datei zur Verwendung des CUPS-Treibers oder des Apple LaserWriter-Treibers (*nur für Drucker verfügbar, die den PostScript-Treiber unterstützen*) für das Drucken mit einem Macintosh-Computer.

Außerdem erhalten Sie den TWAIN-Treiber zum Scannen auf einem Macintosh-Computer.

Bevor Sie die Druckersoftware installieren, sollten Sie sicherstellen, dass das System die folgenden Anforderungen erfüllt:

Element	Anforderungen
Betriebssystem	Mac OS 10.3.x oder höher
RAM	128 MB
Freier Speicherplatz auf der Festplatte	200 MB

Installieren des Druckertreibers

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an den Computer angeschlossen ist. Schalten Sie Computer und Drucker ein.
- 2 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 3 Doppelklicken Sie auf das **CD-ROM-Symbol**, das auf dem Macintosh-Schreibtisch angezeigt wird.
- 4 Doppelklicken Sie auf den Ordner **Installer**.
- 5 Doppelklicken Sie auf den Ordner **Printer**.
- 6 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Xerox MFP Installer_OS X**.
- 7 Geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf **OK**.
- 8 Das Fenster **Xerox SPL Installer** wird geöffnet. Klicken Sie auf **Continue** und klicken Sie anschließend auf **Continue**.
- 9 Wählen Sie **Easy Install** und klicken Sie auf **Install**.
- 10 Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Quit**.

Deinstallieren des Druckertreibers

Sie müssen die Samsung-Software deinstallieren, wenn Sie die Version aktualisieren möchten oder wenn die Installation fehlschlägt.

- 1 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 2 Doppelklicken Sie auf das **CD-ROM-Symbol**, das auf dem Macintosh-Schreibtisch angezeigt wird.
- 3 Doppelklicken Sie auf den Ordner **Installer**.
- 4 Doppelklicken Sie auf den Ordner **Printer**.
- 5 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Xerox MFP Installer_OS X**.
- 6 Geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf **OK**.
- 7 Das Fenster **Xerox SPL Installer** wird geöffnet. Klicken Sie auf **Continue** und klicken Sie anschließend auf **Continue**.
- 8 Wählen Sie **Uninstall** aus und klicken Sie anschließend auf **Uninstall**.
- 9 Wenn die Deinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Quit**.

Installieren des Scanner-Treibers

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker am Computer angeschlossen ist. Schalten Sie Computer und Drucker ein.
- 2 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 3 Doppelklicken Sie auf das **CD-ROM-Symbol**, das auf dem Macintosh-Schreibtisch angezeigt wird.
- 4 Doppelklicken Sie auf den Ordner **Installer**.
- 5 Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC_Twain**.
- 6 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Xerox ScanThru Installer**.
- 7 Geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf **OK**.
- 8 Klicken Sie auf **Continue**.
- 9 Klicken Sie auf **Install**.
- 10 Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Quit**.

Deinstallieren des Scannertreibers

- 1 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 2 Doppelklicken Sie auf das **CD-ROM-Symbol**, das auf dem Macintosh-Schreibtisch angezeigt wird.
- 3 Doppelklicken Sie auf den Ordner **Installer**.
- 4 Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC_Twain**.
- 5 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Xerox ScanThru Installer**.
- 6 Geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf **OK**.
- 7 Klicken Sie auf **Continue**.
- 8 Wählen Sie **Uninstall** als Installationstyp und klicken Sie anschließend auf **Uninstall**.
- 9 Wenn die Deinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Quit**.

Druckereinrichtung

Wie der Drucker eingerichtet wird, hängt davon ab, mit was für einem Kabel der Drucker an den Computer angeschlossen wird, d. h. mit einem Netzwerkkabel oder einem USB-Kabel.

Bei einem über ein Netzwerk angeschlossenen Macintosh

HINWEIS: *Einige Drucker sind nicht netzwerkfähig. Prüfen Sie vor dem Anschließen des Druckers, ob der Drucker über eine Netzwerkschnittstelle verfügt. Die entsprechenden Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers bei den technischen Spezifikationen.*

- 1 Befolgen Sie die Anweisungen unter „Installieren von Software für Macintosh“ auf Seite 27, um die PPD- und Filterdateien auf dem Computer zu installieren.
- 2 Öffnen Sie **Print Setup Utility** im Ordner **Utilities**.
- 3 Klicken Sie in der **Printer List** auf **Add**.
- 4 Wählen Sie die Registerkarte **IP Printing**.
- 5 Wählen Sie unter **Printer type** die Option **Socket/HP Jet Direct** aus.
WENN SIE EIN DOKUMENT MIT VIELEN SEITEN AUSDRUCKEN, KÖNNEN SIE U. U. DIE DRUCKGESCHWINDIGKEIT VERBESSERN, WENN SIE ALS EINSTELLUNG FÜR DEN DRUCKERTYP „SOCKET“ FESTLEGEN.
- 6 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Feld **Printer Address** ein.
- 7 Geben Sie den Namen der Warteschlange im Feld **Queue Name** ein. Wenn Sie den Namen der Warteschlange für den Druckserver nicht ermitteln können, verwenden Sie zunächst die Standardwarteschlange.
- 8 Wählen Sie unter **Printer Model** die Option **Xerox** und in **Model Name** den Drucker aus.
- 9 Klicken Sie auf **Add**.
- 10 Die IP-Adresse des Druckers wird in der **Printer List** aufgeführt und als Standarddrucker festgelegt.

Bei einem über die USB-Schnittstelle angeschlossenen Macintosh

- 1 Befolgen Sie die Anweisungen unter „Installieren von Software für Macintosh“ auf Seite 27, um die PPD- und Filterdateien auf dem Computer zu installieren.
- 2 Öffnen Sie **Print Setup Utility** im Ordner **Utilities**.
- 3 Klicken Sie in der **Printer List** auf **Add**.
- 4 Wählen Sie die Registerkarte **USB**.
- 5 Wählen Sie unter **Printer Model** die Option **Xerox** und unter **Model Name** den Drucker aus.
- 6 Klicken Sie auf **Add**.

Der Drucker wird in der **Printer List** angezeigt und ist als Standarddrucker eingestellt.

Drucken

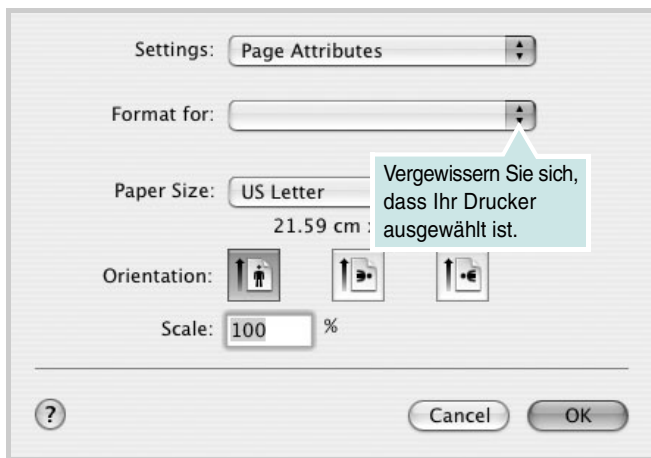
HINWEISE:

- Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte Eigenschaftenfenster für den Macintosh-Drucker von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden. Die darin enthaltenen Elemente sind jedoch vergleichbar.
- *Den Namen des Druckers finden Sie auf der mitgelieferten CD-ROM.*

Drucken von Dokumenten

Wenn Sie mit einem Macintosh drucken, müssen Sie die Softwareeinstellung für den Drucker in jeder verwendeten Anwendung überprüfen. Führen Sie die folgenden Schritte durch, um von einem Macintosh aus zu drucken.

- 1 Öffnen Sie eine Macintosh-Anwendung und wählen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Öffnen Sie das Menü **File** und klicken Sie auf **Page Setup** (in einigen Anwendungen **Document Setup**).
- 3 Wählen Sie das Papierformat, die Ausrichtung, die Skalierung und weitere Optionen und klicken Sie auf **OK**.



▲ Mac OS 10.3

- 4 Öffnen Sie das Menü **File** und klicken Sie auf **Print**.
- 5 Wählen Sie die Anzahl der Exemplare und geben Sie an, welche Seiten gedruckt werden sollen.
- 6 Klicken Sie auf **Print**, wenn Sie die gewünschten Optionen eingestellt haben.

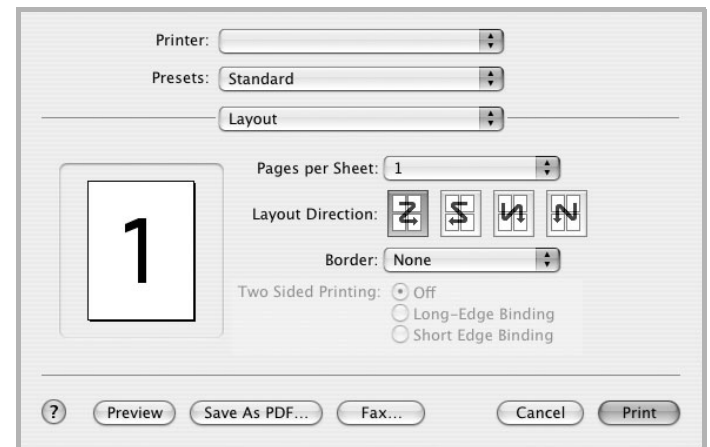
Ändern der Druckeinstellungen

Sie können mit dem Drucker erweiterte Druckfunktionen verwenden. Wählen Sie aus der Macintosh-Anwendung heraus den Befehl **Print** im Menü **File**. Je nach verwendetem Drucker kann der im Druckereigenschaftenfenster angezeigte Druckername unterschiedlich sein. Der Druckername ist möglicherweise unterschiedlich, die Elemente im Druckereigenschaftenfenster sind jedoch vergleichbar.

Layout-Einstellung

Auf der Registerkarte **Layout** finden Sie verschiedene Einstellungen für das Erscheinungsbild der gedruckten Dokumentseite. Sie können auch mehrere Seiten auf ein Blatt drucken.

Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Presets** die Option **Layout**, um auf die abgebildeten Funktionen zuzugreifen. Einzelheiten finden Sie unter „Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt Papier“ in der nächsten Spalte.



▲ Mac OS 10.3

Einstellungen für Druckerfunktionen

Auf der Registerkarte **Printer Features** stehen Ihnen Optionen zur Verfügung, mit denen Sie den Papiertyp auswählen und die Druckqualität anpassen können.

Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Presets** die Option **Printer Features**, um auf die folgenden Funktionen zuzugreifen:



▲ Mac OS 10.3

Paper Type

Vergewissern Sie sich, dass der **Paper Type** auf **Printer Default** eingestellt ist. Wenn Sie anderes Druckmaterial einlegen, wählen Sie den entsprechenden Papiertyp aus.

Resolution (Quality)

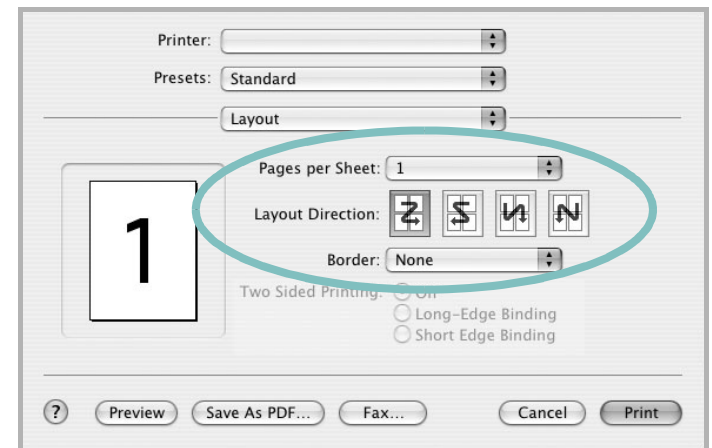
Die Auflösungsoptionen, die Sie auswählen können, können je nach Druckmodell variieren. Sie können die Druckauflösung festlegen.

Je höher die Einstellung, desto schärfer werden Buchstaben und Grafiken wiedergegeben. Allerdings kann bei höherer Einstellung auch der Druckvorgang länger dauern.

Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt Papier

Sie können mehrere Seiten auf ein einzelnes Blatt Papier drucken. Diese Funktion bietet eine kostengünstige Möglichkeit, Entwürfe zu drucken.

- 1 Wählen Sie aus der Macintosh-Anwendung heraus den Befehl **Print** im Menü **File**.
- 2 Wählen Sie **Layout**.



▲ Mac OS 10.3

- 3 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Pages per Sheet** die Anzahl der Seiten aus, die auf ein Blatt gedruckt werden sollen.
- 4 Legen Sie die Reihenfolge der Seiten mithilfe der Option **Layout Direction** fest.
Wenn Sie einen Rahmen um jede Seite auf dem Blatt drucken möchten, wählen Sie die gewünschte Option aus der Dropdown-Liste **Border** aus.
- 5 Klicken Sie auf **Print**. Der Drucker bedruckt daraufhin ein Blatt Papier mit der ausgewählten Anzahl von Seiten.

Scannen

Wenn Sie Dokumente über eine andere Software scannen möchten, müssen Sie TWAIN-kompatible Software wie Adobe PhotoDeluxe oder Adobe Photoshop verwenden. Wählen Sie die entsprechende Software als TWAIN-Quelle in der verwendeten Anwendung aus, wenn Sie das Gerät zum ersten Mal zum Scannen verwenden.

Der grundlegende Scanprozess umfasst mehrere Schritte.

- Legen Sie das Foto oder das Blatt auf das Vorlagenglas oder in den automatischen Vorlageneinzug.
- Öffnen Sie eine Anwendung (z. B. PhotoDeluxe oder Photoshop).
- Öffnen Sie das TWAIN-Fenster und stellen Sie die Scanoptionen ein.
- Scannen und speichern Sie das gescannte Bild.

HINWEIS: Befolgen Sie die Programmanweisungen zum Einlesen des Bildes. Einzelheiten hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch der Anwendung.

SOFTWAREDOKUMENTATION

INDEX

- A**
 - Auflösung
 - drucken 24
 - Ausrichtung, drucken 24
 - Windows 7
- D**
 - Deinstallieren
 - MFP-Treiber
 - Linux 21
 - Deinstallieren, Software
 - Macintosh 27
 - Windows 5
 - Dokument, drucken
 - Macintosh 29
 - Windows 6
 - Druckauflösung 24
 - Druckeinstellungen, festlegen
 - Windows 7
 - Drucken
 - An Papierformat anpassen 13
 - Dokument 6
 - mehrere Seiten
 - Macintosh 30
 - Windows 12
 - mit Macintosh 29
 - Poster 14
 - Skalierung 13
 - unter Linux 24
 - unter Windows 6
 - Überlagerung 15
 - Wasserzeichen 14
 - Druckerauflösung, festlegen
 - Macintosh 30
 - Windows 9
 - Druckereigenschaften
 - Linux 24
 - Druckereigenschaften, festlegen
 - Macintosh 29
 - Druckersoftware
 - deinstallieren
 - Macintosh 27
 - Windows 5
 - installieren
 - Macintosh 27
 - Windows 4
 - Druckertreiber, installieren
 - Linux 20
- E**
 - Einstellung
 - Auflösung
 - Windows 9
 - Bildmodus 9
 - Druckintensität 9
 - Favoriten 11
 - Tonersparmodus 9
 - TrueType-Option 9
 - Erweiterte Druckoptionen, verwenden 12
 - Extras-Einstellungen, festlegen 10
- F**
 - Favoriten-Einstellungen, verwenden 11
 - Festlegen
 - Auflösung
 - Macintosh 30
- G**
 - Grafikeinstellungen, festlegen 9
- H**
 - Hilfe, verwenden 11

- I**
 - Installieren
 - Druckertreiber
 - Macintosh 27
 - Windows 4
 - Linux-Software 19
- L**
 - Layout-Eigenschaften, festlegen
 - Macintosh 29
 - Layout-Einstellungen, festlegen
 - Windows 7
 - Linux
 - Druckereigenschaften 23
 - drucken 24
 - scannen 25
 - Treiber, installieren 20
- M**
 - Macintosh
 - Drucker einrichten 28
 - drucken 29
 - scannen 31
 - Treiber
 - deinstallieren 27
 - installieren 27
 - Mehrere Seiten drucken
 - Macintosh 30
 - Windows 12
 - MFP-Treiber, installieren
 - Linux 20

P

- Papier-Einstellungen, festlegen 8
- Papiereinzug, auswählen 24
 - Windows 8
- Papierformat festlegen
 - drucken 24
- Papierformat, auswählen 8
- Papiertyp festlegen
 - drucken 24
- Papiertyp, auswählen
 - Windows 8
- Papiertyp, festlegen
 - Macintosh 30
- Poster, drucken 13

S

- Scannen
 - Linux 25
 - TWAIN 17
 - WIA-Treiber 18
- Scannen mit Macintosh 31
- Software
 - deinstallieren
 - Macintosh 27
 - Windows 5
 - installieren
 - Macintosh 27
 - Windows 4
 - Systemanforderungen
 - Macintosh 27
- Stornieren
 - scannen 18
- Systemanforderungen
 - Linux 19
 - Macintosh 27

T

- Tonersparmodus, wählen 9
- TWAIN, scannen 17

Ü

- Überlagerung
 - drucken 15
 - erstellen 15
 - löschen 15

W

- Wasserzeichen
 - bearbeiten 14
 - drucken 14
 - erstellen 14
 - löschen 14
- WIA, scannen 18